1 Cent.

Telegraphische Depekben.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Juland.

Auch Menschenopser!

Bei bem Sturm- und Aluth-Unheil im Guben .- Bei einem Schlepp. boot = Untergang allein follen Zwanzig ertrunten fein.

Montgomern, Ma., 16. Aug. Gin Bericht aus Mobile, ber über einen Gifenbahn=Draht eintraf, befagt, bag bie große Mühle ber "Dirie Lumber Co.", zwei Meilen nörblich bon Mobile, bom Sturm meggeriffen wurbe, und bag mehrere Angestellte babei getobtet wur=

New Orleans, 16. Aug. Man glaubt, baß bas Schleppboot "Belosco", welsches gestern mit zwei Barten nach Paß L'Dutre (ber öftlichen Mündungsftelle bes Miffiffippi gefahren war) unterge= gangen ift, und 20 Menschen babei er=

Man hegt auch fchwere Befürchtun= gen betreffs mehrerer Theile ber Gub= Louisiana'er Rufte, besonders Che= niere, Carmenaba und Grand Isle (weftlich vom Miffiffippi) wo im Jahre 1893 befanntlich 2000 Men= den umgekommen waren. Bis zu bie= fer Stunde liegt noch gar feine Rach= richt bon jenen Gegenben bor (bie meift bon dinesischen und malaiischen Fifchern bewohnt wird). Auch bon St. Louis, Pop Chriftian, Bilogi, Miffiffippi und Ocean Springs hat man noch gar feine Runbe.

Die Louisville & Nafhville=Bahn ift über Chef Mereteur hinaus (30 Meilen von New Orleans) gesperrt. Obwohl bie große Stahlbrude bafelbft ficher ift, murbe bas Bahngeleife barüber hinaus an mehreren Stellen untermaschen, Much bie New Orleans und Northwestern= Bahn wurde burch Auswaschungen ge= fperrt, und eine ihrer großen Balten= bruden, über ben Pontcharflain-See, wurde burch bie bawiberschlagenben Meeresfluthen arg erschüttert.

Atlanta, Ga., 16. Aug. Endlich ift wieber Berbinbung mit Mobile, Mla., hergestellt, obwohl über einen unguber= läffigen Draht. Die einzige Mustunft aber, welche man bis jest auf biefem Wege erhalten hat, befteht barin, baß in Mobile bas Baffer nach Mitternacht au finten begann, indeß noch immer hoch ift.

Der Sturm gieht langfam norbwarts, und feine Beftigfeit nimmt noch

An ber Strede bon Mobile nach Fort Morgan (eine Strede bon 35 Meilen) liegt eine ganze Reihe Som= mer = Bergnügungspläße, welche im bi= retten Pfab bes Sturmes liegen, und man fürchtet, bag biefelben schwer ge= litten haben. Auch erwartet man Rach= richten über Menschenberlufte auf manchen ber Infeln im Miffiffippi = Gund, wo viele frangöfische Fischer wohnen. Diese Infeln liegen ju gewöhnlicher Beit nur 4 bis 5 Fuß über bem Waffer.

Chattanooga, Tenn., 16. Aug. Der Tenneffeefluß fleigt bier rafch. unb man erwartet, bag bas Baffer-Begel Samftag Mittag auf 40 Fuß tommen wird; bas find ichon 7 Fuß über ber Gefahr=Linie! Starke Regengüffe find vier Tage hindurch über bem oberen Flugbeden niebergegangen. 30,000 Fuß Holzstämme wurden durch bas plogliche Steigen bes Fluffes bon hier meageschwemmt.

Phoenig, Arig., 16. Aug. Gin febr ftarter Regenfall ging über Liza Citn nieber, 18 Meilen öftlich bon hier, und war bon ftartem Sagel begleitet, was in bieefer Begend ein gang ungewöhnliches Bortommnik ift. Der Wind rif eine Menge Baume nieber und bedte viele fleinere Gebaube ab. Gine Ausschwemmung an ber Maricopa= & Phoenix=Bahn, am nördlichen Ufer bes Bilafluffes, bebrobt bie Briide. und Paffagiere und Postfachen mer=

ben umgelaben. Batersfielb, Ral., 16. Mug. fcredlicher Wolfenbruch ging über Tecachapin nieber und richtete unermeßlichen Schaben an. Alle Telegraphen= und Telephonverbindungen mit jenem Plat find zerftort. Un ben Bahngelei= fen gab es 4 ober 5 schlimme Auswa= schungen, und bie Büge ber Santa-Fe-Bahn müffen hier vorläufig liegen blei-

Renofha, Wis., 16. Aug. Letten Sonntag Morgen wurde bie Leiche John L. Werner's im Micbiganfee entbedt, und bie Coroners-Untersuchung endete mit einem, auf Gelbftmord lautenden Wahrspruche. Der Bruber bes Tobten, R. 3. Werner, will fich aber mit bem Bahrfpruche nicht gufrieben geben, fonbern begt ben Berbacht, baß fein Bruber bas Opfer eines Berbre= mens geworben fei. Um Ropfe ber Leiche fand man zwei Schnitte, bie jeboch auch burch bas Unftogen ber Leiche gegen benhafendamm herbeigeführt morben sein mögen. Der Tobte foll auch eine nicht unbebeutenbe Gelbsumme bei sich gehabt haben, als man ihn dieRich= tung jum See einschlagen fah, und ba an der Leiche fein Gelb gefunden wurs be, fo nimmt fein Bruber an, baß er beraubt und ermorbet worben fei.

Sharwenta geebri.

Berlin, 16. Aug. Der ausgezeichnete Bianifi und namhafte Komponist Xaber Scharmenta ift zum Senator ber hiesigen Atabemie ber Rünfte gewählt

Eine Brefche!

Der Amalgamirte Berband legt fie in die Eruft - Stahlfabriten Des Weftens .- Die Stahlarbeiter in Joliet, 3fl., jum Streifen gebracht. - Conftiges über Die

Joliet, Il., 16. Auguft. heute Bormittag ftanben bie Fabriten ber "Ilinois Steel Co.", welche hierfelbst 3000 Leute beschäftigt, muffig, ba bie Angestellten gestern Racht boch beschlof= fen hatten, fich bem großen Streit an= auschließen.

Much bie "American Steel & Bire Co." - ebenfalls mit 3000 Angestell= ten - tann vorerst ben Betrieb nicht fortfegen. Das ift ein wichtiger Erfolg für ben nationalen Streit.

Der Streit-Beschluß murbe bon ben betreffenben Arbeitern (vier Logen bes Amalgamirten Berbanbes) nach einer ftürmischen Sitzung gefaßt, welche fechs Stunden bauerte. Der Betrieb in ben Stahlwerten murbe am Mittag ein= geftellt, um ben Leuten Belegenheit gu geben, ber Berfammlung beizuwohnen, welche ber Silfs-Setretar Tighe bon ber "Umalgamated Affociation" ein= berufen hatte. Berr Tighe war in Be= gleitung bes Bige=Brafibenten Davis bom bierten Diftritt, und beibe Manner legten ben Stanbpuntt bes Umal= gamirten Berbanbes bar. Sie machten geltenb, bag bie Mitglieber ber Orga= nifation im Beften fich ber Streit= bewegung anschließen mußten, um bie Organisirung ber nicht gur Union gehörigen Stahlarbeiter im Often gu

Sr. Tighe appellirte an bie Lonalität ber Leute ber National=Bereinigung gegenüber, und legte ihnen bringenb an's Berg, an ber Union festguhalten. Seine Bemertungen murben mit ftur= mifcher Begeifterung aufgenommen, welche über bas Ergebniß ber Abstim= mung feinen 3weifel mehr ließ.

Es fand fich bie nothige Zweibrittels=Mehrheit. So wurde benn ber, am letten Conntag gefaßte Befchluß, nicht mitguftreiten, wieber aufgehoben, und ber Streit-Befchluß murbe alsbalb gu einem einstimmigen gemacht. Soch= Rufe erschollen, als bas Resultat ver= fündet murbe. Mit gang anderen Befühlen nahmen bie Geschäftsleute auf ber Strafe bas Ergebniß entgegen.

Die Arbeiter in Joliet haben mit ber "Blinois Steel Co." benfelben Ron= traft, wie bie Arbeiter ber Werte in Sub-Chicago, welche fich gemeigert hatten, ben Borftellungen bes Berrn Tighe nachzugeben und an ben Streit

Befanntlich wird bon ber Streit-Leitung behauptet, baß folche Ron= tratte bie Leuie amar an bie betreffenbe einzelne Gefellschaft, mit ber fie abgeichloffen wurben, gebunden haben würden, aber fie nicht bem Truft gegen= über verpflichteten, und ber Gewert= schafts=Berband ältere Ansprüche auf

ihre Loyalität habe. herr Tighe reifte geftern Abend nach Milwautee ab, um bie Arbeiter in ben Ban Biew-Werken zu bewegen, fich bem Streit ebenfalls anzuschliegen.

Pittsburg, 16. Mug. Es find ohne 3meifel neue Berfuche im Gang, eine Beilegung bes Stahl=Streits berbeigu= führen, obwohl feine ber beiben Bar= teien Solches zugeben will, und bie Bersuche wohl auch noch keinen offiziel= Ien Charafter haben. B. DR. Calbmell. früherer Besitzer ber Stahlwerte in Mingo Junction, ift im Sauptquartier ber Streifer gemefen; indeg wird bon allen Geiten berfichert, bag er borläufig gang auf eigene Sand Borfchlage

New York, 16. Aug. Mathew C. Borben, welcher bebeutenbe Intereffen in Beug = Drudereien in Fall Riber, Maff., hat, außerte fich bahin, bag bie Befiger ber betreffenben bortigen Fabriten eine Lohn = Herabsehung in ber Erwartung angefündigt hatten, ba= burch einen Streit heraufzubeschwören, ber ihnen Gelegenheit geben wurbe, überflüffige Baaren loggumerben, bie fich in ben Fabriten angehäuft haben. Borben perfonlich billigt diefes Berfah= ren nicht.

Ausland.

Gridredende Cittenfaulnig.

hannover, 16. Mug. Es ift traurig, aber mahr, daß gegenwärtig in unferer Stadt nicht weniger als 50 gerichtliche Prozeffe wegen Sittlichteitsverbrechen in Schwebe find, welche an Rinbern begangen murben. Unter ben Angeflag= ten befinden fich biele gefellschaftlich bochgeftellte und bisher angefehene Man-

Sepps 85. Geburtstag.

München, 16. Mug. Sier hat ber betannte tatholifte Siftoriter unbRunftgelehrte Johann Repomut Sepp in befter Gefundheit feinen 85. Geburtstag gefeiert. 1870 und 1871 war er als Mitglieb ber zweiten bairischen Rammer ein begeifterter Bertreter ber beutschenationalen Sache.

Dreifacher Rindesmord und Selbft.

Berlin, 16. Mug. Gin furchtbares Familienbrama bat fich bier abgespielt. In einem Schwermuths-Unfall hat bie Frau bes Apotheters Alberts ihre brei tleinen Rinder getöbtet und nach voll-brachter That Selbstmord begangen.

Gunftig für die Boeren.

Sie sollen Leijdenburg wieder erobert habeu! -Moch weitere für die Briten bedenfliche Madrichten.

Umfterbam, 16. Mug. Die europäi= fchen Boeren=Agenten haben Rachrich= ten aus bem Transvaal über wichtige neuerliche Erfolge ber Boeren erhalten. Darnach haben mehrere Boeren=

Rommandos bie Stadt Leifbenburg wieber erobert, und ber Rommanbant Botha hat jüngst das Flüchtlings=La= ger zu Mibbleburg angegriffen und 1000 Mann befreit. Mus berfelben Quelle wird gemelbet,

pag 800 Mann britifcher Rolonial= Truppen zu ben Boeren befertirt feien, und ferner, bag Lord Ritchener bieMb= sicht habe, nächstbem so ziemlich alle strategisch bedeutenben Puntte im nördlichen Transvaal zu räumen und eine bortigen Streitfrafte nach Pretoia zurückzuziehen.

Mibbelburg, Transbaal, 16. Mug. Es wird berichtet, bag ber Boeren-Rommanbant Erasmus, bon bem bie Briten gemelbet hatten, bag er in ei= nem Treffen bei Steifnsburg töbtlich permundet morben fei, unverlegt ift, je= boch bon ben Briten gefangen genom= men wurde.

Gine Rompagnie bon General French's britifchen Spahern wurde unweit New Bethefa am 10. Auguft bon ben Boeren aus bem Sinterhalt ange= griffen. Es liegen inbef noch teine naberen Melbungen über biefe Uffare bor.

Agrarier und Induftrielle. Berlin, 16. Aug. Die "Kreuggeistung" hat fich bei ihrer Distuffion allmälig in eine hochgrabige Wuth hineingeschrieben. Sie gießt bie Schale ihres Bornes über ben Zentralverbanb ber Inbuftriellen aus, ben fie bom Ratheber herab gewaltig abfangelt. Den Machenschaften ber Inbuftriellen gegenüber betont fie, bie Landwirth= chaft muffe auf Bindung ber agrari= ichen Bolle bestehen, ehe mit ben Ber= handlungen über ben Abschluß neuer Sanbelsberträge begonnen merbe. Sollte bie Inbuftrie nur barauf ausgeben, ihre eigenen Schutzolle in Gi= cherheit zu bringen, so würbe, bie Landwirthschaft einfach bie Gifengolle ablehnen, ja im Nothfalle allen Schutsjöllen ohne Ausnahme ben entschieden=

ten Wiberftanb entgegenfegen. Mit fichtlichem Behagen bringt bie Deutsche Tageszeitung" bie grimmi= gen Muslaffungen ber Rampfgenoffin gum Abbruck, und fie macht bie, höchft überflüffige Bemertung, baf fie biefelben aus bollem Bergen gutheiße.

Bu Deutfdlande Bortheil. Berlin, 16. Mug. Wenn fich 3mei ganten, freut fich ber Dritte. Und fo begen benn auch die beutschen Gifenfa= britanten bie menschenfreundliche Soff= nung, bag ber ameritanifcheStreit, ber große induftrielle Rampf, welcher gwi= bem Stahltruft entbrannt ift, bem europäischen Gifen= und Stahlmartt, speziell bem beutschen, zugute tommen merbe. Gin fleiner Bortheil tritt fcon jest gu Tage, indem bie Montanwerthe

eine fteigenbe Tenbeng berrathen. Much bie Getreibeturfe geben in bie Höhe, weil die letten Nachrichten über ameritanifchen Ernteverhältniffe recht peffimiftifch lauten.

Der nene Regimentedef. Berlin, 16. Mug. Raifer Wilhelm hat feine jungfte Schwefter, Margare= the, welche mit bem Bringen Friedrich Rarl bon Beffen bermählt ift, gum Chef bes Füfilier = Regiments b. Gers= borff (Seffisches) No. 80 ernannt. Der bisherige Chef biefes Regiments, bon welchem bas erfte und zweite Bataillon in Wiesbaben liegen, bas britte in Somburg b. b. Sobe, mar bie eben geftorbene Raiferin Friebrich.

Gugen Richter als Dochzeiter. Berlin, 16. Mug. Befonbers in par= lamentarischen Rreisen hat bie Rach= richt großes Intereffe erregt, baß Gu= gen Richter, ber 63jahrige ftreitbare freifinnige Polititer, auf Freiersfüßen geht und fich bemnächft in's Joch ber Che begeben will. Seine Ausertorene ift bie Wittme feines, bor Jahren geftorbenen Freundes, bes Barlamentariers und Schriftftellers Lubolf Baris

Prau Schratt fommt.

Berlin, 16. Mug. Berr Guftab Um= berg hat einem Korrespondenten mitge= theilt, baß er Frau Ratharina Schratt für ein, auf 30 Abende berechnetes Gaftfpiel in ben Ber. Staates gewon= nen habe. Die Tournée ber Rünftlerin foll im Monat November b. 3. begin-

Biefleicht foon in Rem Bort. Landshut, bair. Pfalz, 16. August.

Der, bon bier geflüchtete Fabritant Berle, bon ber Brennerei-Firma Berle & Blum, welcher als Direttor bes biefigen Vorschuß=Vereins eine halbe Mil= lion Mart unterschlagen haben foll und bon ber Polizei ftedbrieflich verfolgt wird, ift wahrscheinlich schon in Rem Port angelangt. Wenigstens beuten bie, bon ben Behörben angeftellten Rachforfoungen barauf bin.

Dampfernadricten.

Beitere Depefden und Rotigen auf ber Innenfeite

* Nach bem Befund ber ftabtische Gefundheitsbehörde ift heute bas Trints maffer aus ben Bumpftationen an ber 14. Str. und zu Late Biem bon guter Beschaffenheit, bas aus ben anderen Stationen aber nur eben geniegbar.

Lotalbericht.

Chicago, Freitag, den 16. August 1901 .- 5 Uhr:Ausgabe.

Saftbefehle erwirtt.

Die diebischen Ungestellten des County hofpitals follen beftraft werden.

Mehrere Deteftibes ber Bentral-Bolzeiwache find mit der Bollftredung von Saftbefehlen gegen Ungeftellte County=Sofpitals betraut worben, wel= che fich bes Diebstahls von Rahrungs= mitteln und anberen Materialien aus ben Borrathen ihrer Unftalt foulbig gemacht haben follen. Die Ramen ber Betreffenben werben bis gu ihrer Berhaftung geheim gehalten werben, bie erft erfolgen foll, wenn Warben Sealy bas erlangte Beweismaterial in bie ge= hörige Form gebracht hat, was aber wahrscheinlich schon morgen ber Fall sein birfte. Wie es heißt, befinden fich Ungeftellte ber oberen Rlaffen unter ben Dieben.

Mittels Chloroform.

3m Union Bart Sotel, wo er am Dittwoch abgeftiegen war, wurde heute ein Gaft, ber fich mit bem Ramen M. G. Garner in's Frembenbuch ge= Schrieben, tobt im Bette porgefunden. Auf einem Tifche neben bem Bette gab ein leeres Flaschen, bas Chloroform enthalten hatte, über bie Tobesurfache Mustunft. Reben bem Flafchchen lag ein turges Schreiben an Frau Unnie Sill, Nr. 320 Flournon Str., worin biefe aufgeforbert wirb, die "Brunters Affociation" vom Ableben bes Schreis bers zu benachrichtigen.

Anabe ertrunfen. Um Fuße ber 26. Str. murbe geftern Nachmittag bie Leiche eines etwa gehn= jährigen Anaben an's Ufer gefpult. Der Rleine tann nicht wohl beim Ba= ben ertrunten fein, benn bie Leiche, welche gegen 48 Stunden im Waffer gelegen haben mag, ift betleibet. Man hat fie nach bem Furth'ichen Beftat= tungegeschäft, Rr. 2931 Cottage Grobe Abe. gefchafft, wo fie jest gur 3bentifi= zirung ausliegt.

Rury und Reu.

* Die 16jährige Unnie Reilly, bie borgeftern, wie berichtet, bei einem Gin= bruch in bie Bohnung ber Frau 3. Bos beng, bon Rr. 864 Cortland Strafe, überrumpelt murbe, ift geftern bon Rich= ter Severfon ben Großgeschworenen überwiefen worben.

* Bon bem State Str. Brudenmar= ter Bim. Monahan wurde heute Die Leiche bes halbwüchfigen Theobore Baloleos geborgen, ber am Dienftag Abend, wie berichtet, in felbftmorberi= icher Absicht von der Brücke in denFluß

fprang und ertrant. * Die "Friedman Manufacturing Co." trifft Anftalten zum Bau einer Runftbutterfabrit. Diefelbe wirb an ber Ede bon 40. Str. und Tranfit Abe. errichtet werben; bie Bautoften werben fich nach ben Boranfchlägen auf \$60,= 000 ftellen.

Im Polizeihauptquartier gu Cbanfton machte geftern ber Burger Matthew Wattins einen großen Kra= tehl, weil die Obrigfeit, Die ihn gur Bezahlung feiner Hundefteuer mittels Patrouillewagen hatte heranholen folls te, ihn nicht wieber auf biefelbe Beife nach Saufe schaffen wollte.

* Der Landwirth Edwin Balfh aus ber Nahe von South Bend, Ind., ift nach Chicago getommen, um hier nach feiner Bafe Rettie zu fuchen, Die bor einigen Tagen feine Behaufung ber= laffen hat und feither fpurlos ber= ichwunden ift. Bafe Rettie ift in ben achtziger Sahren längere Beit mit bem namhaften Mimen James D'Reill verehelicht gewesen.

* Poligift Belinsti bon ber Reviermache an ber Weft Chicago Abe., er= fcog geftern einen anscheinenb tollen hund, ber unter ben Baffanten an Chicago Abe. und halfteb Strafe beträchtliche Aufregung verurfachte und fcblieflich, bon Stragenarabern bers folgt und mit Steinen bombarbirt, un= ter bem Gebäube Rr. 118 Chicago Abe. eine Zuflucht gesucht hatte.

* Der Anwalt Frant L. Braby unb Frant Collins, angeblich ein professio= neller Bürgschaftsfteller, wurde heute auf Beranlaffung bon Frau R. Delanen, Rr. 200 State Str., megen Grlangung bon Gelbern mittels Betruges bem Richter Sall vorgeführt. Die Rlagerin will bon bem Angeklagten um insgesammt \$44 geschröpft worben fein. Der Richter verfchob bie Berhands

lung auf ben 23. Auguft. * Der Rechtsanwalt William Cono ber, welcher feine Gefdaftsraumlichteis ten im Reaper-Gebäube bat und in Late Forest wohnhaft ist, sandte gestern bem Sefretar Sites bom ftabtrathlichen Romite für lotale Bertehrsmittel brief. lich ein Angebot zu, die fammtlichen Strafenbahnlinien ber Stadt aufzutaufen, an eine Strafenbahngefellichaft auf zwanzig Jahre abtreten und nach Ablauf biefer Zeit ber Stadtbermal-tung jum Betrieb und gur unumichrantten Rontrolle überweifen gu wollen. Das ift bas zweite berartige Angebot. Das erste war von George F. harbing gemacht worben. Conoper erbietet fich, ber Stadt bie fammtlichen Reineinnahmen ber Strafen überweis fen ju wollen, abzüglich einer Divibenbe bon fünf Brogent auf bas Anlagetabie

Mordattentat.

Muguft Rigter verfucht im Suff, feine fran

Eifersucht angeblich das Motiv der Chat Der Arbeiter Auguft Rigter, bon Mr. 1819 Milwautee Abe., fiel geftern Abend, nachbem er fich einen gewalti= gen Raufch getauft hatte, über feine chlafenbe Frau her, auf melche er ra= fend eifersüchtig ift, brachte ihr mit ei= nem Rafirmeffer brei Schnittwunden an ber Rehle und Berletungen am Rinn und am linten Urme bei. Die Mighandelte fand Aufnahme im St. Glifabeth-Hofpital, wo ihr Buftanb als fritisch bezeichnet wurde. Rigfer murbe berhaftet und in ber Repier= mache an Attrill Str. eingefäfigt. Er legte teine Reue über feine That an ben

Bie Nachbarn behaupten, lebte bas Rigteriche Chepaar feit langem wie Rage und Sund gufammen, und Streit und haber waren unter ben Cheleuten an ber Tagesordnung. Wenn Rigter fich betrant, was fehr häufig vorgetommen fein foll, pflegte er au behaupten. bag ihm feine beffere Salfte nach bem Leben trachte und ihm Gift unter Die Speifen mifche, um ihn aus bem Bege gu räumen und bann einen Unberen beirathen gu tonnen. Er hatte biefe Be= foulbigung fo oft ausgestoßen, bag er Meglich felbft glaubte, es fei ein Rornchen Wahrheit baran. Much geftern Abend, nach bem Gffen, überhäufte er wieberum feine Frau mit Bormurfen, und als fie, barüber aufgebracht, ihm ben Marfc blies, gerieth er in unbefchreibliche Buth, bie er in einer nabe= gelegenen Wirthichaft in Spirituofen gu ertranten fich bemühte. Als er, mit einem gewaltigen Affen belaben, beim= tehrte, fand er feine Frau fchlafenb bor. Er padte ein Rafirmeffer, fchlich fich an bas Lager feiner Lebensgefähr= tin und brachte berfelben im Dunteln flaffende Schnittmunben am Salfe bei. Als fich bie fo meuchlings Ueberfallene im Bette aufgurichten ber= fuchte, bieb ber Rafenbe wie unfinnig auf fie ein, und brachte ihr Schnittwunden am Rinn, fowie an bem abwehrend vorgestredten linten Urme bei. Ihre Silferufe murben bon ben Poligi= ften Winete und Rees bon ber Revierwache an Attrill Str. gehört, bie in bas Saus brangen, ben Morbbuben nach turgem Rampfe übermaltigten, ent= waffneten und berhafteten, und bamit Ueberführung ber unglücklichen Frau nach bem St. Glifabeth-Sofpital

veranlaßten.

Gine beifle Frage. Rach ber Unficht von Alb. Smulsti hat die lette Legislatur ehrenvoll ent= laffenen Rriegs=Beteranen ber Bunbes= armee ober -Flotte bas Recht verliehen, auch mit geiftigen Getranten haufiren gehen zu bürfen, ohne eine Lizens ba= für ermirten gu muffen. Es beißt in bem betr. Gefeteserlaß nur, baß folchen Beteranen geftattet fein foll, "Giiter, Waaren, Früchte ober taufmanni= fche Artifel im Bege bes Saufirens gu vertaufen und zu vertreiben, ohne ge= halten zu fein, eine Ligens bafür gu er= mirten, borausgefest, bag ber Bertauf folder Güter, Waaren etc. nicht gefet lich im Staate Minois berboten ift. Sollte Alb. Smulsti mit feiner Ausle= gung bes Gefetes Recht behalten, fo murbe ber Stabtclert in eine fehr pein= liche Lage verfett werben, benn bas Ge= fet fcreibt für jeben guftanbigen Beamten, ber fich weigert, einem Rriegsoe= teranen bie betr. Ligens ausgestellen, eine Gelbstrafe bon \$10 bis \$50 por. mit beliebiger Bericharfung burch 10 Tage Saft in ber Counthjail.

Der Golbner George Campbell, bom 29. Infanterie=Regiment, wurde bor= gestern in highwood von ber Bache aufgegriffen, weil er einen vierjährigen Rnaben brutal mighanbelte. 3m Ur= restlotal bes Fort Sheriban haben bann fieben andere Baffentnechte Uncle Sam's, bie wegen minber bosartigen Unfugs beigeftedt worden waren, ben Campbell gum Zeitvertreib ein wenig auffnüpfen wollen. Es war ihnen ba= mit vielleicht nicht gang Ernft, aber Campbell betam bei ben Borbereitun= gen, welche Jene trafen, eine Beiben= angft und fdrie jammerlich um Silfe. - Der Buriche wird mahricheinlich aus bem heere ausgestoßen und bann bon bem Bater bes mighanbelten Anaben, Charles Livingftone, auch noch unter bem burgerlichen Strafrecht belangt

Erfdog fid.

Aus Bergweiflung über eine lang-wierige Rrantheit, die es ihm unmöglich machte, für fich und bie Geinen ben Lebensunterhalt zu erwerben, erichog fich heute früh ber 72jährige Abraham 2. Bright in einem Bimmer feiner Wohnung, Ro. 431 Warren Abe. Der Lebensmube, ber außer ber Bittme mehrere Rinber hinterläßt, wohnte feit einem Bierteljahrhundert in Chicago.

* Fünfgig Angestellte ber "Bestern Rems Company" legten gestern bie Urbeit nieber, weil fie mabrend ber lehten Bochen bes Defteren Abenbs einige Stunben langer arbeiten mußten, als ursprünglich bereinbart worben war, und fie bafür nur 40 Cents, angeblich jur Bestreitung ber Rosten ihres Abendenliens, erhielten.

Ammer tiefer in Die Tinte.

3mei meitere Saftbefehle murben

Dr. Smyfer foll fic auch der falfdung von

heute Vormittag gegen Dr. J. S. Smy= fer. ben früheren Gefretar ber gabnargt= lichen Staatsbehörbe, erlaffen, und zwar lautet die eine Anklage auf Fäl= dung ber Atten ber genannten Beborbe, die andere auf Amtsmißbrauch. Bei einer näheren Brufung ber Aften burch ben Silfsftaatsanwalt Barnes und Ronful Worman ftellte es fich beraus, baß Dr. Smbfer in feiner Gigenschaft als Setretar ber Behörbe einem gewiffen C. A. Finlen, ber gur Zeit als Uffiftent bon Dr. Smbfer in beffen gahnaratlichem Atelier bedienftet ift, bie Ligens gur Musiibung ber gahnargtlichen Braris ausstellte, und zwar auf Grund einer pon ber Behörbe abgehaltenen Brüfung, bei welcher Finlen burchge-fallen war. Rach Angabe ber Staatsanwaltschaft hat Dr. Smpfer ben amt= lichen Bericht über ben Ausfall ber Brüfung, ber bonDr. L. L. Davis, bem bamaligen Sefretar ber Behörbe, ausge= fertigt worden war, auf ziemlich plumpe Beife gefälscht. In biefem Bericht find bie Namen fammtlicher Ranbibaten aufgeführt, welche fich ber Brüfung unterzogen, mit bem Bermert, bag bie swölf Prüflinge, beren Ramen an ber Spige ber Lifte erfcheinen, bas Eramen beftanben hatten. Finlen's Rame ftanb urfprünglich an 29. Stelle, wo fest ber Rame "C. A. Tetelen" erfcheint, mahrend "C. A. Finleh" an ber Spige ber Lifte gu finben ift. Bei bem Ramen "Tetelen" zeigt bas Papier beutliche Spuren von Ausrabirung. Dr. Davis, bem bas Protofoll vorgelegt wurde, er= flarte auf ben erften Blid, bag es nicht feine Sand mar, bie Winlen's Ramen an die Spige ber Lifte feste, und erflarte auf bas Beftimmtefte, bag eine Falfdung borliege. Dr. Smyfer foll Finlen bas Ligens-Bertifitat am 20. Mai 1898 ausgestellt haben, ober volle zwei Jahre nachbem bie bett. Briifung abgehalten worben war.

Alingt abentenerlich.

Frl. Marn Cafper aus Wilmette hat ben Richtern bes Kreisgerichts eine Gingabe unterbreitet, laut welcher fie wünscht, bag ihre Ghe mit Joseph C. Brud aus Chicago für null und nich= tig erklärt werbe. Ihren Ungaben ge-mäß veranlagte fie Bruds an einem ber letten Tage im April, mit ihr fpa= gieren au geben. 2118 fie bas freie Welb erreicht hatten, zwang Bruds fie, unter Bedrohung mit bem Tobe, ihm nach Chicago, und bon bort nach St. 30: feph, Mich., ju folgen. Dort machte er fie burch einen praparirten Tranf willenlos, fchleppte fie bor einen Beiftlichen und ließ fich mit ihr trauen. Sie habe nicht gewußt, mas porging, und rein mechanisch bie ihr gestellten gen beantwortet. Mis fie fich am Abend im Sotel befanden, babe Bruds ertlärt, baß fie feine Frau fei. Am nächften Tage fei fie gu ihren El= tern gurudgefehrt und habe Bruds feither nicht wieber gefeben.

Uneine geworden.

Dr. Philipp Rreifl und Dr. Gu= ftab Rolifcher, die bisher als öfterrei= chische Landsleute auf freundschaftli= chem Fuße mit einander geftanben und im Gebäube Rr. 95 State Str. ge= meinfam biefelben Sprechzimmer be= nugt hatten, find uneins geworben. Dr. Rolifcher bat ben Dr. Rreifil auf \$20,000 Schabenerfat vertlagt, meil biefer bon ihm behauptet haben foll, er fei ein Juftigflüchtling und batte fich hier mit gefälschten Empfehlungsschrei= ben eingeführt. Dr. Rreifl tlagt eben= falls, und zwar auf Rückerstattung bon \$1,500, bie er angeblich bem Landsmann nach und nach vorgestredt

Berbachtiger Todesfall.

Frau Richter bon Nr. 250 Weft Chicago Ave: ftarb geftern Abend nach furgem Unwohlfein in ber Bohnung ihres verheiratheten Sohnes, im Ge= baube Rr. 488 Beft Superior Strafe. Es wurde ber Coroner benachrichtigt, und Dr. Leininger, ber eine Boftmor= tem-Untersuchung bornahm, will Spuren bon Rarbolfaure im Shftem ber Berftorbenen ermittelt und feftgeftellt haben, daß durch dieses Gift ihr Tob herbeigeführt murbe. Da bie 49jährige Frau angeblich nicht bie geringfte Beranlaffung hatte, Gelbumorb zu begeben, fo wird ein Inqueft über ihren Tob abgehalten werben.

* Deteftives ber Revierwache Desplaines Str. berhafteten heute früh auf allgemeine Berbachtsgrunde bin einen gewiffen Michael Fenton, in beffen Befig 75 neue Beften borgefunden mur= ben, über beren ehrlichen Erwerb er fich nicht ausweisen tonnte.

Das Better.

Bom Mettetbureau auf bem Audifortum: Thirm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Mettes in Aussicht geneut: Chicago und Umgegend: heute Abend Max; morgen wahricheilig trube und brobend; frifden, an Starte janehmender Narboftwind. waricheinlich frübe und brobend; jerzere, an Grariannehmender Kardolimind.
Allinois Senie übend und morgen zum Theil bewölft; im isolichen Theile des Echiels wahrscheinlich regnerisch Kordolimind.
Indiana: Senie Übend und margen mehekindig, indiana: Senie Übende nach indiaden in der Gebietes mabeiseinlich regnerisch; Kordossindia.
Rieder-Wichigen: Denie Abeilden der morgen zum Theil bewölft und im flähöftlichen Schielskeile wahrscheinlich regnerisch; Kordossind.
In diagas Kelle ich der Lemperaturkund von gedern Ebend dis heute Mittag wie solgt: Abende 6 Uhr 71 Send; Rachts 12 Uhr 70 Send; Morgens 6 Uhr 71 Send; Rachts 12 Uhr 70 Send; Morgens 6 Uhr 71 Send; Kritags 12 Uhr 72 Send.
Briscourin: Seute und wahrscheinlich und wergen Unr; im akbeilden und im mehlichen Gediellstell beite Ubend wärmer; Okwind.

Opfer three Banus.

frau Bertha Kenyon, eine Unbangerin Dowies, verschmaht argtliche Bilje und ftirbt.

Frau Bertha Kenhon, von Nr. 1625 Babafh Abe., eine begeifterte Unbanges rin Dowies, ftarb gestern, ein Opfer ihres Bahnes, nachbem fie arztliche Silfe ftanbhaft verschmäht hatte. Die Frau war vor acht Tagen in Zion Cith, nahe Waukegan, erkrankt. Sie Sie hatte fich mit ihrem Danne bort in ber Absicht hinbegeben, sich anzufiebeln und zu biefem 3mede zwei Bauftellen erftanben. 2118 fie nun ploglich erfrantte, beschloß ihr Mann, fie gurud nach Chicago gu Tchaffen. Das gefchah benn auch, und hier angetommen begab fich herr Renhon nach ber hochburg Dowies und bat die Melteften, boch für bie Genefung feiner Frau beten gu wollen. Geine Bitte wurde erfüllt; anfänglich befferte fich ber Ruftand berffrau aufebends. Schon hoffte man, bak fie in wenigen Tagen, bollftanbig genefen, bas Bett würde berlaffen tonnen, als fie am Freitag einen Rudfall erlitt. Dr. Schreiber wurde geholt und betete am Samftag früh am Rrantenlager ber Patientin. 211s er fich entfernte, berficherte er herrn Rennon, bag fein Gebet erhört worben und bie Rrante binnen 24 Stunden genefen würde. Der Buftanb ber Rranten berfchlimmerte ftatt beffen rafch, und Nachbarin rieth ber Batientin, boch einen Argt berbeiholen gu laffen. Frau Renpon erflärte inbeg, bag fie nicht glaube, bağ ein Arzi ihr von Ruben fein tonne, ba ihr Bohl in Gottes Sanb liege. Dehrere Gefcaftsleute ber nachbarfchaft, bie bas Stohnen ber Rranten hörten, bemuihten fich gleiche falls vergeblich, herrn Kennon zu bewegen, arztliche Silfe berbeiguschaffen. Rennon erwiderte überlegen lächelnb, bag Dr. Schreiber einem Rranten in einer Minute mehr helfen tonne, als fämmtliche Verate Chicagos in einem Jahre. Dabei blieb er, und bie Patien= tin, bie feine Unficht volltommen theilte, ftarb benn auch, bor ihren Glaubensgenoffen umgeben, ohne bag ein Urgt bie Schwelle ihrer Wohnung überfcritten hatte. Die Berftorbene war 45 Jahre alt und gehörte feit acht Jahren gur Gefolgschaft Dowies. Der Coroner ift benachrichtigt worben und hat eine Uns tersuchung eingeleitet.

Bauernfänger verhaftet. Der Farmer William Coby mar heute Bormittag gerabe bem Bug entftiegen, ber ihn aus feiner Beimoth Canton, 30., nach Chicago gebracht, und hatte an ber Ede bon Ringie und Clart Strafe Mufftellung genommen, als ein junger Monn auf und ohne Beiteres bie Reifetafche auf= griff, die Cobn neben fich auf ben Bo= ben gestellt hatte. Der junge herr hatte icon die La Salle Abe, erreicht, als Cody fich someit von feiner Ueberra= schung erholt hatte, bag er bem Ent= führer feiner Reisetasche nachfturgen fonnte. Ghe Cobn noch feiner Entrus ftung Luft machen tonnte, wintte ber Fremde abwehrend mit ber Sand und fagte berablaffend: "Rommen Sie ruhig mit, mein Freund, ich will Gie nur nach einem guten Sotel bringen." Da= mit war aber Coby, ber fcon viel bon ber biefigen Bauernfanger-Runft gebort, nicht einverftanben und er faßte ben Mann am Rodfragen. Der Gaus ner rif fich los und rannte nörblich in La Salle Strafe bavon, gefolgt bon bem um Silfe rufenben Farmer aus Canton. Poligiften foloffen fich ber hetjagb an, bie folieflich mit Berhaftung bes Schwindlers' enbigte, ber fpater feinen Ramen als George

Mason angab. Unangenehm.

Die Abreffe ber am Mittmoch wegen eines Ginbruchsbiebftahls berhafteten Unnie Reilly war im Boligeibes richt irrthumlich als Nr. 862 Cortland Str. angegeben worben. Das Mädchen wohnt in bem Haufe Nr. 866 an genannter Strafe; bas Grunbftud 862 gehört einem braben beutschen Arbeis ter Ramens 3. S. Schulz, ber basfelbe

mit seiner Familie auch bewohnt. * Im Haufe Nr. 3828 Dearborn Str. berhaftete heute Gilfs = Bunbesmarichall St. Clair ben früheren Boftboten Victor C. Wafhington von Baltimore, einen Mulatten, ber am 16. Mai mit Amtsgelbern im Betrage von \$138 aus Baltimore verschwand. Bor Bundes-Rommiffar Foote legte Bafhington ein volles Geständnig ab und verzichtete auf ein Borberhor. Gr wirb. morgen nach Baltimore jurudbefor-

bert werben.

* Der in Biebhandlertreifen ber Stodyarbs" befannte Jacob G. Bhers ftarb heute im Alter von 54 Jahren in berWohnung feines Brubers 3. 28. Byers, No. 377 Datwood Boulevarb, nachbem er mabrent bes letten halben Jahres bafelbft an einem schmerzhaften Magenübel barnieber gelegen hatte.

* Die Polizei fahnbet auf einen geriebenen Gauner, ber im Biebhofbegirt eine große Ungahl werthlofer Cheds umgefest hat. Erft geftern legte ber Bauernfänger herrn Chward hes bon Rr. 719 Root Str., mit einem feiner Fabritate hinein; ber Ched lautete über \$23.50 und war auf die Metropolitan National Bant gezogen, auf Ronto von 3. M. Stewart ausgestelli und E. B. Zanber & Company

Ein aufregender Verkauf von Männer-Anzügen.

Arofe Räumung unferer frühjahrs. Waaren.

Die fammtlichen hubichen, gutgemachten, tabellos gefchneiberten Caffimere- und Cheviot - Anguige, gujammen mit fämmtlichen Rlanell = Ferien = Angugen, Die noch bon unferem großen Berfauf von letter Woche iibrig find, und die gu \$10, \$12 und \$15 verfauft murben - Gure Andwahl jest zu.....

Dianner = Sofen . . . gemacht bon hubich geftreiftem Rammgarn unb fanch Tweeds . . . nach bem neneften Schnitt und in befter Beife gemacht . . . bie \$5:Sorte . . . Samftag für \$3.

Neue Facons für den herbst treffen jest täglich ein, einschließlich der hübschesten importirten und inländischen Muster und Moden, nach den Zeichnungen der ersten Knistler . . The dub ist der Erste im Felde mit neuen herbstmoden . . . Macht eine kleine Anzahlung und laßt uns Euch einen Anzug ausbewahren . . Die Fabriken machen die frühen Muster nicht

Unvergleichliche Bargains für Knaben

Anjuge für Jünglinge ... Alter 14 bis 19 ... helle und dunkle Caffimeres, Emeeds, blane Cheviots und Oxford Picunas....einzelne Anguge und regulare Partien, die gu \$10 und \$12 verRauft wurden... fucht diefelben aus, morgen ju



Lange hofen für Jünglinge . . . bie beften Fabritate in begehrenswerthem Ramm: garn, Caffimeres und Tweeds . . . früher \$2.50 und \$3.50 . . . extra fpegieller Preis morgen \$1.50. Doppelinopfige und Weften-Anguge für Anaben . . . ein icones Affortiment gur

Auswahl . . . biele waren \$7 und \$8, feine weniger als \$6 werth . . . trefft Gure Muswahl morgen gu \$3.75.

Sailor, ruffifche und Beftee-Anguge für Anaben . . . einschliehlich vieler iconen Bartien unferer feinften und regularen Corten . . . wurden vertauft für \$5 und \$6 . . . räumen fie jeht ju \$2.50 Eure unbegrenzte Auswahl bon irgend einem waschbaren Angug im Geschäft . . .

werth bis gu \$3.50 . . . morgen 98c . . . Der Reft ber billigeren Gorten jest martirt ju 25e und 39c. Mabras Regligee Anaben : Demben . . . ein Baar abnehmbare Manfchetten . . . in

Orblood und allen neueften Schattirungen . . . morgen 88c. Eure Auswahl von irgend einem Strobbut ... für Anaben ober Rinber . . . werth bis

au \$1:50 . . . morgen 25e. Gure Musmahl pon irgend einem Bique, Leinen, Dud ober Crafh but ober Rappe . . . werth bis ju \$1 . . . morgen 25c.



Star Shirt Baifts . . . in Garner's Bercales . . . 3wei abnehmbare Aragen . . . mor=

Reinseibene Salstrachten für Angben . . . Imperials, Four-in-Sands, Schleifen= und String Ties . . . fpezielle Werthe gu 250.

Kurze Gerrlichkeil.

Collerans Stellvertreter vom Polizeichef als solcher ab= gefett.

Johce behauptet jest, das Opfer einer Berichwörung geworden gu fein.

Die Ubwafferbehörde will ter Derunreinigung des fluffes ein Ende machen.

inhaltsbefchl gegen ben Ban einer Brude verlangt. Geit geftern Abend hat Polizeichef D'Reill felbft ben Dberbefehl über bie bem Bentral=Rommando beigegebenen Geheimpoligiften übernommen. Rapt. Colleran hatte bekanntlich ben Detettipe-Sergeanten Alcod zu feinem Stell= vertreter bestellt, ber Polizeichef machte beffen Berrlichteit aber ein jabes Enbe, und Alcod's Thatigfeit wird fich bis gur Rudfehr bon Rapt. Colleran auf bas Deffnen ber einlaufenben Brieffcaften beschränken. Die Leutnants McWheenen, Rohan und Johce haben ben Befehl erhalten, ihre amtlichen Melbungen bem Bolizeichef personlich zu erftatten. Rapt. Colleran wies ber Bolizeichef telegraphisch an, unter allen Umftanben noch bor bem nächften Dienftag nach Chicago gurudgutehren, mit bem Bufah, baf er feine Entfculbigung für ein fpateres Gintreffen an-

nehmen murbe. Gerüchtweise berlautete geftern in ber Stadthalle, baf Col-Ieran fich auf bem Wege nach bem ber-Stedten Wintel in Dichigan befinbet, too Manor Harrifon Erholung von fei= nes Umtes Mih' und Blage fucht. 2011= gemeiner Unficht nach burfte ihm aber ein perfonlicher Appell an ben Magor wenig nühen, ba er bei bemfelben tei= neswegs einen Stein im Brett haben foll. Thatfache ist jebenfalls, baß Mapor Harrison es rundweg ablehnte, Colleran als Rachfolger bon Riplen gum Boligeichef gu ernennen, obwohl ber fonft allmächtige Burte bies berlangt batte. Ferner foll der Mapor, als er im legs fen Frühjahr fein Rabinet reorganifirte, ben Mitgliebern beffelben rund heraus erflärt haben, baß er jeben flabiifchen Beamten, ber fich in Ungelegenheiten bringe, erbarmungslos feinem Schid-fal übenfaffen wurde. Gelbft wenn ber por ben Wunsch hegen sollte, seine hende Hand über Colleran zu halen, fo ift ber Stanbal im Detettive-Departement boch fcon zu fehr an bie große Glode gehängt worben, als baß elbst ber Manor es wagen könnte, bie efundigte Untersuchung zu verhins Freunde bon Rapt. Colleran en fic bamit, baß ihm im folimm= ften Fall eine Berfehung nach einer ans beren Station brobe, aber unter Beibes feines Charafters als Rabitan Diefe Umahme ift aber irrig, ba Colle-ran nicht bie allgemeine Rapitans-Prüfung ablegte, sombern eine Origi-nal-Brüsung, die speziell sür die Be-sehung des Kostens eines Chefs der Ge-heimpolizei angeseht worden war. Konn er daher diesen Posten nicht länger de-bauten, so hat er auf den Kang eines Kapitäns und Berwendung als solcher in einem anderen Distrikt seinen Ans

bon fich horen laffen, und zwar bringt er gu feiner Bertheibigung por, bag er bas Opfer einer Berfchworung geworben fei, welche Chefclert Lutharbt, Leutnant McBheenen und bie Detet= tibes Trach, Gallagher und Kramer zu feinem Sturg gebilbet. Gie feien ihm schon lange auffäffig gewesen, und bie Umtsentsetzung bes Detettives Trach fei nur ein Rniff, um besto eber feine, Johce's, Entlaffung herbeiführen gu

Die Abmafferbehörde hat bor Rich= ter Bolff gegen bier Gefellichaften bie Anflage auf Berunreinigung bes Fluf= fes burch Rohlentheer, ber ihren Un= lagen entweicht, erhoben. Es find bies bie "Union Coal Tar Co.", "Beople's Gas Light and Cofe Co.", "Universal Bas Co." und die "Daben Bas Co." Bertreter ber beiben erftgenannten Ge= fellichaften haben eine Borlabung auf nächften Donnerstag erhalten, ber Fall gegen bie "Uniberfal Bas Co." wirb am nächstfolgenden Zag und berjenige gegen bie "Dgben Bas Co." am 26. August berhandelt werben. Auf eine ähnliche Untlage bin werben fich die Leiter ber Urmour'ichen Leim= und Geifenfabrit bor Richter Bolff gu berantworten haben, und zwar ebenfalls am 26. Auguft.

Rach Ausfage von Beamten ber Abmafferbehörde, welche zu biefem 3med an der Division Str.=Brude stationirt maren, bilbet ber Rohlentheer eine formliche haut auf ber Oberfläche bes Fluffes, und verwandelt fich, wenn ber Wind viel Staub in ben Flug meht, oft in einen fieben bis acht Boll biden flebrigen Brei. Da ber Rohlentheer fei= ner demischen Busammensehung nach für Sische ein töbtliches Gift ift, fo fürchtet bie Abmafferbehörbe, baß mit ber Zeit felbft bie Fifche im 3Uinois-Fluß gu Grunde gehen wurden. In ber füblichen Gabelung bes Gubarmes bes Fluffes foll fich ber Uebelftanb befonbers bemerflich machen, ba bie Stromung bort fo fowach ift, baß fie bie burch ben Rohlentheer und andere Abfälle gebilbete Dede nicht wegzuschmemmen bermag. Erft nach ber Fertigftellung bes Auffangtanals tann bort Manbel geschaffen werben, und bis ba-bin mirb bie ftintenbe Maffe bie Umgebung berpeften.

Mus ben Behältern ber Armour'ichen Leimfabrit ergießt sich an Archer Abe. ber aus Aestalt und Hagren bestehenbe Bobensag angeblich birett in ben Fluß, wo die Maffe sich erhärtet und auf den Flußboben niedersinkt. In der Nähe der Leimfabrik soll sich auf diese Weise eine dis zu 7 Fuß tiefe und etwa 300 Juß lange, zementartige Schicht auf bem Flußboben gebilbet haben, wodurch bie Passage für Schiffe mit größerem Tiefgang sehr balb unmöglich gemacht werden wirde. Die Abwasserbehörde will ben Bersuch machen, die Firma Armour & Co. zur Ausbaggerung des Fluffes an jener Stelle zwingen gu

David 2. Frant, Mitglieb ber Grunbeigenthumsfirma hart & Frant, ift im Superiorgericht um ben Erlag eines Einhaltsbefehles an bie "American Bridge Co." eingetommen, ber es

Nunmehr hat auch Leutnant Jonce auf Diefe Beife verboten werben foll, an ber Ranbolph Str. eine Bebe-Brude nach bem Snftem Scherger gu errichten. Die genannte Firma hat den einschlägigen Rontratt bon ber Abwaffer= behörbe übertragen befommen, und wollte jest an bie Musführung ber Arbeit gehen. Wie ber Betent angibt, wurde es nöthig fein, an beiben Auf-fahrten gu ber Brude einen Raum bon je 65 Fuß für bie Aufftellung ber Gegengewichte zu bermenben. Wefchehe bies, fo wurde bas Grunbeigenthum auf beiben Seiten bes Fluffes, auf mel= chen jest große Fabriten fleben, fo gut wie völlig entwerthet werben. Da nichts bie Abmafferbehörbe gwinge, an jener Stelle gerabe eine Bebebrude nach bem Spftem Scherger erbauen zu laffen, fo tonne recht gut eine anbere, benfelben 3med erfüllenbe Brude an ber Ranbolph Gir. erftellt merben, ohne ben Werth bes anftogenben Gigenthums gu beeintrachtigen. Die Ungelegenheit foll in ben nächften Tagen berhanbelt mer=

3m hull houfe-Auditorium, an Polt und Barrifon Str., wird fich heute Abend bie "19. Warb 3mprobe= ment Affociation" berfammeln, um allerhand Difftanbe zu befprechen, über welche die Bewohner jener Warb Rlage führen. Die Bahl ber Erfranfungen an Thphus und an Malaria in ber 19. Marb hat in ben legten Bochen in bochft beunruhigenber Beife gu= genommen, und bie oben genannte Bereinigung führt bies birett auf ben gefundheitswidrigen Buftand ber Stra-Ben und Gaffen gurud. Beber bas Befundheitsamt noch bie Polizei fieht angeblich barauf, bag bie fcmugftar= renben bolgernen Abfallfaften in ber 19. Barb burch bie borgeschriebenen Metallfäften erfett werben, und Tilben Abenue foll von ber Morgan Str. bis gu Loretto Court in einen öffentlichen Ablabeplag bermanbelt worden fein, ohne bag bie Behörben einschritten.

Bautommiffar Riolbaffa hat ben Besigern sammtlicher Delnieberlagen ber Stadt die Mittheilung zugehen laffen, daß er in Zufunft auf strenge Befolgung ber einschlägigen städtischen Borfdriften befteben werbe. In erfter Linie wird nicht mehr gestattet werben, bag leicht brennbares Del in Faffern auf bem Seitenweg gelagert werbe, ober bag fich eine großere Quantität bon Del in ben Rieberlagen befinde, als bas Gefet bies geftattet.

Richter Gibbons belegte geftern 9 Milchandler wegen Berkaufes von minderwerthiger Milch mit einer Gelb-strafe von je \$25. Es maren dies die folgenden händler: Die Brandseth, Rr. 1658 12. Str.; J. Starch, 648 Oft 43. Str.; R. haight, 628 Oft 43. Str.; E. E. Warren, 421 Oft 43. Str.; A.C. Schneider, 2451 Cottage Grove Ade.; L. Johnson, 421 Oft 43. Str.; Fran G. G. Mort 107 Oft 43. Str.; Fran E. Johnson, 421 Op 43. Str.; Fran C. H. Port, 107 Oft 41. Str.; J. Touber, 474 Wabash Ave., und Emil Kaisser, 714 63. Str. — Die gleiche Strafe mußte Frau Otto Bogelurben von Nr. 2683 Wells Str. erlegen, weil sie Milch vertauft hatte, ohne im Besit eines Sowerbescheines zu sein.

freiheit und Selbftregierung. | COOOOO

Bier wohnende Irlander stimmen begeistert in diesen Ruf ihrer Candsleute ein.

Bollen Zweige der "United Brifh League" in den Bereinigten Staaten gründen.

Derdammen den Unterjochungsfrieg der Englander gegen die Boeren. Die "Bereinigten Brifchen Gefellschaften von Chicago und Cook Coun= th", wie auch die "Irischen Nationalis ften" hatten geflern ihren Festtag. Beibe Berbanbe machten, jeber auf feine Beife, für bie Bewegung gur Lostren= nung Irlands von ber Krone Eng= lands und für bie Wiebererrichtung eines irifchen Reiches Propaganda. Bah= rend Michael Davitt, ber hauptrebner ber "Bereinigten Brifchen Gefellichaf= ten", bie Grreichung biefes fehnlichften Munfches jedes vaterlandsliebenden 3r= lanbers aber auf friedlichem Wege burch Bermehrung ber Bertreter 3rlands im britifchen Parlament - anzubahnen rieth, brachte Jeremiah D'Donovan Roffa ben nationaliften gur Erreichung bes nämlichen 3medes biel icharfere Magregeln in Borichlag. Das im Sunnnfibe-Bart, auf ber Rorbfeite, abgehaltene Commerfest ber "Bereinigten Gefellschaften" war bas besuchtere; nach tonferbativer Schätzung hatten fich nahezu 15,000 Befucher bort gufammengefunden; bas andere, in Ds= mald's Grobe, an 52. und G. Salfteb Strafe, war bon etwa 3000 Berfonen befucht. - Der irifche Patriot Dichael Davitt wurde mit fchier nicht enbenwollenbem Beifallsjubel begrüßt, als er auf ber Rebnerbuhne im Gunnhfibe-Bart erschien. Dabitt hat burch fein unerschrodenes Gintreten für bie Rechte fei= ner Landsleute icon Berfolgungen mancher Urt bon Geiten ber britifchen Regierung erleiben, auch viele Jahre im Gefängniß schmachten muffen. 2113 ihm bor Rurgem bie Wiebererwählung jum Parlamentsmitglied angeboten wurde, lehnte er bie ihm qu= gebachte Ehre mit bem Bemer= ten ab, daß er nun und nim= mermehr Mitglied einer gesetgebenben Rorperschaft bleiben wolle, bie ben Bernichtungstrieg in Gub-Afrita guthei= Ben fonne. Diefer überzeugungsfefte Rebner leitete feine Unfprache bamit ein, bag er einen Bergleich machte gwi= fchen bem bereits bor 3000 Jahren ge= grunbeten irifchen Stabtchen Dalten und ber erft Enbe ber 30er Jahre bor. Jahrhunderts intorporirten Stadt Chicago. Unter bem Ginfluffe politischer Freiheit hatte fich Chicago in fo turger Beit gur Beltftabt entwideln tonnen: bie irifche Stabt befinde fich jest nicht nur im Riebergange, fonbern gehe ih= rem Berfall entgegen, weil ihre Bewohner biefer Freiheit entbehrten und, wie fo viele ihrer Landsleute, ungufrieben mit ben heimathlichen Berhaltniffen, fchagrenweise nach Umerika auswander=

ten. Die jährlichen Ausgaben für bie Berwaltung Irlands unter nationalem Parlament hatten fnapp 10 Millionen Dollars betragen; bie Bermaltungstoften Erlands unter britischer Oberho= heit beliefen fich auf 65 Millionen jahr= Die Briten bezeichnete Rebner bie "gewiffenloseften, brutalften Feinbe ber Irlander und ber maderen 23Deten auch die Irlander für ihre Freiheit und Gelbftregierung - wenn auch ben boch einmal beftebenben Umftanben gemäß nicht in offener Feldschlacht und mit Bulver und Blei - fo lange fampfen, als noch ein Tropfen feltischen Blutes in ben Abern ber Ueberlebnben rinne.

Davitt manbte fich alsbann an bas Rechtlichteitsgefühl ber Bunbesregie= rung ber Bereinigten Staaten. Gin aus 80,000,000 Menfchen beftehenbes Bolt, bas in gefegneten Berhältniffen und unter freiheitlichen Inftitutionen lebe, folle boch energifcher gegen bie Be= bruder fleiner Schwefterrepublifen auf= treten, als bies bisber gefcheben fei. Ferner meinte ber Rebner, baf feine nach ben Bereinigten Staaten ausge= manberten Landsleute viel ju wenig Intereffe für bie freiheitlichen Beftrebungen ihres alten Beimathslanbes befunbeten, bas fie burch biefe Daffen= auswanderung boch empfindlich gefcwächt hatten. Er, als Bertreter ber "United Irish League", welche aus ber alten "Brifh Land League" herborges gangen fei, bringe beghalb bie Griinbung bon Zweigbereinen biefer irifchen Batrioten-Liga in ben Bereinigten Staaten in Borfchlag. Diefer Unregung wurbe auch fpater, bei ber Un= nahme bon Befchluffen, begeiftert guge= ftimmt. Diefe Zweigvereine follen auch ben 3med haben, irifche Dufit, Runft und Literatur bier, in Umerita, gu berbreiten und gu forbern: Gerner murbe in biefen Befchlüffen ben maderen Boeren große Anerkennung für ihre helbenmuthige Bertheidigung von Saus und Sof gegen ben beabsichtigten Raub ausgesprochen und ben Briten bie Berachtung wegen ihrer berglofen Bebrangung ber Boeren und wegen ber fchanblichen Mittel, Die fie gur Unterjochung berfelben anwendeten, in nicht mißzu-

verfiehenber Beife gum Musbrud ge=

bracht. Much murbe mit Bedauern auf

bie fpmpathielofe Saltung bes Bunbes-

tongreffes ber Bereinigten Staaten in

biefer Angelegenheit hingewiesen, und bas "Chicagoer Ambulang-Rorps"

murbe belobt, weil beffen Mitglieber

nach ihrer Antunft in Gub-Afrita Die

Binbe, bie fie als barmbergige Sama-

riter gefenngeichnet habe, bom Mermel

ihrer Uniform getrennt hatten und gum

Rampfe gegen bie Briten in bie Reiben

ber Boeren-Armee eingetreten waren

und gegen bie Bebrüder ber Gubafristanifden Republiten getampft hatten.

-3m Sunnpfibe-Bart wurden Abends

Ansprachen von DR. B. Gannon, P. S.

CASTORIA Fir Singlings and Linder,

ben Chicagoer Irlanbern gemacht und bie Thatfache befannt gegeben murbe, baß auf ber Gubfeite ber Stadt eine ähnliche irisch=patriotische Demonstra= tion von der anderen, ber mehr radita-Ien Fattion, veranftaltet worben war. Der befannte Politifer John &. Fis nerty war Borfiger ber im Gunnyfibes Part abgehaltenen irifden Boltsberfammlung; in Oswalb's Grove prafibirte John T. Reating, ber vor Jahren Brafibent bes "Uncient Orber of Sibernians" in England war, in ber Schlacht bei Limerid — bei welcher fogar frifche Frauen helbenmuthig ben feinblichen britifchen Golbaten entgegenftürmten und biefelben mit Steinen bombarbirten - als Unführer irifder Truppen fich hervorgethan hatte und, nachbem bie letteren unterlegen maren, fich nach Umerita flüchten mußte. Reating zeigte fich in feinen Angriffen auf "irifche Renegaten" noch giemlich mäßig. Jeremiah D'Donovan hinge-gen, ber hauptredner, brandmartte ei-nige seiner früheren Mittämpfer für Irlands Freiheit, bie fich nachher burch fette Memter auf bie Geite ber Briten hatten hinüber gewinnen laffen, als Berrather und bezeichnete fogar James D'Brien, ben ehemaligen Gefrefar ber "Briff Land League", und James D'= Connell, ber im Jahre '65 gemeinschaft= lich mit ibm, bem Rebner, in Conbon bes Lanbesberrathes fculbig befunben und in schmachvoller Gefangenschaft gefcmachtet hatte, nachher aber als Barlaments-Mitglieb fich an bie Briten

mit irgend Beffeite-

UND HALSTED STR



Offen

Gure größte Gelegenheit

um Unguge zu faufen und Beld zu fparen in dem besten und zufriedenstellendsten Kleider. laden der Westseite.

Yondorf verkauft feit Jahren Kleider und wenn er fagt er hat einen Bargain für Euch, so könnt Ihr Euch darauf verlassen. Nondorf behauptet nur Thatsachen, halt jedes Dersprechen was er macht und veranstal. tet feine Schwindel Derfaufe.

Die angebrochenen Sortiments und regulären Bartie bon fammtlichen Frühjahrs- und Commer = Angugen, Die bis ju \$12.00 vertauft murben - bestehend aus geftreiftem und fanch Rammgarn, in bellen, mittleren und buntlen Farben, jeber Ungug gut gemacht u. hübich aussehenb. Berfaumt biefe Gelegenheit nicht, \$6.10 an einem Ungug gu

Biergig Ungüge für Manner, nur in Größen 44, 45 und Befdreibungen und Gorien, außer ichmarg u. blau, Anglige, welche fo hoch wie \$15.00 ber= tauft wurden -

245-247 Seltene gelegen. Rorth Abenne, beit gule Schuhe Ede für wenig geld zu

Bir fauften bas gange Couh-Lager bon 2. Frant, 1305-7 Belmont Abe., ju einem febr niedrigen Preife, und beabsichtigen, einen großen Theil biefes Gewinnes unferen Runden gutommen gu laffen.

Der Berkauf beginnt am Samftag, den 17. diefes Monats.

Wollen nur einige Breife anführen :

Bartie Ar. 1 — 90 Paar Damen = Schube, sum Schuiken ober Andhem, L. Frants 386c Preis I.S., unfer Preis.

Artie Ar. 2 — 148 Paar Damen-Bromena-ben-Schube, alles neite Moden.

Bartie Ar. 3 — 200 Paar Andhem.

Bartie Ar. 4 — 147 Paar Andhem = Schube, sin initflicher Drefs-Schub.

Frants Preis I.O., unfer Preis.

Bartie Ar. 5 — 280 Paar Andhem.

Bartie Ar. 6 — 147 Paar Andhem = Schube.

Frants Preis I.O., unfer Preis.

Bartie Ar. 7 — 83 Paar Lamen = Schube.

Brais I.O., unfer Breis.

Bartie Ar. 7 — 83 Paar Lamen = Schube.

Frants Preis I.O., unfer Preis.

Bartie Ar. 8 — 35 Paar Lamen = Schube.

Bartie Ar. 8 — 35 Paar Lamen = Schube.

Bartie Ar. 8 — 35 Paar Lamen = Schube.

Brief Ar. 90 Paar Raden = Schube.

Bartie Ar. 5 — 280 Paar Andhem = Schube.

Beoria gehalten. Bemertenswerth ift

Feftes bon feinem ber Leiter beffelben

auch nur bie leifeste Anbeutung bon ei=

ner bestehenben Uneinigfeit zwischen

D'Donnell und Pfarrer Rennolds aus | vertauft batte, offentundig als folche D'Donovan verbammte jebe friedliche bie Thatfache, bag mahrend bes gangen | Mahregel gur Befreiung ber Irlander bon britischer Oberhoheit; nur auf rebolutionarem Wege, burch offene Em= porung, burch Rampf in offener Welb: ichlacht und burch Benugung aller Mittel, welche ber Rrieg geftatte, tonne Die berloren gegangene Freiheit ber 3rlanber wieber gewonnen merben. Gine biel gemäßigtere Unfprache hielt bort fpater ber Rem Porter Staats-Senator I. C. Gullivan, welcher auf bas bebrobliche Ueberhandnehmen bon Erwerbung iri fchen Grundhefiges feitens britifcher Rapitalifien und auf Die Berfuche ber Engländer hinwies, Irland gu entool= fern. Aber gerabe burch folche Bebrudung wurben fich bie Irlander wie ein Mann ber Schmach bewußt werben, welche bie Englander über fie brachten und bas Joch berfelben folieglich abfcutteln.

Aury und Reu.

* Auf Grfuchen von Warben Bealy rom County-Hofpital, bemuht fich bie Polizeibehörbe gegenwärtig, Dieben auf bie Spur zu tommen, bie in ben letten Bochen Faffer bon Mehl, Spirituofen, Tifchtuchern und anberen Tafelutenfilien im Sofbital gestohlen und bes Rachts aus ber Anftalt geschafft haben. Warben Healh ist fest babon überzeugt, baß die Diebe unter bem Arbeitspersonal bes Hospitals zu suchen find.

* Auf Beranlaffung von Frau Rellie Wilfon, welche ben angeblich anrüchigen Rneipen an ber R. Clart Str. ben Krieg erklärt hat, ift gestern ber Wirth henry Darfler bon Rr. 139 Clart Str. unter ber Antlage verhaftet worben, ein unorbentliches Lotal ju betreiben. Gein Borberhor wirb am nächften Dienftag bor Richter Everett ftattfinden. Weitere Berhaftungen fleben, wie behauptet wirb, in Aussicht.

ju billigften Breifen. Begen Ausfertigung von

Wollmachten, notariell und fonfularifch

Erbichaften. Boraus Vaar ausbezahlt ober Bors fong ertheilt, wenn gewünscht, wenbet Guch bireft an &

Konfulent K. W. KEMPF. meiner Office.

Peutsches Konsular= und Reditsbureau.

84 La Sallo Strasso.

Counteys often bis in Utc.

mobibof:*

EXTRA billig im AUGUST \$29.50 HAMSURG - BREMEN, Rotterdam - Antwerpen \$30.90 Berlin. \$31.40 Bafel. \$25.00 gabre. \$27.50 Baris. \$31.20 Lugemburg. \$31.85 Ctragburg \$36.00 Bien; ebeufo billig nad anberen Plagen. Ballmachlen und Grbichaffen Spezialität. ET Das Ronfularifche für Deutschland, Defters reich-Ungarn, Schweig, Rubland-Bolen beforge ich ju amtficher Sage. Raberes bei

Anton Boenert. 167 Bafbington Str., nahe 5. Ave. 3n Chicago feit 1871.—Sonatogs offen bil 12 nor.

RICHARD A. KOCH & CO.,

Zimmer 5 und 6, 85 Washington Str., ... Deutsches Geschäft Bir unterfuden übfratte, kellen Teftamente, Derbe, Bolmachten und sonftige geseitige. Appiere aus. Selbsendungen und Kolletionen nach bem Insupb Austande beforgt. Rommt au und, bet tonnen Euch Gelb ibaren. Conntage offen ben 16-12 lbr. 24ft, momiftion

Finangielles.

7 Telephons, alle Main 31. 206 La Salle Str

Schreibt an uns Grften Onpotheken auf Chicago Grundeigenthum. H.O. STONE & CO.

Sar alle feftlichen Gelegenheiten empfehlen bir unfer reichhaltiges Lager importitier fomie alle Sorten hiefiger Beine, barunter ben von den beiten Aerzien jo iehr empishles-nen BLACK ROSE. Außerdem enthalt aufer Lager die größte Auswahl feiner Bhiskies, Sherries, guteVortw eine, Arac, Jamaica Rum, echtes Zwetschenwasser, Kirschwasser 20.

Kirchhoff & Neubarth Co., 58 & 65 Late Cir. Tag, bifrion' Tel. Main 2507. 2 Thuren Bille bon Sinte Cir.





Telegraphische Depekhen.

Beliefert bon ber "Associated Press.")

Inland. Samoanifche Bundestruppen.

Bafbington, D. C., 16. Mug. Muf ben ameritanifchen Samoa-Infeln uhterhalt bie Regierung jest eine fleine Mufterarmee. So lautet wenigstens bas Urtheil ber Offigiere bes Bunbes= freugers "Philabelphia", nach ihrem Befuche Tutuila's. Es murbe fogar behauptet, bag bie aus Gingeborenen bestehende Mannschaft eine ber bestge= brillten Truppen ber Welt feien. Die Leute find mit Begeifterung Solbaten und bienen gerne unter bem Sternen= banner. Die famoanifchen Golbaten tragen rothe Turbane, weiße Bemben und eine Urt blauer Babehofen, welche ben größten Theil ihrer Beine unbebedt laffen. Sie geben barfuß.

Banfrauber umgingelt.

Millersburg, D., 16. Mug. Rom= pagnie "3" bom 8. Miliz-Regiment bes Staates Ohio wurde hier alarmirt, um bei ber Gefangennahme bon Mannern behilflich zu fein, welche berfucht hatten, bie Bant bon James D. Abams babier zu berauben. Man bermuthet, bag vie Räuber sich in einem Didicht, etliche Meilen weit bon ber Stadt entfernt, befinden. Das Didicht ift umftellt, und außer ber Milig=Rompagnie betheiligen fich noch hunderie von Bewohnern der Stadt an ber Berfolgung.

Rutiden - Unglud im Leben und Too!

Daggett, Mich., 16. Mug. 2113 bie Leiche bon Die Edman, einem · wohlha= benben Landwirth in ber Nahe bon hier, gu Grabe geleitet murbe, brannten bie Pferde einer Rutsche burch und fturmten birett gegen ben Leichenwagen. Diefer murbe umgeworfen, und ber Sarg pollftanbig gertrummert. Die Leiche murbe barauf in eine Rifte ge= padt und beigefest. Edman mar bei einer Durchbrennerei getobtet morben.

Telegraph und Telephon jugleich ! St. Paul, 16. Aug. C. S. Gaunt bom Telegraphen = Departement ber Northern Bacific-Bahn hat ein Spftem für bie gleichzeitige Beforberung tele= phonischer und telegraphischer Bot= schaften über benfelben Draht erfunben, und die besagte Bahngefellschaft ftellt jest Berfuche zwischen St. Paul und bem White Bear Late an. Es find bereits einige bemertenswerthe Ergeb= niffe babei erzielt worben.

Meierei-Brodutte-Theuerung.

Milwautee, 16. Mug. Richt allein Gemufe und anbere Felbfrüchte werben infolge ber anhaltenben Durre und bes, in Berbinbung bamit theilmeife betriebenen Buchers gang enorm in bie Sohe geben, fonbern auch bor Allem bie Meierei-Brobutte. Die Milchpreise follen fcon in nächster Zeit auf sieben Cents pro Quart erhöht werben, und gewöhnliche Eg=Butter wird einen Breis bon 30 Cents pro Pfund erreichen.

Durch glubendes Giien geblendet!

Racine, Bis., 16. Mug. George Fauft, ber in ber "Lakesibe Foundry" babier beschäftigt ift, erhielt ichlimme Berlegungen, inbem er burch glühenbes Gi= fen berart im Geficht berbrannt wurde, baß er bas eine Auge gang berlor, unb auch bie Sehtraft bes anberen wohl ger= ftort werben wirb.

Wollen fein Englisch lernen.

San Francisco, 16. Mug. Der Abendichulunterricht, welcher eingerich= tet worben war, um ben Samaiiern Ge= legenheit gur Erlernung ber englischen Sprache zu bieten, ift wieber aufgegeben worben. Es hat fich gezeigt, baf bie eingeborene Bebolferung an bem Un= terricht fein Intereffe nimmt, und faft nur Afiaten, Chinesen und Japaner Die Schulen besuchen.

Musland.

Die deutide Bollfrage.

Berlin, 16. Mug. Die "Rreuggei= tung" rath in einem Leitartifel ber beutichen Regierung, mit ben Ber. Staaten einen Gegenseitigteits-Bertrag abzuschließen, ebe fie fich in biefer Aggelegenheit an bie europäischen Mächte wende. Muf biefe Beife - meint bas Blatt - bermeibe fie bie Rothwendigfeit, ben Ber. Staaten gratis bie Stel-Tung einer meiftbegunstigten Ration augesteben zu muffen, nachbem fie mit ben europäischen Nationen Sandelsber= trage abgeschloffen hat.

Das Blatt fest boraus, bag anbere europäische Staaten Differengen mit ben Ber. Staaten bermeiben und ihre Berhandlungen mit Deutschland bin= ausschieben werben, bis fie feben, wie fich bie Sanbelsbegiehungen mit ben

Ber. Staaten geftalten. "Benn Deutschland erft mit ben Ber. Staaten ein Abtommen getroffen hat und ben Ber. Stagten bie Minimalrate gewährt." fahrt bas Blatt fort, "bann wird es in ber Lage fein, mit ben euros paifchen Großmächten ahnliche Bebin-

gungen bereinbaren gu fonnen." Die "Münchener Allgemeine Beitung", bie enge Begiehungen mit bem Auswärtigen Umt unterhalt, behauptet. bag Rangler Bulow bem halbamtlichen Debefchen-Bureau bie Beifung ertheilte, bie Berbreitung ber für ben Za= rif-Entwurf ungunftig lautenben Rommentare ber ausländifchen Breffe einzuftellen.

Das Protofoll unterzeichnet.

Beting, 16. Mug. Wie angefünbigt, haben bie Gefanbten ber Mächte ben borläufigen Entwurf bes Friebens= Brotofolles unterzeichnet, um ihre refp. Regierungen ju binben unb weitere Menberungen ju berhindern. Gie erwarten, baß am nächften Dienftag bas Protofoll bon ihnen und ben dinefischen Bevollmächtigten enbgiltig unterzeichnet

Der, bis jest bon frangofischen Trube pen bemachte Ahnenpalaft wurde ben dinesischen Beborben wieber überlaffen. Die Chinefen find febr ertenntlich ba-

übrigen geplündert worden ift, ehe er ihnen wiebet gugeftellt murbe!

Die italienifa. Meg erung bor: fichtig.

Reapel, 16. Aug. Cofort nach bem Tobe Des Er-Bremierminifters Grispi orbnete bie Regierung bie Berfiegelung ber Bibliothef und bes Studirgimmers bes Berflorbenen an. Dem berüchtig= ten Cohne Crispi's, ber gur Beit in Berbannung lebt, ift bom Juftigmini= fter unbehelligte Betheiligung an ber Beerbigung feines Baters garantirt worben. Diefes Borgeben ber Regierung wird bon Geiten ber Opposition lächerlich gemacht, ba ber Cobn fich in Subamerita befinbet, und fein Bater längst beerdigt und bermodert fein wird, bis ber junge Crispi aus fernen Lanben eintreffen tonnte.

Telegraphische Notizen.

Inland. - Die Gipsmuhle ber, außerhalb ber Stabtgrenge bon Grand Rapids, Mich., etablirten Alabaftine Co. wurde vollftandig eingeafchert. Der angerichtete Schaben beträgt \$60,000, bie Ber= sicherung \$25,000.

- In ber, icon ermahnten bemofratifden Staatstonvention für Benninl= banien murbe harmon Perfes als Ranbibat für bas Staats=Dberhaupt auf= geftellt, und Unbrem 3. Palm für bas Staats=Schahmeisteramt.

- 3m Baltimorer Arfenal wurden ber Bunbesflotte brei Torpedoboot= Berftorer bingugefügt, indem bie Maryland Stel Co. bie, foeben fertiggeftell= ten Fahrzeuge "Bhipple", "Borben" und "Trugton" vom Stapel laufen

- Der Dampfer ber United Fruit Co. "Ethelmood", mit Bananen bon Port Plata auf Jamaica nach Bofton an Bord, ift bei Baters Jeland, Maff., auf ben Strand gelaufen. Man glaubt, bag bas Schiff im Nebel feinen Rurs berlor. Mit ber fteigenben Fluth murbe bas Schiff wieder flott.

- Das, in Port Meabe, G. D., gar= nisonirende 13. Ravallerie=Regiment hat in letter Beit infolge Defertirens eine bebeutenbe Ungahl feiner Mannschaften eingebüßt. Gines Morgens biefer Boche fiellte fich heraus, bag über Nacht 40 Mann babongelaufen maren. Mehrere ber Deferteure find aus freien Studen wieber gurudgefehrt; Unbere find wieber eingefangen worben.

— Die 40jährige Frau Felig Rahn bon Cincinnati, welche am letten Mon= tag mit ihrem Gatten gu Atlantic City, 3., eintraf, fprang mabrend ber Racht aus bem Fenfter ihres Sotels und jog fich einen Schabelbruch ju. Frau Rahn foll mit einem Rervenleiben behaftet fein, infolge beffen fie fich in einem Zuftanbe hochgrabiger Aufregung

- Gines ber größten Sinberniffe ber Schifffahrt in ber San Franciscoer Bai, ber Arch Rod, wurde gestern aus bem Wege geschafft. Ueber 30 Tonnen Nitrogelatin gelangten bei ber Sprengung bes Felfens, ber etwa in ber Mitte zwischen Alcitraz Island und Lime Point belegen war, jur Bermen= bung. Der Felfen hatte einen Umfang bon mehreren Acres, wobon indeg nur bie Spige aus bem Baffer ragte.

- Silfs = General=Poftmeifter Bri= ftom hat foeben bon bem General=Boft: inspettor Josnes von Ruba eine Rabel= bepesche mit ber Mittheilung erhalten, bağ ber Falfdung.= Brogeg bes früheren Boftmeifters bon Sabana, E.B. Thomp= fon, beenbet und ber Ungeflagte fculbig befunden murbe. Der überführte, ebemalige Boftmeifter murbe bann gu einer Gelbbufe bon \$400 ober einer fechsmonatigen Gefängnighaft verur=

- Die bemotratische Staatstonben: tion für Birginien nahm eine Blatform an, welche Bewunderung für alle Buh rer ber bemtratischen Bartei, bon Jefferfon bis Brhan ausspricht und ber nationalen bemofratischen Bartei bie unerschütterliche Unhänglichteit ber De= motraten von Birginien berfichert. Die Nomination bes Major B. A. Ander= fon bon Rodbridge für bas Umt bes Generalanwalts folgte einem außerft erbitterten Rampfe gwifchen ben ber-Schiebenen Fraftionen. Die Blatform enthält auch eine Plante gegen bie Trufts und befürmortet eine beidrantte Saftpflicht ber Arbeitgeber.

Der, in England eingetroffene beutsche Rronpring Friedrich Bilhelm begibt fich beute nach bem nördlichen Schottland auf bie Birthuhn-Jagd.

- Es beißt, bag bie neuen Dampfer, welche auf ber neu einzurichtenben Linie Bereshaven= New Yort laufen fol= len, in England mit amerifanischem Belbe gebaut werben follen. Sie follen Turbinen=Mafchinen erhalten.

- 704 gur Berbannung Berurtheil= te, barunter auch viele Frauen, wurden aus Konftantinopel nach Demen, Arabien, abgeführt. Unter ben Gefangenen

Seilt Hämorrhoiden ohne Meffer.

Fran hintlen, Indianapolis, fcpreibt: "Der Argt fagte, es muße joreibr: "Der Arzt lagte, es müge eine Operation vorgenommen werden, die \$800 foste und weng Aussicht biete, daß ich am Leben bliebe. Ich wählte "Byramid Bile Enre' und eine 50-Cent Schachtel machte mich wohl und gefund." Alle Apotheler verlaufen es. Buch über Hämorrhoiden, Entstehung und Seilung, frei per Bost. Byramid Drug Co., Narihall, Mich.

für, daß biefer Palast nicht wie die befinden sich diejenigen, welche mit bem neuerlichen Branbe im Pilbig Riost (Sultanspalaft) in Berbinbung gebracht werben.

- Ritchener, ber angeblich am 15. September Afrita verlaffen will, wünscht ein Rommanbo in Indien. Ritchener ift nunmehr 19 Monate in Ufrita gewesen und einer Rube bringenb beburftig. Un feine Stelle foll General Lytileion treten, welcher am Samstag mit Milner nach Kapstabt abgereift ift.

- Rach ben letten Bulletins ber tolombifchen Infurgenten haben biefe eine Gefechtsftarte bon 28,000 Mann, bon benen 10,000 unter bem Befehle bes Generals Uribe bei San Criftobal fteben follen. Im nördlichen Theile bon Magbalena fteben unter bem Befehle bes Generals Clobomiro Caftillo 15,= 000 Mann, an verschiebenen anberen Buntten fleinere Beerhaufen.

- Der zweite Prozeg ber Unterof: fiziere Marten und Sidel, welche in eis ner früheren Prozegberhandlung bon ber Unflage, ben Rittmeifter b. Rrofigt ermorbet gu haben, freigefprochen mor= ben maren, murbe in Gumbinnen, Dft= preugen, eröffnet. Der ermagnte Ritt= meifter b. Rrofigt wurde im Januar in Sumbinnen bei einer Reitubung er=

- Professor Schent bon Wien hielt bor dem Zoologischen Rongreß in Ber= lin feinen Bortrag über feine Methobe ber Gefchlechtsbestimmung, wobei er auf die Thatfachen hinwies, bie er burch feine Entbedung feftgeftellt habe. Der Rebe folgte ein lebhafter Bebantenaus= taufch, an welchem fich viele ber hervor= ragenben Delegaten betheiligten. Der bon bem Professor eingenommene Standpuntt murbe nicht unbebingt

- Allgemein fiel es bei ber Leichen= feier für bie Raiferin Friedrich in Potsbam auf, wie Graf Balberfee ge= altert ift. Die Expedition nach China hat ihm augenscheinlich gewaltig zuge= fest. Er fieht mube aus und geht gebiidt einber. Gin Unberer, ber wegen feines Benehmens fich fehr bemertbar machte, war König Ebward. Er litt ougenscheinlich unter ber, burchaus brudenben Temperatur und wischte fich fortwährend ben Schweiß bon ber Stirne. Biel getabelt mirb bie Gebenfrebe, welche ber Prebiger Ber= fius bei ber Leichenfeier hielt, wegen ih= rer Gehaltlofigfeit und Trodenheit.

- Bei bem in Balermo, Sigilien, ftattgefunbenen Leichenbegangniß Crispis wieberholten fich bie Szenen allge= meiner Ehrfurcht und tiefer Trauer um ben Berftorbenen, wie man fie in Reapel beobachtet hatte. Der Rreuger "Barefe", ber bie Leiche, bie Mitglieber ber Familie Crispi und Die Bertreter ber Regierung an Borb hatte, lief, es= fortirt bon anderen Kreugern, furg nach Mittag in ben hafen ein und feuerte einen Salut von 19 Schuffen ab, ber bon ben Gefchügen bes Forts erwibert murbe. Bahrend ber Leichen= jug fich burch bie Strafen bewegte, feuerte "Barefe" jebe Minute einen Schuß ab.

In ber Schluffigung bes britischen Unterhauses fand noch ein lebhaf= tes Rebebuell zwifden Gir William Bernon-Barcourt (Liberaler) und bem Rolonial=Sefretar Chamberlain wegen Lord Ritcheners Broflamation ftatt. Sir William charatterifirte biefelbe als unheilvolles Dokument, bas weber bas Refultat ber Gingebung bes Lorb Ritchener noch bes Lord Milner fei, fonbern ber bes Ministeriums bes Ra-Er ertlärte, bas Bemaffnen ber Gingeborenen feitens ber Regierung fei bie Wieberholung einer Prattit, bie ben buntelften Fled in ber Geschichte bes Rrieges zwifchen England und Umerifa bilbe. Chamberlain berthei= bigte bie Bolitit ber Regierung mit ben befannten ichneibigen Rebensarten.

Dampfernadrichten. ungefommen.

Bofton: Sagonia von Liverpool. Genno: Scotia von Rem Port. Cherbourg: Baderland, von Rem Port nach Ants-

Abgegangen.

Yotohama: Glenogle, bon Songtong nach Tacoma, Boulogne: Rotterbam, von Rotterbam nach Rem Antwerpen: Bennfand nach Rem Bort. Moville: Giberian, bon Glasgom nach Philabels phia. Cure'nstawn: Commonwealth, von Liverpool nach Bofton. Cure'nstawn: Tentonic, von Liverpool nach Rew Port.

Lofalbericht.

Bollte heirathen.

Die tojährige Mellie Seigel, melde der Po: liger als vermißt gemeldet murde, mahrfceinlich mit ihrem Beliebten durchgebra int.

Die 16jährige Rellie Seigel bon Rr. 1745 Milmautee Abe. wurde geftern ber Boligei als bermißt gemelbet; bom Bater angestellte Nachforschungen schei= nen ergeben gu haben, bag Rellie, ber es im elterlichen Saus nicht gefiel, mit ihrem Geliebten, einem gemiffen Beder, nach St. Jofeph, Mich., burchgebrannt ift, und fich bort mit bem Manne ihrer Bahl in die Rofenfesseln ber Ghe hat fclagen laffen. Rellie hatte fich um 9 Uhr aus bem elterlichen Saufe ent= fernt, nachbem fie bon ihrem Bater abgetangelt worben war, weil fie ihre häusliche Arbeiten nicht zu feiner Bufriebenheit berrichtet hatte. Um Abend harrte ber Bater vergeblich ihrer Rudtehr. Rachforschungen, bie bon herrn Seigel unter ber Sanb angestellt morben waren, ergaben, baf Rellie einer Freundin auf ber Strafe foluchzend anbertraut hatte, baf fie, ber Stlaverei im elterlichen Saufe mube, mit ihrem Geliebten nach St. Joseph, Dich. burchbrennen und ihn bort heirathen würbe. Rach Saufe wurbe fie niemals gurudtehren. Die Boligei bemubte fich bislang bergeblich, eine Spur bon Rels lie gu finden, die ein bubiches, aber recht eigenwilliges Mabchen fein und gegen ben Willen ihrer Eltern ein Ber-hältniß mit Beder, einem Rommis, unterhalten haben foll.

Die Macht niedriger Preise und die flets gleiche Vorzüglichkeit von Qualität und Mustern halten den Aroken Caden belchäftigt, trok der stauen Saison.

Brugs und Coiletten-Artikel. 3 Stilde 10c Malvina Cream 27c Beef, 3ron and Bine volle Pints 17c Graves' 3ahns 10c Ridjefers Golf Queen, Borax, chemisch ge= 9c Floradora, King Musiwahl, per 25c Bogel=Camen, per Pfund 5€ Bogel: Camen, Amerifa's Carnation - echt und Shandon Bells Ceife, 5c anhaltenb, per .. 15c Größte Metailers

& C'THE BIG STORE



\$3, \$4 und \$5 niedrige Ladleber=

Große Bargains in Meffermaaren.

Edite Stat Safety Rafirmeffer, 95c Ede Star Safety Rafir: 68c Babe & Butchers Rafirmeffer, Geo. Worlen & Cons' Rafirmeffer, 30s.

Allen & Con Rafirmeffer, 28m. Gliotts

Gute Bigarren ju tief herabaefekten Dreifen.



- Chicago Händler erhalten \$58.00 per per 100 \$4.75; Kifte von 50, \$2.38; das Stüd

"Emblem of Chicago", feinste Sorte Havanas Einlage Zigarre — feinstes ausgesuchtes Su-matra Dedblatt — Perfecto-Facon — handgemacht - find billig ju \$3.00 die Rifte von 50-nur eine fleine Partie für ben morgigen Bertauf - Rifte von

La Benita 5c= Bigarren - bolle Große Ber= fectos — Combination Ginlage — feine aus-gejuchte gefledte Dedblätter — Dieselben für 3hr regular 5c bezahlt - unfer Breis, 2 für So; Rifte \$1.25 Red Dute", "Golben Belle", "Love Feaft"

Blad Brince" - Gure Ausmahl aus Diefen 4 Sorten — alle lange Einlage — in Chi-cago gemacht — werden von ben Fabrikanten 3u \$25 per 1,000 bertauft 20,000; per 85c 3u \$25 per 1,000 bertauft-20,000 jum Ber= Beft & Ruffell's "Golben Crown" Bigarren - 5 für . . .

Bargains für Männer.

Seibene und Satin Salstrachten in Band Bows und Shield Bows für Manner - bie paffende Sorte, die mit ben Sigh Band Rragen getragen merben follte, fie find alle bon ben Enben bon regulären 50c Salstrachten=Seiben gemacht, in einer fehr ichonen Musmahl bon Muftern -

10c 3 25c

Importirte Strumpfe für Manner -Schwarzer und farbiger Untergrund mit fanch bestidten Streifen und Buntten - würden billig ju 35c bas Paar fein - fpeziell -

21c Baar \$1.00

Angebrochene Bartien von Balbriggan-Unterzeug für Manner, in einfachen Farben und fanch Streifen - jebes Stiid ift 50c werth - hier ift eine Belegenheit, fich Unterzeug für ben Reft ber Saifon zufichern. . 25c

Standard Ravy, per Blug 300 Sorfefhoe - per Pfund 390 Star - per Pfund 400 Piper Beibfied - per Pfund . . 59c Sweet Tip Top-18 Ung .- 9 Badete . 340 Dute's Migture-18 Ung.,-9 Badete 340 Sweet Lavenber-21 Ung .- 6 Badete 23e

Roftenpreis regulärer Breis per 100 \$9.00; unfer Breis \$6.00; ... 25c Spezieller Gintauf und Bertauf ber wohlbe: fannten Gi Carbeno, echte Havana Zigarre (nicht die fogenannte, fondern die chte Ren Weft Magre) - bolle, große Buritanos:Sor: 1,000 für biefe Sorte - für morgen fagen 5¢

La 3bolita Zigarren - 10c=Große --

feinster Savana-Ginlage - gewöhnlich in Elubs, Cafes und bei Sandlern in hochfeinen

Bigarren verfauft - mehrere Tanjend jum Berfauf morgen für weniger als Wholejale-

Große Berabfegung in Pfeifen Durchaus erfter Rlaffe frang. Brier Pfeifen, gerade ober gebogen, einschließlich aller neuen Facons, Amberoid, Sorn ober Bulcanized Spigen - Pfeifen, welche nicht für weniger als 40c, 50c und 60c nachgemacht werben tonnen - Gure Auswahl unter

Raus und Rauch Tabat Battle Ar - per Plug 29c Plow Boy-IBUng .- 9 Badete . . Froinn" 30c | Ploin Boh-18Un3.—9 Padete . . . 32c Sand Made—21 Un3.—6 Padete . . . 47c

\$3 und \$3.50 niedrige Rid u. Belous Ralb Schuhe für Manner \$3 Badleber Schnürschuhe für Danner \$3 und \$4 Bici Rib und Bog Ralb

Schuhe, ju weit weniger als Andere fordern

Beber Schut in Diefem Bertauf garantirt bauerhaft gut fein und gut gu paffen, und

jeder Schuh in ben verschied. Bartien ift - modern, u. Die Werthe garant. wie angezeigt

biele \$4 u. \$5 Schuhe bon unferm reg. Lager für biefen Raumungs-Bertauf genommen.

Schuhe für Manner Diefe Edube in allen Größen und Breiten, und werben forrett paffen.

Auswahl von all unfern lobfar: bigen Couhen und Orfords für Manner und Damen - \$3, \$4 und \$5 werth-\$1.48

Chne Frage ber befte Schuh und Die größte Muswahl in ber Stadt bon Damen : Schuhen und Orfords für \$1.95- wir taufen ftets große Partien Schuhe unter bem reg. Preis - Patent Rib und Ladle: ber - Bici und Gnamel - fein Souh in ber Partie, welcher nicht ein guter Werth ju \$3 unb \$3.50 pammtlich Facons \$1.95 fämmtlich Facons

Jerien = Schufe - Manmung von hohen und niebrigen weißen Gous hen für Manner, Dienele schuhen, undanaben ichwarzen, lobfarbigen und Gerien-Conben, Goobpear

Tennis Couse-Schuhe in Diefer Partie, welche bis ju 43 98c werth find-Camfteg . . Raumungs=Bertauf von Gouben für Dabden und Rinder-gemacht ven Dugan u. Oubjon, B. Cor u. Grans Edube; auch Die Auswahl bont gangen Lager lobfarb. Schube; ebenfalls Glippers f. Mabden u. Rinber-Schuhe, welche bis gu \$3 das Paar werth find, in zwei Partien getheilt,

Große Werthe in Photographen-Utenfilien

Spezielle Demonstration mit Uncelo Toning und Firing Lofung gibt eine prachtvolle reine Golbfarbe garantirt auf irgend einem - Standard Brinting : Dut Papier Dufter frei mit jebem Gintauf.



Chele Bigard Long-Focus Ramera-Große 4X5-mit Baufch u. Comb Shutter berfeben - egtra ichnelle Rectilinear Linfen - wendbarer Bad Rad und Bin= ion, Swing Abjustment für Focus \$19.75

Chele Bullard Ramera - Große 4X5- mit Rauber & Bollenfat Chutter berfeben-Rad, Binion, wenb= bares Bad Swing Abjuftment für Focus-Carrying Cafe und Blatten: \$11.48

Tintype Slips f. Squeegee Blatten,-Tolidol, Pfabes, & Ung. Flafche, Bulber, 40c werth 20c Digie Bignetter, Gr. 5X7 Rahmen, 50c werth 25c Pfabes Intenfifier für fcmache Rega= tive, Tube 20c Brownie Entwidlungs=Musftattung,

Sydro-Metol Blatten-Entwidler, 8 Ilng.= Polifhing Solution für Tin Plates . . 10e Gold Toning Solution, 8:Ung. Flasche 10e Extra fcnelle Trodenplatten, 41 bei 63, Roba Gems Albums, Größe 4 bei 6 . . 80 Meafuring Graduate, 4:llngen Glas . . 50 Glas Stirring Rob, 103öllig 5e Sydrometer f. chem. Berfuche, 40c mt., 150 Shpofulphite Soba, 2-Pfd. Badet . . . 5e Comere Trans, 61 X81 Größe, 50c mt., 25e Tube und Rleifter-Bürfte, große Corte . 50 Card Mounts, 24 bei 24 bis 5 bei 8 Große,

oberer Schnitt. Pfund 110 Fancy Gurfen, 20 Geine Bot Roafts, jebe

Erifdes Fleifd, Gefligel.

gefclachtet. TelephousBeftellungen wird fpegielle Mufmertfamteit gewibmet. Telephon Darrifon 345.

Frühjahrs-Enten, per Peftes Boiling Beef Afo. 90, 70 50 Spring Chidens, Beeffteats, bie feinften Bfund . . 15c Die gu haben find Bunge Suh= 91c per Pfund 14c Bort Loins, frifch ge-ichnitten, hal- 81c be Loins, Afb. 82c Boat Bort. 9.50c 90 Bhite Mountain Roaft Port, Pfd. Bfund . . 10c Bfund . . . 1901 Spring Lamb, Gefochte Beef=Bunge, Sinterviertel, Afb. 120; Borderviertel, Pfund . . . Bfund . . . 90 Berfette Baffermelo-Brime Rib Roaft nen, jede 20e und . . 15c Beef, Bfb. 1210 Reuer frifder Celery, Rolled Roaft Beef, großes 15c Abfall, innerer Reife Bananen, große Pfd. 12e; gute Frucht, chnitt, Dugend . . .

Arbeiler-Angelegenheilen.

Die Stablarbeiter in Joliet legen die Urbeit nieder.

In South Chicago mag die Sache lage fich ebenfalls andern.

Den Arbeitern in ben Unlagen ber Minois Steel Co." und ber "Umeris can Steel and Wire Co." ju Joliet marb gestern Nachmittag von ihren Arbeit= gebern ein halber Feiertag bewilligt, bamit fie fich an ber in ber bortigen "Trabes and Labor Sall" ftattfindenben Daffenversammlung betheiligen tonnten, in welcher barüber befchloffen merben follte, ob man bem Bunfche bes Brafibenten Chaffer bon ber "Umalgamated Uffociation" nachtom= men und an ben Streit gehen follte, ober nicht. M. J. Lighe, Shaffers Bebollmächtigter, und Bige-Brafident Da= vis von ber genannten Bereinigung ma= ren um bie Mittagsftunbe in Joliet ein= getroffen. Gie, bie hauptrebner in ber alsbann bon 3 Uhr Rachmittags bis Abends 9 Uhr tagenden Berfammlung, hatten Unfangs mit ihren Musfiib rungen gu Gunften bes Streits einen fcmeren Stanb. Die Abweifung bon Chaffers Mufforberung gum Arbeits= ausftanb feitens ber Stahlarbeiter in South Chicago hatte Die Jolieter Urbeiter ftutig gemacht. Bei ber um 6 Uhr Abends borgenommenen erften Abflimmung über biefe wichtige Frage mar nur eine fnappe Stimmenmehrheit gu Gunften bes Streits ju berzeichnen; bie zweite Abstimmung, um 9 Uhr Abenbs, ergab bie gur Erflärung bes Ausstandes nothwendige Zweibrittel= Mehrheit; Schlieflich wurde ber Befolug unter riefigem Jubel ber Bethei= ligten gum einftimmigen erhoben. Die alteren Leute, jumeift Familienbater. hatten bagegen geflimmt; bas jungere Glement biefer Arbeiterichaft hatte fich bon Unbeginn ber Berhandlungen an gu Gunften bes Musftanbes erflärt. In ben babon betroffenen Fabritanlagen gu Joliet waren bis gestern im Gangen etwa 6000 Arbeiter beschäftigt. Seute Bormittag fehrte nicht einer berfelben zur Arbeit zurud. Die beiben Streif-Agitatoren Tighe und Davis begaben

fich heute nach Ban Biew, unweit bon Milmautee, um bie Arbeiter in ben bortigen Unlagen ber Minois Steel Co. zu beranlaffen, bem Beifpiele ihrer Jolieter Rollegen heute gu folgen.

ten, Gr. 4X5, Dug. 32e

R. P. egtra ichnell trodnenbe Blat-

In South Chicago mar beute und geftern bie Sachlage unberänbert. Die Mitglieber bes bortigen Zweigverban= bes ber "Amalgamated Affociation" begaben fich nach wie bor gur Arbeit und beobachten borläufig Stillichmeis gen über bie erfolgte Ronfiszirung bes Charters ihrer Bereine burch Gefretar Tighe. Es hat fich nämlich nachträglich herausgestellt, bak Chaffers Bertreter feineswegs ju einem folchen gewalts famen Borgeben gegen ben South Chi= cagoer Zweigverein berechtigt ift. Rach ber Ronftitution und ben Rebengefegen ber "Amalgamated Affociation" fann bie Unnullirung bes Charters einer gum Berband gehörenden Lage nur bann erfolgen, wenn bie Grunbe gur Musmergung einer Loge bon einem aus Mitgliebern ber Bentralbehörbe be= ftebenben Schiebegericht gründlich er= wogen und als zu Recht bestehend befunden worben finb.

Während ber Mittagspaufe ftanben heute bie Arbeiter in ben Anlagen ber "Illinois Steel Company" ju South Chicago in Gruppen beieinanber und besprachen im Flüftertone bie Wenbung ber Dinge in Joliet. Wie bon ben Leitern bes Zweigverbandes ber "Amalgamated Affociation" in South Chicago behauptet wirb, haben fich ihre Arbeitsgenoffen in Soliet eines Treubruchs fculbig gemacht. Diefelben find angeblich borher bon ihren Rolle= gen in South Chicago über ihre Stellungnahme in ber Streit = Angelegen= heit befragt worben, und ba foll ber Jolieter Berband als folder er= flart haben, er fei gegen ben bon Shaffer verlangten Arbeitsausftand. Collten nun andere weftliche Zweigvereine ber "Amalgamated Affociation" bie Beigerung ber South Chicagoer nicht billigen und das Borgehen ber Jolieter Stablarbeiter auch jum ihrigen maden, bann wurde ber Plan ber South Chicagoer, eine neue weftliche Stablarbeiter - Bereinigung ju grunben,

baburch in Stude geben; bie Leute in South Chicago würden ifolirt bafteben und fclieglich womöglich jum Wiberruf ihres Beschluffes gezwungen mer-

Die hiefige "Monaghan Machinern. Company" fucht badurch zu billiger Reflame zu gelangen, baß fie anfündigen läßt, fie wolle \$700 in ben Streiter= Unterftügungsfonds gahlen, wenn es Union-Leuten gelingen follte, ihre Un= geftellten gum Beitritt gur Union, ober mobl gar jum Arbeitsausftanb ju ber= anlaffen. Gefchäftsführer Greland bes biefigen Mafchiniften-Berbanbes erflarte, noch niemals fei bon bemfelben ber Berfuch gemacht worben, bie Ungeftellten ber betreffenden Firma - bier= gebn im Bangen - jum nieberlegen ihrer Arbeit zu beranlaffen; man miffe recht wohl, baß fammtliche Arbeiter ber "Monaghan Machinery Co." Ber= wandte bes herrn Monaghan feien und beshalb fest gu ihm stänben.

Bon ben 25 Streitbrechern, welche geffern hier aus bem Often anlangten. um die Stellen bon ausstehenden Mrbeitern in ben "Gates Iron Borts" und in ben Unlagen ber Ulis-Chalmers Co. zu übernehmen, haben fich nur gehn gur Uebernahme folder Stel-Ien bereit finben laffen. Die Unberen begaben fich, nachbem fie über bie Urfachen aufgeflärt worben maren, bie jum Arbeitsausftanb geführt hatten, nach bem hauptquartier ber "Interna= tional Affociation of Machinists" unb feben fich jest nach anderer Befchaftigung um.

heute Abend finbet in Figgeralb's Sall eine Maffenversammlung ber Gifengießer-Union ftatt. Bige-Brafibent D. J. Reough fteht als Hauptrebner auf bem Programm. Er wird eine Ueberficht über bie berfchiebenen Bhafen geben, welche ber Streit, feit er bor fünf Mochen angeordnet wurde, bisher an genommen hat.

Selbftbewußt. - Leutnant: "Mein Fraulein, Sie geben mir einen Rorb? Ja, leben wir benn im Zeit-

Seliener Opfermuth.

Dem 21 Jahre alten harry Born, welcher in den Anlagen der "Aldrich Batern Company" ben Betrieb einer Teigfnet-Mafchine leitete, gerieth bor Rurgem die Sand zwifchen bie ftahlernen Malgen ber Mafchine. Das Blieb wurde nicht germalmt, boch wurden bas bei die Saut und theilmeife die Dusfeln ber inneren Sandfläche bon ben Rnochen losgetrennt. Die Berletung ift jegt unter Leitung bes Born in in feis ner Bohnung, Rr. 373 Somer Str. behandelnden Arates wieder fo meit geheilt, daß ber Urgt nun ben Berfuch unternehmen will, die blosliegenbe Innenfläche ber Sand mit einer neuen haut zu betleiben. Bu biefem 3med ift es nothwendig, bag fleine Sautstude bom Rörper eines gefunden Menfchen losgelöft und birett auf bie befonbers gu biefem 3med praparirte Dustelfläche ber hand aufgenäht werben, Frl. Ebith Englund, Borns Braut, hat fich bereit erklärt, sich so viel von ihrer gefunden, garten haut loglofen laffen gu wollen, als ber Argt gur Bornagme Diefer Operation braucht. Harry Born protestirt zwar noch gegen biefe Opferfreudigfeit, ber Urgt hingegen ift boch erfreut über bie Musficht, bag burch bie Benutung bon frifchen Sautstüdchen bes gefunden, fraftigen Madchens bie Möglichfeit einer bollftanbigen Wieberherstellung ber berletten Sand jest borhanden ift, und daß ihm diefe Operation gelingen wirb.

Rurg und Ren.

* Der ftabtrathliche Musichuß für Freibaber beabsichtigt, ben Babeplat für bie Gubfeite nach einer Stelle amifchen ber 29. und 35. Str. ju berlegen, ba ber Strand bes Sees bort gu Babezweden geeigneter ift, als an ber

87.00 nad Marquette, Did., und jurnd,

25. Str.

via Chicago & Rorthmestern-Cisendahn, 23. und 30. August. Durchsahrenbe Schlasmasgen 8:00 Abends. Frühftlich in Marquette. Lidet-Offices: 212 Clari Str. und Melle

Albendwort.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY Mbenbpoft Gebaube . . . 203 Pifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon : Main 1498 und 1497.

feber Rummer, frei in's Saus geliefert I Cent lered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Borgethan und nachbedacht.

Un Ueberraschungen ift ber Musftanb gegen ben Stahltruft reich genug, und amar für beibe Barteien an freudigen fowohl wie an betrübenben. Bahrend beifpielsmeife einerfeits biele nichtorganifirte Arbeiter fich ben Musftanbigen anfcbloffen, bermeigerten anbererfeits bie Angeftellten ber Feberal Steel Company, welche allezeit als befonders uniontreu gegolten hatten, Die Mitwirfung und ben Gehorfam. Die in South Chicago anfäßigen Mitglie= ber ber "Berfcmolgenen Gewertichaf: ten" ließen fich auch bon bem perfonlis den Genbboten ihres Bunbespräfiben= ten nicht auf andere Wege lenten, fon= bern erwiberten bem Rebner, bag er und bie öftlichen Arbeiter überhaupt bie Sachlage im Weften nicht richtig ber= ftanben. Dagegen haben ihre Benoffen in bem benachbarten Joliet foeben ih= ren früheren Beschluß rudgangig ge= macht und fich bem Ausftanbe boch noch angeschloffen. Db bie Gewert= fcaftsleute in Milmautee bas Beifpiel berer bon Gub-Chicago ober berer bon Rolliet nachahmen werben, bermag augenblidlich noch tein Sterblicher borauszufagen, benn bie Enticheibung wird offenbar gang und gar bon ihrer jeweiligen Stimmung beeinflußt mer= ben. Das Gerebe von ber Berichieben= heit ber öftlichen und ber weftlichen Intereffen ift augenscheinlich ebenso me= nig ernft, wie bie Berufung auf ben ge= beiligten Rontraft. Den Musichlag gibt einzig und allein ber Gigennut ber einzelnen Berbandsmitglieber. Je nach= bem biefe glauben, baß fie fich einen Streit "leiften" tonnen ober nicht, fü= gen ober fügen fie fich nicht ben Un= orbnungen ihrer oberften Behörbe.

Sierüber hätten fich bie Führer flar fein follen, ebe fie ben Rampf mit bem gewaltigen Truft eröffneten. Gin Felb= herr, ber erft inmitten ber Schlacht bie Solbaten regimenterweise wollte barüber abstimmen laffen, ob fie mittam= pfen ober bie Streiter nur moralisch unterstüten wollen, würde voraussichtlich unterliegen. Steht alfo ben einzelnen "Lobges" ber Gewertschaft überhaupt bas Recht zu, mittels geheimer Abstimmung einen Befehl ber Bunbesbehörbe gut bermerfen, fo hatten biefe Abstimmungen vorgenommen werben follen, bebor ber Rrieg erflatt wurde. Darf aber eine "Lobge fich gegen bie ihr jugegangenen Unordnungen nicht auflehnen, fo ift nicht eingufeben, wogu erft ab= geftimmt wird. herr Tighe, ber Bertreter bes "Brafibenten" Chaffer, ließ in= beffen awar bie Abstimmung gu, er= flarte jeboch im Boraus, bag er jeber Gemertichaft, bie für ben Frieben ftimme, ihren Freibrief entziehen wurbe. Das war fo banbareiflich folgeunrich tig, bag man fich über ben Migerfolg feiner Drohung nicht wundern tann.

Diejenigen Gewertschaftler, welche an bem Ausstande nicht theilnehmen wollen, haben für ihren Entschluß fehr triftige "prattifche" Grunde. Gie ge= ben bon ber unbestreitbar gutreffenben Borausfehung aus, bag bie Arbeiter= verbanbe in erfter Reihe barauf bebacht fein muffen, ben einzelnen Arbeitern Sout gegen bie Uebermacht bes Rapi= tals und erträgliche Arbeitsbebingungen au berichaffen. Da fie nun ihre eige= nen Forberungen bereits burchgefest ha= ben und burch einen Streit nichts gewinnen fonnen, fo meinen fie, bag fie ihre Pflicht gegen bie Genoffenschaft vollauf erfüllen, wenn fie bie weniger glinftig geftellten Rameraben, welche bie Erfüllung ihrer Forberungen erft mittell eines Musstanbes erzwingen muffen, reichlich mit Gelb unterftugen. Gie vergeffen jeboch, daß die Unternehmer biefe Unterftügungen ichwerlich bulben werben, falls es fich berausftellt, bag fie ben Musffanbigen gum Giege berhelfen könnten. Bielmehr wird bann obne 3weifel ein Musschluß über biejenigen Arbeiter verhängt werben, die bem Weinbe Borschub leiften. Die Unternehmer werben fagen: "Wenn ihr bas Gelb, bas ihr bei uns verbient, unferen Gegnern geben wollt, fo mußten wir ja Narren fein, euch noch länger zu be= däftigen und bem Feinbe unfer eigenes Gelb in bie Banbe gu fpielen."

Rügt hingegen bie bloge finangielle Unterftühung ben Musftanbigen wenig ober nichts, fo werben nicht nur fie felbst geschlagen, sondern es wird offenbar auch ber Nationalverband gesprengt werben. Alsbann werben biejenigen Arbeiter, welche fich bon ihrer Dienftpflicht fogufagen lostaufen wollten, nur noch unbebeutenbe ortliche Berbanbe bilben, bie berhältnigmäßig leicht aufgerieben werben fonnen. Sind erft in allen öftlichen Werten unorganifirte Arbeiter beschäftigt, so wird ber Trust fich weigern, mit ben westlichen Gewertchaften neue Kontratte zu foliegen, und tommt es baraufhin im Weften gum Streit, fo werben bie feinerzeit im Stiche gelaffenen öftlichen Arbeiter gewiß nicht gogern, bie frei geworbenen Stellen zu bejegen.

Alles bas hätte jeboch, wie gefagt erörtert und erwogen werben muffen, ebe bem Truft ber Jehbehanbicuh hingeworfen wurbe. Wenn ber Rational. verband, gleich ber erften Berfaffung ber Ber. Staaten, nur ein "Geil aus Sand" war, b. h. wenn die örtlichen wertschaften ber Bunbesbehörbe ben Gefahr bestand, baß fie ihn thatfächlich perweigern würben, fo war es thöricht, ben Musstand zu beginnen.

Gegen die Freibeuter - Berricaft.

Die gegenseitige Berunglimpfung ber Parteien ift hierzulande Gebrauch. In jeber Grunbfagerflarung irgenb einer Partei fpielt bas "Denaungen" ber anderen Partei ober Parteien eine große Rolle. Das ameritanische Bolt ist längst baran gewöhnt, bon ben Republitanern zu hören, bag bie Demo= fraten forrupt und unfähig find und ihr Sieg in ben Mahlen ein fchweres Unglud für Stabt, Staat ober Land bedeuten würbe, und feine bemotrati= iche Grundfagerflarung tonnte für bollftanbig gelten, bie es berfaumte, bie republifanische Rorrup= tion und Difmirthschaft bingu= weisen und alle guten Bur-ger aufzuforbern, ben ichauberhaften Buftanden, Die fich unter ber republis fanischen herrschaft herausbilbeten, ein Ende zu machen, bezw. bie forrupten republitanifcher Bolititer aus ben Memtern fern zu halten. Man ift bas Schimpfen gewohnt, nimmt es bin als ein bielleicht nicht nothwenbiges, aber unumgangliches Uebel, und ichentt ihm weiter feine Beachtung.

Diefe Gepflogenheit ber Parteien, in ihren Platformen fich gegenfeitig nach Möglichkeit herunterzureißen, hat ben großen Nachtheil, daß es immer fcme= rer wirb, mit foldem Entruftungs= fchreien über bie Berberbtheit ber ande= ren Bartei auf bas Bublitum ben ge= wünschfen Ginbrud ju machen. Bon einem guten Bachbund erwartet man. baß er nur bellt, wenn Grund bazu ift, etwas Ungewöhnliches sich ereignet. Auf Sunde, Die immer bellen, achtet man nicht, auch bann nicht, wenn ihr Bellen begründet ift. Leute, bie immer schimpfen, muffen fich schon gang be= fonbers anftrengen, wenn fie wollen, daß ihr Schimpfen beachtet wird.

Das haben bie Demokraten bon Bennfhlbania in ihrer geftern gu Sar= risburg angenommenen Grundfager= flärung nun gethan. Ja mehr, fie ha= ben nicht geschimpft, fonbern bie reine, lautere Wahrheit gesagt, als sie bie "republitanische" scheußliche wirthschaft in Bennfplbania fcilberten und erflärten, bag es un= geachtet ber Parteizugehörigteit Pflicht eines jeben guten Bürgers fei, ben Staat aus ber Gewalt ber "po= litischen Freibeuter" zu befreien, bie ihn jest in ben Sanben haben; bag es fo weit gekommen ift, daß "bas Bolt un= ferer Rachbarftaaten mit ungläubigem Staunen fein Auge auf bas Schaufpiel richtet, welches unfer Gemeinwefen (Bennfplbania) bietet"; bag bas Staatsmefen "gang gerfreffen ift bon ausschweifenber Unehrlichkeit unb fchnöber Migachtung berfaffungs= mäßiger ober fittlicher Berpflichtun= gen"; bag bie Regierung fich in ben Sanben einer "Räuberbanbe" befindet, bie "mit unerfättlicher Gier nach Gelb, Gelb und mehr Gelb" ftrebt; bag bie Stimmen ber Gefetgeber "fchamlos und offen gefauft" merben und ber "Marttwerth für Gefetgeber burch feststehende Gewohnheit bestimmt worben ift"; und so weiter. Das ift Alles wahr und tann somit nicht "Ge= fchimpfe" genannt werben, aber frühe= res "Schimpfen" fah biefer Wahrheits= erflärung giemlich abnlich und bie bie= fer Art Gehrandmartten merben nicht verfehlen, biefen Umftand ausgunuten und die Erklärung als nichts Anderes benn befonbers muftes Gefchimpfe

Der unter ber Burgerichaft borchende Ameifel über die Ehrlic feit ber Grundsagerklärungen politi= scher Parteien wird nicht leicht zu be= ben fein, aber in bem borliegenben Falle mag es ber bemotratifchen Bartei Pennsplvanias boch gelingen, benn bie Leute, welche bie Platform ausars beiteten, haben einen Ton getroffen, ber nach Ueberzeugung flingt unb fluger= weise nicht bersucht, ben bemotratischen Namen bon aller Mitschulb an ben traurigen Zuftänben in bem Staate reinwaschen zu wollen. Gie erklären in ber Platform, baß fie eine engere Ber= binbung mit allen anderen politischen Parteien, die wie fie eine gute Regie= rung anftreben, willtommen beigen werben, und fagen fich bon ben bemo= fratischen Gesetzgebern, welche ber Quay'schen Maschine Beiftand gaben, los. "Sie", beigt es in ber Platforu, "haben ihre Ronftituenten betrogen, ih= rer Partei bauernben und nicht wieber gut zu machenben Schaben augefügt und fich bes öffentlichen Bertrauens unwürdig gezeigt. Wir überlaffen es ber Bürgerschaft ihrer Bahltreife, ih= nen ihre Strafe augubemeffen."

Das war unter ben Umftanben bas Befte, was fie thun konnten, ob bies Eingeständniß ber bemokratischen Partei aber gum Bertrauen ber Burgerschaft verhilft, bas ift noch eine anbere Frage. Man follte es benten; man sollte meinen, bag bie Uebergriffe ber Quap'fchen Maschine genügten, bie an= ftänbige Bählerschaft zu veranlaffen, für irgenb eine anbere Partei gu ftimmen, benn folimmer tonnte es ja mohl teine treiben.

Der Ausgang bes beginnenben Bablfampfes in Pennfhlbania ift bon Bebeutung für bas Bolt bes gangen Lanbes. Der Schanbwirthichaft in Bennfplvania muß ein Enbe gemacht werben, wenn biefe Beule nicht auf anbere Staaten anftedenb wirten unb ben gangen politischen Rörper bes Lanbes perfeuchen foll. Die Republit ift in Ge= fahr, wenn bie Freibeuter-Berrichaft in Bennsplvania nicht gebrochen werben

Frantreids unterfeeifde

Wenn bie Frangofen bem befannten ameritanischen Journaliften Walter Wellman für feine jüngfte Rorrefponbeng nicht ben Orben ber Ehrenlegion und ein anfianbiges Trintgelb geben, bann find fie gang schäbige, unbantbare Rnider. Bellman weilt gur Zeit in Rnider. Wellman weilt zur Zeit in Paris und von bort hat er verkündet, bah Frankreich in dem nächsten großen Ariege, zu dem es schon seit Jahren mit Mahrem Feuexeiser züstet, die ganze vor mir die Nase zuhalten!

Ortschaften verhauen wird. Welcher französische Patrivt tann das lesen, ohne daß sich seine Seele veranscht an dem stolgen Bilbe, welches der liebens-mirktige Neutschaft würdige Pantee ba von ben guffinftigen Triumphen ber großen Nation ent-wirft? Balter Wellman ift ein herr bon gerabezu berblüffenber Bielfeitig= Es gibt taum etwas awischen Simmel und Erbe, worüber er nicht mit ber apobittischen Sicherheit bes erfahrenen Sachberftanbigen urtheilte. In feiner borigen Korrespondenz schwang er fich in ben blauen Aether empor, infpigirte bas Luftvehitel bes Brafilia= ners Santos Dumont und machte allem Streit über bie praftifche Bermenbbarfeit beffelben ein Enbe mit ber Ent= cheibung, daß bie Frangofen bas Pro= blem bes lentbaren Luftschiffes noch nicht gelöft hatten, baß fie es auch nicht lofen würden, fondern daß fein Freund Graham Bell bemnächft die Sache in bie hand nehmen und bas erfte Lufticiff, bas gegen ben Wind segeln tonne, fer= tigftellen würbe. Rachbem er biefe wichtige Frage im Sandumbreben erlebigt, fturgte er fich in bie Tiefe bes Meeres, fah fich bas unterfeeische Zorpeboboot bes Frangofen Guftav Zebe an und erfannte mit bem bewunde= rungswürdigen Scharfblid, ber ihm eis gen, fofort, bag Frantreich mit ben ungefähr hundert unterfeeifchen Booten, bie es innerhalb fünf Jahren gebaut has ben bürfte, die ganze Welt erobern werbe; mit Musnahme ber Bereinigten Staaten natürlich, benn glüdlicher Weis se sind die Franzosen noch nicht so weit, baß fie mit ihren submarinen Schiffen über ben Dzean fahren tonnen.

Da haben wir alfo bie Beicheerung. Während England und Deutschland sich auf ihren Lorbeeren ausruhten und an ber veralteten 3bee festhielten, bag bie Seeschlachten auch in Zutunft auf bem Waffer geschlagen werben würden, ha= ben bie Frangofen in ber richtigen Erferntniß, baß ber Schauplat ber fpateren Seefriege unter bem Baffer liegen wird, ein submarines Boot nach bem anderen gebaut und spekulirt, pro= birt und experimentirt, bis fie fich heute rühmen können, bas schwierige Problem bes unterfeeischen Angriffstrieges gelöft und eine Baffe gefchmiebet gu ha= ben, mit welcher fie bie vereinigten Da= rinen aller übrigen Seemächte zerschmet= tern werben. Jest, wo eine Autorität von der Bedeutung Wellman's ben hat ertonen laffen, werben bie anderen Nationen natürlich aus ih= rem Schlafe erwachen und auch anfangen, unterfeeische Boote zu bauen. 21= lein bas wird ihnen wenig helfen, benn bie rührigen und unternehmungsluftis gen Frangofen haben nicht allein einen großen Borfprung bor ihnen, fonbern fie besigen auch das einzige fubmarine Schiff, welches wirklich alle Borbebin= gungen bes Erfolges in fich bereinigt. Und außerbem haben fie es berftanben, bas toftbare Geheimnig mit folchem Erfolge zu hüten, baß außerhalb eines gang tleinen Rreifes eingeweihter Fachmanner, zu benen natürlich auch herr Walter Bellman gehört, tein Menich eine Ahnung hat, wie diefe unterfeei= fchen Berftorungsmaschinen eigentlich tonftruirt finb.

Die anberen Geemächte tonnen fich alfo mit ihren Marinen getroft begra= ben laffen. In fünf Jahren hat Frantreich eine Flotte bon hundert unterfeeifchen Schiffen und bann geht ber Spettatel los. Zuerst nimmt es natürlich England auf's Rorn. Die Sache ist furchtbar einfach. Die Englander bilben fich ein, bag fie mit Gibraltar und ihren gewaltigen Pangertoloffen bas Mittellanbifche Meer beherrichen. Bas aber, fo fragt herr Wellman, ift Gibraltar im Bergleich mit einer Flotte unterfeeischer Torpeboboote?- Diefe fleinen, zigarrenförmigen Ungeheuer fchiegen aus ihrem Berfted herbor, na= ben fich ungefeben bem Feinbe und ja= gen ihm ben töbtlichen Torpebo in ben Leib. Gin Rrach, eine Flammenfaule, eine bide Rauchwolke und Alles ift porbei. Mes? Rein, noch lange nicht. Denn Frantreich begnügt fich nicht bas mit, die englische Flotte auf bem Meere anzugreifen, fonbern es geht mit feinen unterfeeischen Booten auch über ben Ranal, bringt in bie feindlichen Safenplage ein, branbichatt bie englische Rufte und fprengt alle englischen Schiffe in bie Luft. Wenn es mit England fer= tig ift, halt es mit Deutschland Abrech= nung für Geban und Det. Früher hat man fich über bie fran-

zöfischen Unterseeboote immer luftig ge-macht und ein bekannter Fachmann foll fogar einmal gefagt haben, wenn es gum Kriege tomme, fo werbe bie gange frangofische Marine fehr bald in eine unterfeeische verwandelt werben. Jest aber, wo herr Walter Wellman fein Urtheil abgegeben und erflärt hat, baß Frantreich in feinen fubmarinen Booten eine Baffe befige, mit welcher es bie gange Welt beherrichen werbe, wird ben übrigen europäischen Nationen wohl ber Spott bergeben. Sie konnen ber brohenden Bernichtung nur bann entgehen, wenn fie ichon jest um gut' Better bit ten. Wenn Deutschland bie Reichslanbe und bie 1871 bon Franfreich gegablie Rriegsentschäbigung wieber berausrudt und England fich bagu entfoließt, bie Galfte feiner Rolonien abgutreten und be= und wehmuthig für bie Faschoba-Affaire Abbitte gu leiften, fo läßt Frantreich vielleicht Gnabe bot Recht ergeben und begnügt fich mit ber Anertennung feiner Beltherrichaft. Natürlich nur nach vorhergehnber Berftanbigung mit herrn Balter Bellman; benn wenn ber auf feinem Schein besteht und berlangt, baß man seine Prophezeiung wahr mache, fo muf felbftverftanblich mobil gemacht unb gefchoffen werben. Und bann wehe ben Feinben ber Granbe Nation! Milw. Germania.

Lotalbericht.

Vakt Nates nicht.

Der Gouverneur mit der neuen Lincoln - Partbehörde ungufrieden.

Coll entfoloffen fein, die Refigna. tion bon Prafident Trach ju forbern.

Der frühere Staats-Derficerungstommiffar

Dan Cleave perhaftet.

Berichmelgung ber Gubfeites mit ber Metro-Raum hatte bie Burgerichaft Chi= cagos Zeit genug gehabt, fich felbft bagu ju beglüdwünschen, baß bie Bermaltung bes iconften Barts ber Stabt endlich ben verberblichen Ginflüffen ber Politit entzogen und nach geschäfts= mäßigen Bringipien geführt werben folle, als auch icon aus Springfielb bie nachricht tommt, Gouverneur Dates habe herrn 2B. 2B. Trach, bem neuen Prafibenten ber Lincoln Bartbehörbe bie Barnung jugeben laffen, bag er bemnächst feinen Rudtritt vom Amte forbern werbe. Schon bie erften Umis= handlungen ber neuen Partbehörde ber= anlagten befanntlich ein Buthgebeul unter ber politischen Sippe, Die bislang gewöhnt war, baß sich bie Lincoln Bartbehörbe ihrem Dittat füge - mit welchem Refultat für die Bürgerichaft, bas beweifen ber verwilberte Buftanb bes Lincoln Parts und bie emige Gelb= noth, in welcher bie Beborbe fich befinbet. Roch größer murbe bie Buth ber Polititer, welche ben Lincoln Part als ihren Antheil an ber allgemeinen Beute betrachteten, als bie neue Behörbe unter ben Tagebieben aufguräumen begann, bie politischer Ginfluß auf bie Lohn= lifte ber Bartberwaltung gefett hatte. Unentwegt hielt bie Behorbe ben neuen Rurs inne, ben fie fich borgezeichnet, obwohl ihr nicht unbefannt geblieben war, bag auch ber Gouberneur benfel= ben nicht guthieß, wennschon er bisher bon einem biretten Gingreifen feinerfeits abgefeben hat. Run aber fcheint er bem auf ihn ausgeübten Drud nach= geben zu wollen, und bas Enbe wird fein, daß in ber Partverwaltung wie= ber bie alte Migwirthschaft einreißen

wirb. Der Gouverneur erflart, er fei

bon ben Republitanern ermählt mor-

ben, und bie republitanifche Bartei fei

für bie Bermaltung ber Staatsamter

haftbar, er tonne somit nicht geftatten,

baß ein folches Umt unter bolliger

Nichtachtung ber Rudfichten geleitet

werbe, die er ber Partei schulbe. Mit

anberen Morten, Gouberneur Dates

hulbigt bem Grundfat, bag bem Gie=

ger auch die Beute gehore. Gerücht:

weise verlautet, bag ber Gouverneur

John M. Smyth bas Brafidentenamt

ber Lincoln Partbehörbe angetragen

habe, boch ließ fich bislang nichts Be-

ftimmtes hierüber in Erfahrung brin-

Große Aufregung rief in politischen Rreisen bie nachricht herbor, bag ber frühere staatliche Berficherungstom= miffar James R. Ban Cleabe geftern in Springfielb unter bet Untlage bes Diebstahls amtlicher Dotumente ver= haftet worben fei. Der Unfläger in bem Fall ift ein gewiffer S. S. Rlager, ber con feit einer Reihe bon Jahren einen erbitterten Rrieg in ben Berichten gegen Feuerversicherungs = Gesellschaft führt, und bie Befdulbigung gegen Ban Cleabe erhoben hat, im Solbe ber genannten Gefellichaft gu ftehen. Bor zwei Jahren war Klager im Berficherungs = Departement ber Saatsberwaltung angeftellt, unb bamit betraut worben, Beweismaterial gegen bie Gefellichaft "Metna" zu erlangen, bie auf Grund besfelben fpaterbin auch gezwungen murbe, rudftanbigeStaats= Steuern im Betrag von \$20,000 gu entrichten. Die Gefellichaft gab gu, bem Staat bie Summe bon \$12,000 au schulben, bezahlte aber ben gangen Betrag und flagte fpater im Rreisgericht bon Sangamon County, wo ber Progeß noch fcwebt, auf Rudgahlung ber angeblich zuviel bezahlten Gumme von \$8000. Wie Rläger behauptet, bat fich Ban Cleabe berichiebene Dotumente, bie fich auf biefen Prozeg beziehen, miberrechtlich aus bem Archiv bes Berfi= cherungs = Departements angeeignet. Ban Cleabe, ber gegen \$100 Burgfchaft entlaffen wurbe, behauptet, et bie Dofumente, bie er übrigens bem Archiv fcon wieber einverleibt habe, nur zu bem 3med an fich nahm, um fie gur Ausars beitung feiner Antwort auf die Rlagefchrift ber Feuerverficherungs-Befellschaft "Aetna" zu benuten. Frgend eine ftrafbare Absicht habe ihm burchaus ferngelegen. * * *

Mus Furcht bor ber Ronfurreng, welche ihnen bie American Railwan Co. machen würde, haben, wie aus berläß licher Quelle verlautet, die leitenben Geis fter in ber Gubfeites und ber Metropos litan-Hochbahngesellschaft ben Plan einer balbigen Berfchmelgung ber beis ben Linien ernftlich ins Muge gefaßt. Die American Railway Co., beren Sintermanner öftliche Rapitaliften finb, hat befanntlich ben Stabtrath um Bewährung eines Freibriefes für ben Bau einer Sochbahn burch ben Stochhards: Diftrift nach Englewood erfucht. Diefe neue Sochbahnlinie foll Unichluß an bie elettrifche Strafenbahn haben, melche bas Desplaines-Thal burchichneis bet und fich bis binter Joliet erftredt, auch foll bie American Railway Co. schon in Unterhandlung zwecksAnkaufs ber eleftrischen Linie nach Blue Island fteben. Allem Anfchein nach will bie American Railwan Co. ber Metropolis tan bas Geschäft in ben führeftlichen Borflädten aus den händen nehmen, und da auch die Sübseite Hochbahngesell-schaft guten Grund hat, sich vor der ihr brohenden Konturrenz zu fürchten, so lag der Plan einer Bereinigung als beste Abwehr nabe. Derfelbe foll ber Sauptfache nach barin bestehen, bag bie

American Family Soap

ist reine Seife. Wir verwenden feine Abfall-Schmiere. Jedes Theilchen von fett ist suger ausgewählter reiner Rinder. talg. Dieser, mit den wohlbefannten heilenden Belen -Rofosnuß. Del und Ricinus Del - bildet die feimzerstörende Bafis. Da gibt es feine Gefahr von Kranfheit.

Reine gelb-geflectte schmierige Wasche, wo man 21me. rican family gebraucht.

IAMES S. KIRK & COMPANY.

Sübfeite Gefellichaft bon ber 39. Str. eine Zweiglinie burch ben Stocharbs-Diftritt nach Salfteb Strafe baut, während bie Deetropolitan ihre Douglas Bart-3meiglinie nach Guben gu berlängert, ben Fluß an Afhland Abe. überschreitet und an Salfted Strafe Unschluß an bie Gubfeite Sochbahn erhalt. Bon biefem Buntte aus foll eine gemeinschaftliche Zweiglinie bon etwa brei Meilen Lange nach Englewood ge= baut werben. In ben legten zwei Do= naten follen bie beiben Gefellichaften in aller Stille icon bie nothigen Bermeffungen haben bornehmen und Roften= anschläge aufftellen laffen, fo bag bie Berichmelgung felbst in verhältnigmas Big turger Beit burchgeführt werben

Der befannte Millionar Samuel 2. Allerion stellte sich gestern bor ber Rebifionsbehörbe ein, um gegen bie geplante Erhöhung ber Ginschätzung feiner Fahrhabe von \$26,000 auf \$500,= 000 gu protestiren. Er gab gu, baß bie bon ben Affefforen borgenommene Gin= fchähung zu niebrig gegriffen fei und erflärte, eine folche bon \$75,000 trafe etwa bas Richtige. Auf Befragen bon Brafibent Beft raumte Allerton ein, baß ber Werth feines Perfonaleigen= thums etwa \$2,000,000 betrage, trop= bem aber habe er am letten 1. April nicht nur feine Unlage in feiner Bant, fonbern fein Buthaben fogar um mehrere Taufend Dollars überzogen gehabt. Weitaus ben größten Theil fei= nes Gelbes will Allerton in Attien fol= der Gefellichaften angelegt haben, bie von ber staatlichen Ausgleichungsbehör= be besteuert werben; auch habe er in ber letten Beit wieber große Summen in Grunbeigenthum geftedt, 3. B. in Rebrasta, wo er zwei gange Townfhips-24,000 Acres — getauft habe. Das Einkommen, welches ihm feine Aktien in ber First National Bant abwerfen, be-\$24,000, basienia aus feinen Aftien ber Chicago City Railway Co. auf \$16.500. Die Repis foren berfprachen ihm, feinen Ginmanb in Berudfichtigung gieben gu wollen.

Deutiche gewiffenhafte Mergte

obenauf. 3ch gebe hiermit Rachricht, bag Dr. Bufched's Mittel für meine Tochter bon febr guter Wirtung waren. Ueber= haupt tann ich feinen Mitteln nur bas befte Lob ausftellen, benn ich habe fcon piel Gelb an bie Dottoren hier gefpen= bet und war war es, nur Gelb machen; fo lange ber ameritanifche Dottor Gelb friegt, fo lange lauft er jeben Tag, unb wenn es arm ausfieht, o! "bann brauche ich nicht alle Tage zu tommen". Es geht nichts über einen beutschen Argt. Gin beutscher Argt wie Bufched ift gewiffenhaft und ift barauf bebacht. baß ber Patient gefund werben foll von feinen Leiben, wenn es nicht anbers im höchften Rathe bestimmt ift. Ich wüniche allen Deutschen bie Mahnung zu geben, bie gute und richtige Mebigin, bie Dr. Buiched gewiffenhaft aussen= bet, zu gebrauchen. Ich bin fehr zu-frieden mit ihm, und so wie ich Medis gin gebrauche, fo ift fogleich ein Brief aufgefest und ein 2 Cents-Stamp barauf und fort nach feiner Abreffe: 1619 Diverfen Boulevarb. Chicago. Diefes bezeugt mit eigener Unterschrift Fr. Aug. Nagel,

4537 David Str., Philabelphia, Ba.

Der Speisewirth Beter Manning, Rr. 226 22. Str., wurde geftern bem Rabi Prindiville unter ber Antlage borgeführt, in feinem Lotale eine Spielhölle zu betreiben und eine Spezialität baraus zu machen, halbwüchfigen Rnaben, bie er bon bem Rellner George Loomis in ben Plat loden laffe, im Rümmelblätichen ihr Tafchengelb ab-zunehmen. Obwohl Manning bie Mahrheit biefer Anschulbigungen ftritt, murbe er, auf Musfagen bin, welche ber 12jahrige Gorbon Molff von Rr. 77 Rush Str. machte, vom Rabi ben Großgeschworenen überants

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt Triet the Cart Flitches.

Reue Telephon- Befellichaft.

Diefelbe wird im frühjahr 15,000 fernfprecher hier im Betrieb haben.

Die Illinois Telephone & Telegraph Co., bie in Wettbewerb mit ber Chicago Telephone treten will, ermartet, icon im nächften Frühjahr eine Bentrale mit 15,000 Fernfprechern hier in Betrieb gu haben. Wie die neue Gefellschaft be= hauptet, ift ber bon ihr benutte Fern= sprecher (Shftem Stromger) ein beffe= rer, als bas Inftrument ber Chicago Telephone Co., auch will fie ben Runben einen befferen Betrieb gu billigerem Preise liefern, als bie Chicago Telephone Co. 3m Urfunbenamt wurde heute eine Spothet auf bas Gigenthum ber Minois Telephone & Telegraph Co, gebucht, bie als Sicherheit für bie Bondausgabe in Höhe bon \$5,000,000 bient. 2118 Truftee ift bie Equitable Truft Co. genannt. Bon ben Bonbs find brei Funftel bereits verlauft mor= ben, ber Reft wird borläufig für fpatere Berbefferungen in Referbe gehalten werben. Die Beamten ber Gefellichaft finb: M. G. Bheeler, Brafibent; C. D. Simpfon bon Scranton, Ba., Biges Brafibent; Ebwin B. Gearheart bon Scranton, Ba., Sefretar; S. S. Braby Ir. bon Scranton, Schatmeifter; Di= rettoren: 3. B. Ruffell bon Bilfesbarre, Ba., C. B. Ebby von Alamorgorbo, N. D., und Ebwin B. Gearheart.

Rurg und Reu.

Begen gefchäftlicher Schabiguns gen, welche fie burch unlautere Rontur= reng=Prattiten berfelben erlitten haben will, hat die "Stromberg-Carlfon Telephone Manufacturing Co." gegen bie Rellogg Switch Board and Supply Co." eine auf Zahlung von \$100,000 lautenbe Schabenerfattlage ange-

*Gin Befpenfchwarm feste fich geftern an einem, an Granville und Evanston Abe. befindlichen Polizei-Melbeapparat feft. Mis ihnen berfelbe bon Gers geant 3. Robinfon und ben Boligiften D'Connor und Alfterland ftreitig gemacht wurde, entfpann fich ein Rampf, in bem bie Beamten eine schmähliche Rieberlage erlitten. Gie mußten in wilber Flucht bas Felb räumen, und laboriren jest an geschwollenen Gefich= tern. Anfänglich glaubten fie, bon "Rußtäfern" attadirt worben zu fein, boch murben fie bon ben fie behandeln= ben Mergten eines Unberen belehrt.

* Poligift Guft. Anderson verhaftete geftern zu früher Morgenftunde nach heißer Jagb, in beren Berlauf er meh-rere Schuffe abfeuerte, einen Mann, ben er angeblich bei einem Ginbruch in ben Laben bes Fleischwaarenhandlers M. Bogt, Nr. 41 Oft 26. Straße, überrumpelt hatte. Der Arreftant, ber in ber Revierwache an Cottage Grove Ave. eingefäfigt murbe, gab an, John 2B. Ring gu beißen und erft am legten Montag ganglich abgebrannt aus Rem Dort hier eingetroffen gu fein. Er berficherte, baß er nur einen Schlafplat fuchte. Die Polizei schentt feinen Angaben feinen Glauben und wirb ihn vorerft in Unter= suchungshaft behalten.

* 3m County-Hofpital ftarb geftern ein Unbefannter, ber bor acht Tagen schwer trant an ber Afhland Abe. nahe Augusta Str., gefunden worden war. Obgleich ber Patient im Rrantenhaufe zeitweife bei Befinnung gemefen ift und Mustunft über feine Berhältniffe hätte ertheilen tonnen, hat er nichts bergleichen gethan und fich fogar ftanbhaft geweigert, auch nur feinen Ramen gu nennen. Der Mann mag 55 bis 60 Jahre alt gewesen sein, war etwa 5 Fuß und 8 Zoll hoch, von heller Sautfarbe und gut gefleibet. In feinem Befige fand man einen Baarbetrag von \$5 vor.

* Die Mitglieber ber "Umerican Uffociation of Opticians," welche fich gu bem jest hier tagenben Ronvent eingefunden haben, laufchten geftern Mittag im Berfammlungsfaale, im "Sherman House", ben Borträgen, welche L. G. Ansbon, aus Toronto, Kanaba, und C. M. Jentins, aus Richmond, Ind., hielten. Der Erftere fprach über "Ameritanische u. englische Methoben in ber Anpaffung bon Lin-fen für Augen mit geschwächter Seh-traft," ber Anbere über "Die Wichtigfeit ber Methobe und beren forgfälliger Durchführung in ber optischen Werl-ftatt." Heute Abend findet im Speise-saale des "Sherman House" bas Jah-resbantett bieses Optiter = Berbandes

Todes-Mugeige.

Bermanbten und Befannten biermit bie traurige Radricht, bag unfer lieber Gohn und Bruber

8 Jahren, 9 Monaten und 9 Tagen Die Jagen, 9 Monaten und Jagens Lagens i Tob von langem und schwerzhaffem Leis. Unguft, Kadmittags 3 Uhr, erlöft vors. Die Verefigung finder flatt am Sonntag, August, Nachmittags I Uhr, vom Trauces, 35. Str., nach vom Oalwood-Friedhofgettübten hinterbliedenen:

Ernft und Marie Grund, Cliern, Ernft und Willie, Brüber, Mamie und Emma, Schwestern.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht,

Rofine Marie Bartmann, am Donnerstag, ben 15. August 1901, im Alfer von 72 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung fin-bet statt am Samstag, den 17. August, Radmittags 2 Uhr. vom Trauersbaufe, 249 Comer Str., nach dem St. Lukas-Friedhof.

Wilhelmine Beifigerber, Tochter, Friedrich, Bilhelm, Guffan Barts mann, Sohne, nebft Enfelfindern.

Geftorben: Charlotte Raffan, (geb. Probft.)

Beftorben: Zimothn McCubon, geliebterGatte von Annie (geb. Albies), im Alter von 32 Jahren Beerdigung Samstag, um 10 Uhr, vom Trauerhause 4020 Bright Str., nach dem Oakwood-Friedhof.

Der Platibeutschen Grot-Gilbe möchte ich hiermib meinen besten Dant abstatten für die sofortige Aus-gablung der \$300 Sterbegelber für meinen verschies venen Gatten

Grant Soffmann,

Die trauernbe Bittme: Marie Commann,

Elmwood Cemetery, Beutscher, Gröbter und iconenter, Friedoge, Gröbter und iconenter, Friedoge, nur S. Meilen vom Court Loufe gelegen, Ide Grand und 76. Abe., an der G., R. S. i. S. Glienbahn. - Botten bers fauft auf Wogablungen. Schreibt wegen illustrieren Dichelm icadeichtere: 90.1% 2013 R. Carbenter Str., Tel. Monroe 1260 Muffelt fabre den Andielen Str. und Ser. Buffes fahren ban Mabifon Str. und Sar-fem Moe. Dis jum Friedhof jebe Stunde.

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Aufträge pünktlich und billigft beforgt.

Ungarisches Piknik Die Ungarifde Boblibatigleits . Gefelicaft bersenftaltet ihr biesjahriges fünftes Bitnit Conntag, Den 18. Muguft 1901

in Thornton Park. Arch. Golbmith's Ochsefter und eine Zigeunera Kapelle. — Konzert ber Ungarischen Liebertafel. — Liefels (einichlichlich Eifenbahnsahrt) SOe die Bers son. 1841 Unitv Ebog. und um Depot, Harrison Eir. und Fisth Ave.

JAC. BONATH'S TURNHALLE CHICAGO, HEIGHTS. Erstes Tang-Veranügen

Camftag Abend, ben 17. Muguft, wozu alle Freunde herzlich eingesaben find,—Feiere liche Einweisung burch die Aurner am 14. und 15. September. dofr Jac. Bonath.

Magdeburger Club!

American 238-253 Wabash Av., Chicago.
Die herborragendie Schule
Gonservatory und dramatische
Runft
wet Bellens. Fünfzig herborragende Lehrer. Borbes
reitungs-Debt. für Lehrer. Bietet dele Bortieile
fetenfret. Sozieffe Raten für inlentbolle Schuler
mit beschotzungen Beschwart am
9. September 1901. Rataloge teit der Boft. 9. Soptember 1901. Rataloge frei per Boft. Sag, momifrion, im John 3. Sattftaebt, Direttor.

Die deutsche Hebammen - Schule

erbffnet ein neues Gemefter am 17. Septembes b. 3. Regutäre Mergte ertheilen ben Unterricht. Anmelbungen werben jeht entgegen genommen bon Dr. med. F. Scheuermann, 191 Dft Rorth Abenne.

Smetropolitan Clege

EW Rissignen Abe. und Montoe Ser., Chicago.

Ulle Geschäftszweige, Shortband, Aubeineiting
("Tondo-Shitem), Individualer Unterricht, Wederna

Be Methoden. Sommer-Acraim jest im Sange.

Deutsche Debammen - Schnle. Gründliche, prattifche und theorebifche Musbilbumf jum Staats-Egemen. Der Unterricht beginnt am 1. September, Der Unberricht beffing, mas ont halfteb Ctr. lea. Im

KONZERT

Jeden Abend und Sonnlag Nachmillag

tie ingigarren, Rine mit 25 Stud, 65¢



Tür Samftaa

Banditen Areiche.

Carl Sederbera's Ubenteuer mit drei Einbrechern, die auf

einem Beutezuge be-

griffen waren. Die Berbreder entfamen burd bie

Shlafmühigfeit eines Boli-

siften.

Ein Raubattentat nach berühmten Muftern.

Frau Chward Sughes fällt unter Die Rauber,

Mehrere Ritter vom Brecheifen ma=

ren geftern ju früher Morgenftunbe nach einem erfolgreichen Diebeszuge im

maren bie Berbrecher wohl nicht gefaßt,

benn fobalb ihnen bie erften Rugeln in

bebenklicher Rabe um bie Ohren fau-

ften, machten fie Rehrt und fturmten ba=

von, als ob ihnen ber Teufel im Naden

fake. Mis fich ber Bulverbampf ver=

jogen hatte, nahm Geberberg, ber feine

gefammte Munition vertnallt hatte,

mahr, bag einer ber Räuber taumelte,

alfo mahricheinlich von einer Rugel ge-

troffen worben war. Che bie Flücht=

linge noch Elm Strafe erreicht hatten,

begegnete Geberberg einem Poliziften

ber Revierwache an Larrabee Strafe,

welchem er natürlich furz und bundig

ben Sachberhalt auseinanber fette.

"Da find bie Ginbrecher jest, gerabe an

Elm Strafe!" fo schloß Seberberg fei=

nen Bericht. Der Diener ber beiligen

hermanbab redie ben Sals, um bie

Diebe um bie Ede verfchwinden gu fe=

ben. Dann fchritt er fchweraufathmend,

aber mit bem erhebenben Bewuftfein,

boll und gang feine Pflicht erfüllt gu

haben, in entgegengefetter Richtung ba=

bon. Die 3bentität biefes typischen

Suters bes Gefekes tonnte bisher nicht

festgestellt merben, ba Geberberg fich

vergeblich bemühte, feine Betanntichaft

Die entkommenen Berbrecher, bie

fich bisher ber Berhaftung erfolgreich

au entziehen wußten, hatten geftern früh

Schneibermertstätte bon G. Lunbin.

C. M. Carlfon's Schneiberwertstätte,

Nr. 191 Milton Abe., aus ber fie Bog=

ren, barunter 65 Westen, im Gesammt=

Dr. 40 Menhell Strake bie pan ihnen

ergatterte Beute wird auf \$200 ge-

Werblabt & Relfon's Barbierftube:

Scheune bon Rlaus Rorbeen, Rr.

3mei Banbiten, bie bis an bie Rabne

bewaffnet waren und Gefichtsmasten

trugen, betraten geftern gu früher Mor-

genftunde bie Birthfchaft bon 211

Monroe, Nr. 15. Norb Clart Strafe,

gogen ihre Schiefeifen, nahmen ben

Schantfellner Otto Bernhardt auf's

Rorn und befahlen ihm, bie Banbe gen

Simmel gu ftreden. Der Roth gehor=

denb, nicht bem eig'nen Triebe, fam

ber Ueberfallene ohne Zeitverluft bem

Befehle nach, worauf ihn einer ber

Banbiten unfanft an bie Banb brudte

und ihm bie Sanbe banb, mahrend ber

ameite Schnapphahn ben Raffenapparat

um feinen aus \$12 beftebenben Inhalt

pliinberte. Rachbem bie Raubgefellen

bann noch mehrere Rachenpuber geneh-

migt und fich mit Zigarren wohl ber-

Beute bequem fortichaffen zu tonnen.

folgende Einbrüche verübt:

werthe von \$150 stahlen.

zu erneuern.

Beute \$75.

Auswahl

Männer-Sosen, \$3-, \$4-, und \$5-Sorte \$1.9

Ebenso Manner-Anguge gur Balfte.

5000 Baar feine Manner-Sofen, gemacht aus importirten gestreiften Borfteds u. feinen Caffimeres, angebrochene Bartien unferer \$3., 84. und 85.
Sorten—um aufzuräumen, zu Sorten-um aufzuräumen, gu

Beine Manner-Unguge, gemacht aus firift reinwollener blauer Serge, Washingtoner Fabrif, einsach ober boppelsbruftig, eine feine Qualität zu \$10. morgen bie Balfte ab...

woll. schweren schwarzen Elan Worsted, gesüttert mit woll. italienischem Auch, einsach ob. boppelbruftig, reg. 815- 1 ab

Beine fcwarze Manner-Anguge, gemacht aus ftrift rein-

Stündliche Spezialitäten.

et Emee, pl.00 Gette, in Tobige Stunde.
Speziell nm 8.30 Borm.—Gine Partie Cloth Top Schnürschube für Jünglinge und Knaben, mit guten Lederschlen, Erden 12 bis 5, 29c uur für eine Etunde.
Speziell um 9 Borm u. 2 die 3 Nachm.—Gine feine Bartie Damen. Shirtwaifts, ein regul. \$1 Werth, für die zwei obigen Stunden, 25c Auswahl ... 9.30 Borm .- 24-3öll. türtifc-rothe Tafchentiicher, regular 6c, für bie 2

Speziell um 10 Borm .- Blaue Oberalls und Radeits für Manner, gem. aus febrerem echts farbigen blauen Denim, mit allen Ber: 25c besserngen, 50c Btb., für eine Stunde. 25c Sepzielt um 1.30 Aodm.—2000 Jarbs Calico-Rester, indigablauer und heller Grund, 31e für eine Stunde, Jard. Spezielt um 3 Radm.—Fanrty gestreifte gerthpte Unterhemben und Unterhosen für Männer, ex-tra guter Werth zu 65c, für die obige 25e

Spezielle Berabfenungen an Gisfdranten, Bas: und Del:Defen, Draht:Thuren und

Schuh-Bargains.

Eines Boftoner Fabrifanten Lager in ungefähr 5000 Kaar Mäbdenfonben, angefauft zu weniger als 50c am Dollar, für ber morgigen Berfauf zu bissem sensationell niedrigen Preise: Bici Rid ober Bog Calf Anöpficube für Rab-den, mit Batent: ober Stod Spige, burchwegt folib, Größen 113 bis 2,

Spiken-Gardinen.

Wir waren febr glidlich in Bezug auf einen weiteren Einfauf einer großen Partie jener fetz nen Spizen:Garbinen, welche leizte Woche in die nen Debartement fo wiel Auffeben erregt doben. Diefe Garbinen wurden gemacht, um fite \$1.75 ist \$2.69 das Paar verfauff zu werben. We offeriren diefelben morgen das Stüd

Rinder-Rleider.

Rinbertseiber, gemacht aus autem Bercale und Gingham, reich garnirf mit Stiderei und Spie hen, \$1.50 und \$1.75 Werthe, 98c 25c für 50c Sommer-Rorfets für

Dreft Skirts.

Taffeta Aleiberrode für Damen, gem. aus einer feinen Qual. Geibe, neuefte Facous, alle nett garnirt, wollegefüttert und eingefaht, \$5.98 reg. \$12, fpeziell ju.

Geldbörfen. Gang fpegiclle Breife filr morgen. 10c für 25c Lebet Bortemonnaies für Da: men, affort. Partie. Strumpfmaaren-Spezialitäten



Großen, folange ber Borrath reicht, Paar .. 70 Grundliche Breis: Berabfetungen in Jeinen garnirten Damenhüten \$3.00, \$4.00 und \$5.00 Berthe, wer: \$1.00

Verkauf von Negligee-Hemden aur Salfte ind weniger als jur Salfte ber reguldren Areife. Bir haben soeben aus bem Often eine grobe Sendung von Argligee-Demben erbalten, bie wohlbesonite Maleftie Gotte, augesauft ju einem bebeutenben Rabatt und welche vormorgen jun Bertauf bringen zu einem lachers lich niedrigen Breife.

fig nebrigen greife. Gemben für Manner, gemacht aus bekem importirtem Madras, englischen Chrivists, Biques u. f. w., alles bubiche Mufter, gemacht um für \$1.00, \$1.50 und \$2.00 ter: 68c fauft zu werben, Eute Auswahl.

Handtücher und Blankets. Graue baumwollene Blantets, voller Grobe, mit rothem Borber, werth 48c bas Paar, 182c

45 Dugend türtifde Babe Sanbtücher, regular. 123e Qualität, muffen morgen bertauft Beweben, bas Stild. Halstrachten. 10c für 25c Bom Ties für Manner.

	3	rifd	hes 3	Elei	fdj.		
Fanch 6	-		0				102e
Rolleb !							
Choppeb	Mea	ts, per	23fb				.74e
Sinterbi	ertel	Fanch	Ralbf	feifch,	Bfb.		.72e
Borberbi							
Sintervi							
U	rov	ifio	nen.	05	emi	ife.	

Fanch Bisconfin Creamery Butter, Bib ... 180

Feinfter biefiger Schweigerläse, Pfb 176. Beite Qual. amerif. Rafe, Pfb 140. Bfb. burchichnittlich, per Bfb 121c Beine Juder-Melonen, Stild . 13c Fanch Come-Grobn Aucumbers, Stild 1c Suffe Gerpffaumen, per Dhb. 5c Grobe rothe Pflaumen, per Thb. 6c

Lotalbericht.

An die Wand gedrückt.

Die Beorge B. Phillips Co. in den Banden eines Maffen-Dermalters.

Phillips hat felber den erforder. liden Antrag geftellt.

Er behauptet nach wie vor, daß feine firma vollständig folvent fei.

Die "George S. Phillips Company" befindet fich feit geftern in ben Banben eines Maffenbermalters. Den begug= lichen Untrag hat ber frühere Maisfonig felber geftellt, um burch biefen Schachzug bringenben Gläubigern gu= porgutommen, die icon beantragt hat= ten, bas Banterottberfahren gegen ihn einzuleiten. Daburch, bag Phillips liquidirt, hat er ben Bor= theil, baß betreffs Ernennung bes Maffenbermalters, fowie auch begüglich ber Abwidlung, bezw. Regelung ber Beichafte feinen Bunfchen, wenn irgend angangig, Rechnung getragen, und ihm Gelegenheit gegeben wirb, ben Bemeis bafür zu erbringen, bag feine Firma thatfächlich folvent fei; benn bas ift fie, wie Phillips nach wie bor behauptet. Da Richter Rohlfaat fich gur Beit nicht in ber Stadt befindet, murbe bon bem Banterott-Referenten Sibnen C. Caftman bie "Chicago Title & Truft Company" zum Maffenvermalter ernannt. Die Burgichaft murbe auf \$150,000 festgeftellt und hinterlegt, und Präfibent Davib B. Leman und Gefretar Chefter C. Broomell nahmen Besit vom Kontor ber Firma "George Phillips Company" im Rialto-Gebäube. Wie geftern noch befannt gegeben wurde, beftehen bie Beftanbe ber Firma nur aus Forberungen.

Phillips hat in ber von Ringer, Bilhary & Louer aufgefesten Betition angegeben, baß er felber ein Gläubiget ber angeblich infolventen Firma fei, ben genauen Betrag feiner Forberung aber nicht anzugeben im Stanbe fei. Er habe ber Firma große Borfcuffe in Baar gemacht. 2118 Grünbe für bie fürgliche Ginftellung ber Geschäfte finb bie Unfähigfeit bes Berfonals und ber jage Riefenaufschwung bes Gefchafts angegeben, welcher einen Ueberblid über basselbe erschwerte und baher große Berluste bedingte. Phil-lips will durch falice Spetula-tionen, in welche sich Abel D. Osman,

unbefugter Beife jum Rachtheil ber Firma eingelaffen hatten, große Gum= men eingebüßt haben. Die Beiben re-

b. I. Babbit aus Coonsville, Ja., \$2000. Bor Beginn ber Berhanblung tonferirten Greenlee und Phillips, unb Letterer gog es bor, felbft gu beantras gen, bag bas Ronfursberfahren gegen ihn eingeleitet werbe, ba fonft ber Banferott auf Untrag feiner Gläubiger über ihn berhängt worben mare. Der frühere Maistonig ichien geftern um Jahre gealtert gu fein. Er erflärte ge= ftern, bag er zuberläffig hoffe, in 60 Tagen bie Gefchäfte wieber aufnehmen gu tonnen, und bag er, um biefes Biel gu erreichen, feine eigenen Forberungen fallen laffen wilrde. "Ich habe ins= gesammt gegen \$60,000 in bas Geschäft gestedt", so außerte er sich, "einschließ= lich meines gefammten Grundbefibes und meiner Baarfchaft, bis auf \$800. Das Saus im Sheriban Bart hat ftets meiner Frau gehört. Unfere Berbinblichkeiten betragen \$225,000, die Au-Benftanbe \$250,000. Wir haben uns nach Rraften bemubt, bie Forberungen einautreiben, bas ift aber ein fcmieri= ges und langwieriges Stud Arbeit. Das Rathfamfte ericeint mir, bas Gesichäft auf foliberBafis auf's Reue auf-

fignirten und gaben ihre Aftien in Sobe bon \$32,500 in Zahlung für ihre Berbindlichkeiten, bie aber berhältniß= mäßig nicht nennenswerth gewesen feien, berglichen mit bem, mas Die Firma burch bie Unfahigfeit ber Buchhalter verloren hat. Da murbe angeb= lich ben Runden ber Firma geftattet, gu taufen und zu bertaufen, ohne bag man es für nöthig gehalten hatte, De= positen gur Dedung ber Differengen gu berlangen. Die Brufung ber Bucher haben ergeben, bag eine Unmenge Run= ben ber Firma noch Gelber im Befammtbetrage von \$250,000 foulben; boch befinden sich die Bucher in einer fo chaotischen Berfaffung, baß Sachber= ftändige erforderlich find, um bieselben in Ordnung zu bringen und ben mirtlicen Stanb ber Firma gu ermitteln. Auf Antrag bon 175 Gläubigern hatten bie Unwälte Mofes, Rofenthal & Rennedy icon bas Gefuch aufgefest, ben Banterott über bie Firma berhangen zu wollen. Als Sauptgläubiger waren angeführt 3. A. Greenlee aus South English, Ja., \$15,000; B. R. H. Hutchins aus Morris, Ju., \$3000, und

feben hatten, fuchten fie bas Beite. Es gelang ihnen unbehelligt ihre Flucht gu bewertftelligen. Es wurde bie Boligei bon bem frechen Raubüberfall in Renntniß gefett; ben mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Deteftibes gelang es aber bisher nicht, eine Spur bon ben Banbiten gu finben. Frau Chward Hughes von Nr. 310 66. Place, wurde geftern Abend in ber Minois Bentralbahn=Unterführung an ber 66. Strafe bon brei Farbigen überfallen und um ihr Bortemonnaie beraubt, welches \$49 enthielt. Die Raubgefellen bewertstelligten per Expreß= fuhrwert ihre Flucht. Frau hughes hatte Freunde, bie auf ber Gubfeite wohnen, besucht und befand fich auf bem heimwege, als fie eines verbächtig aussehenben Farbigen anfichtig wurbe, ber auf einem in ber nabe ber Unterführung haltenben Erpregwagen faß und fich mit zwei Raffegenoffen, bie in feiner Rabe auf bem Burgerfteige ftanben, unterhielt. Frau Sughes hatte erft eine turge Strede in ber Unterführung gurudgelegt, als einer ber farbigen Un-holbe, ber fich hinterruds an fie berangeschlichen hatte, sie bon hinten um-

Angewonbtes Sprichwort. lips will durch falsche Spetula- Barum nimmt benn ber Baron bon tionen, in welche sich Abel D. Osman, ber frühere Setretär ber Firma, und bie Jagb?" — "Er bilbet sich ein: Biele Joseph D. Baumann, ein Aftionär, Hunde sind bes Hasen Tod." entlang raffelte. Frau Hughes fcrie um Hilfe, boch ihr Schreien verhallte ungehört. Mühfam scheppte sie sich nach Hause, wo sie ohnmächtig zusammenbrach, nachbem fie bie Schwelle ilberfdritten hatte. Als fie von Rachbarn in's Bewußtfein gurudgebracht worben mar, ergablte fie ihr Abenteuer. Es murbe nun unberguglich bie Polizei benachrichtigt und bon einer Angahl Polizisten bie Räuberhat per Ba-trouillewagen aufgenommen. Die Banbiten hatten inbeg einen gu großen Borfprung. Die Polizisten folgten ber Spur ber Räuber bis Cottage Grobe Abe., bann gaben fie bie weitere Ber= folgung als aussichtslos auf.

Ju's Irrenhaus gefdidt.

Oft Chicago Abe.=Bolizeibezirt genö= thigt, ein Fuhrwert zu stehlen, um bie ergatterte Beute fortichaffen zu tonnen. Die Geschworenen im Irrengericht ertlärten geftern Frl.Unna Fotfch, eine Nachbem fie mehrere Schneiberwertftat= Unhängerin bon "Dr." Dowie, für geis ten und Barbierlaben geplunbert hats ftig geftort, und Richter Bond fcidte ten, versuchten fie ihr Glud bei bem fie nach ber Frrenanftalt in Rantatee. Schneiber Benjamin Dlfon, Rr. 28 Mis bie Ungludliche im Dai bes bori-Sine Place, wurden aber, ehe fie noch gen Jahres Infaffin von Dowies ihr Borhaben ausführen fonnten, bon "Bion" wurbe, war fie im Befit bon Roten im Gefammtwerth bon \$500, Rarl Seberberg, ber über ber Bertftätte wohnt, verfcheucht. Es mar zwei bie fie in ber Bion-Bant beponirte. Uhr, als Geberberg burch ein verbächti= Rach breimonatlichem Aufenthalt im ges Geräusch aus bem Schlafe ges "Zion" ftattete Frl. Fotich Bermanbten corecti wurde. Er fprang auf, tleibete in Nebrasta und Joma eine Befuchs= fich haftig an und eilte bie Treppe binreife ab, bon ber fie erft bor brei 200= unter. Er bemertte brei Rerle, bie im chen gurudtehrte. Wie bie als Beugen Begriffe maren, einen Ginbruch in bie anwesenben "Melteften" behaupteten, Bertftätte gu berüben, aber Ferfengelb hat Frl. Fotich icon gleich nach ihrer gaben, fo wie fie feiner anfichtig wur-Rudtehr Ungeichen von Geiftesftorung ben. Geberberg holte aus feinem 3im= gezeigt. Unbere Beugen behaupteten, mer einen Revolver und nahm bann bag fie in lichten Momenten erflart unbergüglich bie Berfolgung ber Diebe habe, man hatte ihr im "Zion" ihr Gelb auf. Mis er in vollem Laufe um bie abgenommen. Die "Melteften" ftellten Ede bon Milton und Dibifion Strafe bies entruftet in Abrebe und behaupte= bog, eröffneten bie Raubgefellen, bie ten, baß Frl. Fotich nur bas Roftgelb bort Pofto gefaßt hatten, auf ihn Feuer, entrichtet habe, bas bon allen Infaffen welches bon Seberberg, ber aus bem bes "Zion" verlangt werbe, nämlich Rugelregen unberfehrt hervorgegangen \$12.50 per Woche. war, prompt ermibert wurbe. Darauf

Rif ben Schornftein um.

Dem Mobren Marcellus Gulliban war's geftern Abend in feinem Schlaf= gemach ju beiß geworben. Er nabm beshalb eine Bangematte und ftieg gur Binne bes Saufes, Rr. 453 35. Str., empor. Dort gebachte er, fich eine luf= tige Schlafftätte zu bereiten, inbem er bie Sangematte mit einem Enbe an bem Dachenbe befestigte und mit bem anberen an einem Schornftein. Dann warf er fich mit einem Seufger ber Befriedigung in bas Sanfgeflecht. 3m nächften Mugenblid gab's ein Poltern und Rrachen und im Unschluß bieran ein Wehgeschrei, erhoben von Marcel= lus. Der Schornftein war nicht wiber= ftanbsfähig gemefen. Er war unter ber Bucht von Gullibans Rorper eingefturgt, und über ben unglüdlichen Mohren war ein Sagel von Badfteinen herniebergepraffelt. Gine fpater bor= genommene ärztliche Untersuchung er= gab, baß Gulliban einen Armbruch unb zwei Rippenbrüche erlitten hatte.

Abfidt oder Unfall?

Der Gigenthümer ber Babeanftalt am Fuße von Devon Avenue brachte in bergangener Racht um 12 Uhr bie Rleiber und Werthfachen eines New Dorter Sandlungsreifenden Ramens Jofeph Schneiber nach ber Revierwache in Summerbale. Er gab an, bag Schnei: ber - biefer Rame murbe aus Brief= ichaften und Bapieren festgeftellt, Die in ben Rleibern porfanben - gegen 9 Uhr Abends nach bem Babeplat gefommen und eine Rabine gemiethet habe, worauf er in ben Gee hinausge= dwommen fei. Da er nach Berlauf mehrerer Stunden nicht gurudgefehrt 147 Gim Strafe: aus biefer ftablen fie war, muß man annehmen, bag er er= ein Bferb und einen Wagen, um bie trunten ift, und ba Riemand Silferufe gehört hat, fo liegt bie Muthmagung nahe, baß Schneiber nicht hat gurudfehren wollen. In ben Tafchen bes Bermiften fanben fich aufer \$12 in baarem Gelbe und einer golbenen Uhr nebft Rette berfcbiebene werthvolle Steine por.

Gine Mutomobile:Bettfahrt.

Gin Sauptereigniß ber Buffaloer Musftellung mirb Automobilen fein. Obicon behauptet wird, bag uns Granfreich in bem Bau biefer munberwollen Fahrzeuge voraus ift, hofft man, bag ameritanifche Fabrifanten guerft an's Biel gelangen. Amerita bet es im Algemeinen feetig gebracht, auf allen Gebieten ber Indultrie, Biffenicaft und Mebizinen an ber Spike des Fortigrittes zu bleiden. Kein Land der Weld-hat jemals eine so gut Medzin für de geislung von Magen, Leder, Nieren und Darmförungen produzirt, wie das alte zuvertässige Softetter's Magenbitters. Länger als fünfzig Jahre ih es die Auhrerapanie des aueritantischen Bostes heimelen. Es schofft guten Schlaf, ftellt den Appetit wieder der und beite Opspersie, Berbouungsleiden, Berkopfung und Gallevergiftung, wie es auch Maiaeta, Fieder und taltes Fieder verbütet. Es wied häusig nachgemacht, aber niemals erreicht. Halls Ihr eine inde Medzig darübt, dann unterlaßt nicht, das Bitters zu prodieren, da es Euch sicherlig gut thun wird. Spige bes Fortidrittes ju bleiben. Rein Lanb ber

Der galante Doberth.

Parthuter Doberty erhielt geftern Abend im Lincoln-Bart eine Gelegen= heit zu einer Rettungsthat und hat fich biefelbe nicht entgeben laffen. 3mei junge Damen, Dif hattie Green unb Miß helen Jonas von Rr. 758 Arlings ton Place, wollten im Jachthafen bes Barts ihren Freund Charlen Samilton auf beffen Jacht "Ollie" besuchen. Frl. Green, die beim Ueberschreiten bes Laufbrettes ängftlich zögerte unb fcwantte, verlor babei bas Gleichge= wicht und fiel in's Baffer. Doberth, ber fich in unmittelbarer Rabe befanb, fprang ber Maib augenblidlich nach und Schaffte biefelbe wieber auf's Trodene.

Rury und Reu.

* Ray Therin und Charles Glober. zwei 15jahrige Burfden, werben am nächften Mittwoch unter ber Untlage bes Ginbruchs Richter Rerften im Bogeichtichen hatte, sie bon hinten um-schlang und an sich preßte, daß ihr der Athem verging. Im selben Angenblid entriß ihr ein anderer Mohr, der Kum-pan jenes Angreifers, ihr wohlgespickies Bortemonnaie, worauf die Wegelagerer baboneilten, auf den Expreswagen sprangen, dessen Kutscher auf das Pferd einhied, welches in schnellster Sangart lizeigericht an ber D. Chicago Abenue borgeführt werben. Gie finb an= geblich geftanbig, neulich einen Gin-bruch in bie Delitateffenbanblung von Charles Schröeber, Ar. 120 Seminary Ave., verübt zu haben. The-rin ist Ar. 118 Herndon Ave., Glover Nr. 111 Seminary Abe. w

Rier Dollar Flanell-Anzug-Berkauf.

Wekhalb mehr bezahlen, so lange dieser Verkauf im gange ist?



Wohl zu beachten, diese Unzüge wurden weder gemacht noch gekauft, um zu diesem Preise verkauft zu werden. Wir finden uns im Befit von mehreren hundert eleganten, modischen fühlen Sommer-Ungugen (Rock u. Hose), und lieber als daß wir Befahr laufen, einige auf Cager zu behalten, haben wir den früheren Preis herabgesett auf \$4. Jeder Unzug ift gemacht von feinen ganzwollenen Stoffen, in den neuesten hellen, mittleren und dunklen Muftern; alle find außerordentlich gut ge-

schneidert; in einfacher oder doppelbruftiger Sack-facon. Dies ift ein so ungewöhnlicher Bargain, daß es fich als gute Unlage erweifen wird, einen diefer Unguge gu faufen und für nächstes Jahr gurudzulegen. Wir wiederholen : Weghalb mehr bezahlen?

Ginige febr beliebte Partien in Manner-Angugen, folche wie ichwarze unappretirte Angligen, blage bie igiwatze Unapprettre Borfteds, feine ganzwolleneCassimeres u. Cheviots, mit den besten Futterstoffen gefüttert, es 6.00 sind große Bargains zu

Ungefütterte blaue Gerge-Rode für Dans ner, burchaus gangwollene Qualität, mit doppelt gesteppten corbeb Rähten, alle Grösen, passenb für Männer in seber Größe, 33 bis 46Brust- 1.95

Forrath.

reicht.

Groker Verkauf von Männer-Hosen.

Sofen für Manner, bon ftarfen und gu= Hanner, don harten und zusperlässigen Cassimeres gemacht, in beliedsten Mustern, duntie, helle und mittlere Schattirungen, alle Größen 1.25 Rummer für

Feine hofen für Manner, fanch worftebs, burchaus reine Worfteb Bolle, nicht bie geringfte Baumwolle enthaltend, elegante, hibig geftreifte Mufter, posfitib gut geschneibert und ein 3.50 perfetter Schnitt, jest

Ein großer Verkauf von Kniehosen-Anzügen für Knaben.

Jahre, 23 Garment Anaben-Angiige, 9 bis 16 3ahre, | morgen für,

Bestee Anzüge für Anaben, 3 bis 8 Jahre,
Doppelsnöpfige Anzüge für Anaben, 6 bis 16 Mustern, in jeder beliebten Schattirung, hunderte zur Auss 250 wahl, das ganze Affortiment geht zu einem Preis, Auswahl

Baschbare Angüge für Anaben, 6 bis 15 Jahre, bopelfnöpf. Facons, niedliche fanch Muster, in Qualitäten, wie fie beute nicht hergestellt werben könnten, zu bem Preis, jest 50c

Bür Fischer.

Reines Affortiment ber echten Briftol Stabl-Angelruthen, mit Agate Guides und Tips, irgend eine begehrte Lange, in Bejug auf Dauerhaftigteit so gut wie die 4.50 theuersten im Martt, das Stüd theuerften im Martt, bas Stud Calcutta Bam= Wohlbefannte Bennil Bait

bus Angelruthen Boot-Fifchen, 2= Rohr, 78 bis 8 Del Caps, Rapagitat 80 Bug 50 Dbs., eine ber am leichteften

ruthe, Mottled Rohr, 71 bis 8 Fuß 10c

3-Stude Ungelruthe, Mottleb Rohr, 74 bis 8 Fuß

Bebenbe Grofche für Rober, frift jeden Tag, ju ben niedrigften

Landing Rete, bollftändig mit Holg Bow Geftell und handge-machtem Baumwolle = Ret, ftart machtem Baumibbut 35c genug für Fifche itgenb 85c

8=Quart Minnow Gimer, gute, schwere Waare, burchlos 50¢ cherter innerer Eimer, Common Genfe Minnow Seine, 10 bei 4 Tuß - mit Propfen, Blei und Schnut auß: 65c geftattet,

laufenben Reels im Martt-2=Stude Ungel= herabgefest

Cafting Reels, nidelplattirte

vierfache Dultiplning Clid

und Drag, abichraubbare

Cohantic Ro. 5 Braibed Sei: be Burf= und Trolling Line. leicht arbeitend, aber ftart ge nug für irgend eine Urt Gi fchen, auf 25-9b. Blods, ichen, auf 25- 25c 25c

Carliste Saten, an egtra Qual. Single Gut Leaders, für Berch= und Sa= 20c ringe=Fischen, Dug.,

Floriba Special Reel Line, abfolut mafferdicht, 50 Guß Rarte, fpezieller Breis

Schuh-Verkauf.

Fafhionable Schuhe f. Man: ner, und niebrige Orforb Ties, bon einem ber beften und größten Eduh==Fabri= fanten in Bofton gemacht .-Das ungeheure Affortiment befteht aus lohfarbigen und fchwarzen Bici Rib, Belour Ralb, Bog Ralb, ruffi= fchen Ralb und Ladleber= Schuben, in ben anerfannte: ften Beiften, mit hervorfte= benben Coblen ob. mit fnapper Rante, in Schnur: und Congreß=Facons, jufammen mit einer großen Partie von Vichcles und Touristen Schuhen, tommen fammtlich am Camftag in zwei großen Partien jum Bertauf, ju gwei fehr bemertenswerthen



Partie 1.45

Beiße Canbas Nachting Soube für Monner, mit be- 90c ften Gummifohlen, fpezieller Preis für Samftag, Golf : Schuhe für Manner, in Ochjenblut, Goobpear Belt,weiße Giden: Sohlen, mit ben neuen Sob-Ragel Schwarze Satin Ralbleber Schuhe für Anaben, mit

Obertheilen, Schnur : Facon, breite London-Behen, mit ichme ren herborstehenden Sohlen, folides Leber, jedes 4 Paar garantirt, Preis,

Große Werthe. CIGARS

Echte Quelta Abajo Havanna Bigarren.

Oreile.

Bartie 1-Fabritate von Ren Beft, |

Rem Port und Illinois, burchaus Cuba handgemachte Bigarren -Firft Conful Condas Especiales,

Montello Conchas Especiales, La Flor be Serabe Con. Esp. La Flor be Ballens Matinees, Rifte m. 25, Rifte m. 50, 5 für

2.95 - 30c Bartie 2 - Importirte Borto Rico

Savana = Bigarren, fammtl. boppelt ges ftempelte Baaren, ju 66e am Dollar. Duqueffas Capen Marte, Cupibos Especiales Capen Marte,

El Privilegio Esp., Ber 100, Rifte m. 50, 7 für 3.50 1.75

Rau: Tabat. Battle ME, per Stud,

230

35e

270

35e

2.95

horfeshoe, per Pfb., Star, per Bfb., Stanbarb Raby, per Stud, Reb Crof, per Pfb., Remsbob, per Pfb., Dut of Sight, per Pfb., Climag, per Pfd., Spearheab, ber Bfb., Biper Beibfied, per. Bfb., Sterling Fine Cut, per Bfb. Partie 3 - Sochfeine Seed und ba: bana handgemachte Bigarren, bolle Ber= fectos, lange Savana Ginlage und echtes Sumatra Dedblatt -

Court Royal Berfect Grand, Imperial Berfectos, Ronal Arms Berfectos -Ber 100 Rifte 50,

Social Club Berfectos,

bas Stild 2.25 4.35 Bartie 4 - Feine reine habana und

Seed Savana handgemachte Bigarren, Perfecto und Reinita Großen, fehr fpes gielle Breife für Diefen Bertauf -Auditorium Berfectos,

Tampa Fama, Marquette Reinitas, Bavana Infants -3.75 1.90

Bartie 5 - Großer Gintauf ber beft: befannten annongirten 5c-Zigarren im Martt, allen Rauchern befannt -

D. B. Long & Son's Monogram Ratio: nal Square Sjöllige Zigarre, Improbed Bunch, Late Biem Rofe, Rifte 50, Ber 100.

Chte Brier:Pfeifen

gerabe und gebogene horn und Gum-mi-Spigen, ichlichtes und Ratural holg, ju To das Stud; 4 für 25c.

1.50

Bartie 6 - Dehrere mobibefannte Sorten, welche bon prominenten Fabris tanten hergestellt werben, gemacht bon ber Silfon Co. von Rem Port, 3. S. Lude & Co., Cincinnati -

Spezielle.

Qude's 3mports, Bull Dog, El Boco,

La Berla,

8 für 5c Partie 7 - Gin fpegieller Werth in Bigarren, alle lange Ginlagen und foone

Perfecto Facons und Großen, qu fpegiels len Breifen Samftag -Jabora, Ren Weft Bouquet, Bictor Deweb.

Sweet Mpfebub. Ber 1,000 Rifte 50, 3 füt 14.00 75c 5c

Raud-Tabat.

Bed's hunting, 18 Ung., 9 Badete, 310 Dufe's Migture, 1f Ung., 9 Padete, 34e Sweet Tip Top, 13 Ung., 9 Padete, 340 Raby, 18 Un ., 9 Padete, 34e Blow Bon, 13 Ung., 9 Badete, Barter, per Bfund, 26e Dufe's Cameo, 12 Ung., 9 Badete, 36e Briar Pipe, 18 Ung., 32e Diamond Migture, 18 Ung., 9 Badete Ban Train, 21 Ung., per Pfunb, 15e Bull Durham, ber Pfund,

Mir nahern uns dem Ende der Saifon und muffen alle Commer-Aleider fofort raumen. Alles bier Angezeigte ift abfolut

Unter dem Kostenpreis!



Manner-Auzuge. 800 ganamollene Dans ner: Mngüge, Caffime: res, Borfteds, Gerges und Chebiots, bie als

arrirungen und eins iche Farben, Anzüge, ie wir von \$8 bis \$10 berfauft baben, einige bis zu \$12. 3ebes St it d zugeschnitten nach ber berrichenben Mobe, und geschneibert in allerfeinfter Weise. Wenn Ihr einen guten Engug braucht, solltet Ihr diese Aleibungs-ftiide sicherlich sehen. Wir garantiren sie in seder Beziehung, und machen alle nothvenftenfrei, Eure wahl Samftag,

Anaben : Waifts.



75c Angben=Baifts 33c - elegantes benwaifts u. Blous fes, gem. aus Bercale und Mas bras, in bubichen Muftern und Fars ben, einige weiß, gebügelt und uns bie wir ju 75c bers tauften, bunberte

bon Muftern um 33c

Rur für Samftag Peur fur Samplag — Cassimeres, Ewees, Ebeviots und Borfteds, hunderte don Baaren, nicht ein Paar in der Bartte weniger als 75c werth. Sie baden boppelte Riniec, Patent Elastic Baistbands und sind durchweg mit Seide genäht; sucht sie ans Samstag,

gert; Thomas-Mufiter. Die ib Co i un bi an Mu fe u m. — Sam-fig u. Conntegs ift ber Eintritt loftenfrei. S i icago Uri In fi i ute. Freie Beluchs-tage: Mittivoch, Camftag und Contides.

fran Barris vermöbelt einen Konstabler und seine bei-

Bird auf Grund ihrer eigenen 21n. gaben bom Richter Martin ben Großgefdworenen über-

eine feltene Gelegenheit berfaumt, Die allen Rriminalftubenten im Sarrifon Str. = Polizeigericht gratis geboten Frau eines ebenholgfarbenen Poligiften, ein Beifpiel nehmen tonnen, Die brei Gegner zugleich, in einer Runde, Mugen flimmerten bie Sterne!" Ron= Richter erzählte. Daß fie bie Bahr= beit fprach, bavon legten bie Beugen, | verftoge, fich an einer Bertreterin bes bie mit perbunbenen Gesichtern fläglich in eine Ede gebrudt ba fagen und die ter harris fah fich veranlagt, Frau Berklagte mit scheuer Ehrfurcht betrachtefen, stummes und boch fehr be= weisen. redtes Zeugniß ab.

Ergend ein Gaunerfniff ift; ein Binn-

Frau Barris betrat erft bie Gerech= figteitsmühle bes Radi, nachbem bie brei Rläger Blat genommen hatten. Uls bie brei Männer das Rascheln bes Rleibes ber Angeklagten und ben Fall eines Bultes vernahmen, mit bem biefelbe tollibirt war, ba ihr baffelbe nicht aus bem Bege ging, erhoben fie fich repettooll und zogen sich in einen dunk= eren Wintel bes Gerichtsfaales gurud, bis die Angeklagte auf der Anklagebank

Bas ift benn fo ein Ronftabler mit diesen Worten wandte sich Frau Halter. Dieser antswortete, daß er leider tein lebendes Konversationsklegikon und daher nicht im Stande sei, ihr die Frage zu beantsworten; er habe nur den Thatbestand sessage zu beantsworten; er habe nur den Thatbestand sessage zu beantsworten. Dieser den Leider den Leider der Konversationsklegikon und daher nicht im Stande sei, ihr die Frage zu beantsworten; er habe nur den Thatbestand sessage zu beantsworten. Dieser die Konversation der Streitsworten der Der "Rariba". Floton Rauf Fischen Rauf mehr, als ein erbarmlicher Schurfe?",

Männer-Soien.

1000 Paar ertra feine Caf= fimere= unb Worfteb=Bo=] fen für Danner, alle fcon gefdnitten unb gefdnei= bie jemale offerirt murben. Sofen, bie an State Str. jeben Tag von \$2 bis 3.50 perfauft merben. Die Minfter find fein, es find belle und bunfle. Gure Auswahl am Samftag



Anaben:Anzüge.

\$3 Anaben:An-Anglige, \$1.375, Hunderte d. Ha-cons in 2.Stide-Anaben = Angli-gen, gemacht bon einem der de-tanntesten Ana-ben: *u. Ainder-fleiber-Fadrifan-ten in Amerika, all die neuelken Facons der Saichung ion, elegant ge-icher Beziehung io gut wie je-ber \$3 Angun; ber beiten, Ros

bie wirfl. Kofeten sind bebeutend höber als
was wir berlangen. Gerad ood Anssender sit bie Schufe; ebenfalls Eure Auswohl von itgend welchen 43 Bestee Anzügen sitte die lietenen
Burschen, großes Alsortment von
Facons und- Ausstern. Strift gangwollene Aniehofen f. Anaben, 28c-

Bergnügungs-Begweifer.

Stubebaler,-"Ring Dobo".
Utand Opera Doufe.-Geschlossen.
McRiders,-Geschlossen.
Breat Rorthern.-Det Zauberfünfter hermann II."
verborn.-"Abe Erblorers".
Kibambra. - "At Crippse Creef".
Bijou. - "A Thoroughbred Tranth".
Gunn bit de Bart.-Die Operette "Misabo".
Rienzi.-Rongerte jeden Abend und Conntag
Radmittag.

Radmittag. Barten. - Allabenblich Ron-gerte; Metropolitan-Orcheftet.

Lofalbericht.

Das "neue Weib".

den Gehilfen.

James 3. Jeffries und andere Leuch= ten ber Rlopffechtertunft haben geftern wurde, ihre Renntniffe um ein Bedeutenbes zu bereichern. Dort hatten fie fich an Frau B. G. Harris, ber weißen tampfunfahig gemacht hatte, wie fie bescheiben, ohne viel Mufhebens von gimmer als einen "beiligen Schreden!" biefem Brabourftud zu machen, bem und erflarte, nicht gurudgefchlagen gu

Frau Harris ift zu ber Ueberzeugung gelangt, baß jeber Ronftabularius ein Schurte und jeber Bfanbungsbefehl ftern von der Große einer Aufternbuchfe ewirft nur, fie in ihren borgefaßten Meinungen ju bestärten. Ronftabler Geo. 2. Saas, ber ihr mit foldem Stern imponiren wollte, murbe bon ihr eine fteile Treppe hinuntergeworfen, ber Ruftos James Roonen, ber ihn beglei= tet hatte, um eine gu pfanbenbe Rah= mafchine fortzuschleppen, wurde von bem bunenhaften Beibe niebergefchla= gen, und auch ber Anwalt John Stome wurde burch einen tunftgerechten Sieb Tampfunfähig gemacht.

Blat genommen hatte.

fprechen. Frau harris ließ fich nunmehr alfo vernehmen: "3ch bin über die Lumpen von Konftabler genügend in= formirt; ich las gerade einen Zeitungs= bericht über ben fauberen Greenberg, als bas Trio von Raubgefellen berein= marschirte. Die fagten, fie wollten meine Rahmafchine haben; ich fagte, daß fie diefelbe nicht bekommen könn= ten. Was glauben Sie nun wohl, was bas Gefindel machte? Diefer Menich bier, ber Saas, folug feinen Rod gurud und zeigte mir ein Mushangefchild, mah= rend Roonen, ber ba, ber fich Ruftos gu nennen beliebt, meine Maschine padt. 3ch fage: "Hänbe weg!" Da er es nicht thut, lege ich Sand an ibn. 3ch brannte ibm Gins amifchen bie Mugen, und ber Baschlappen purzelte, bie Mafchine auf ihn. Dann holte ich aus, um haas eine Tachtel gu versegen, ber bog sich aber, wie ein Schlangenmenich und ftatt bag er ein paar Badzahne verlor, erhielt er nur einen Rlapps an feinen Horchlappen. Der Rechtsverbreher iniff aus, was Beug und Leber hielt, fonft hatte ich mehr Spaß gehabt. Während Frau Barris, die ungefähr 270 Pfund wiegt, ergahlte, geftifulirte fie fo lebhaft, baß bem Rabi bie Saare gu Berge ftanben und er es für gerathen hielt, hinter bem Bulte bes Schreibers für alle Eventua= litäten Dedung zu fuchen. Roonen, bon bem Richter befragt, antwortete: "Jamohl, es ift Alles mahr, jebes Wort!" "Saben Sie gurudgeschlagen?" "Nein, mein herr, ich befand mich im Lande ber Traume, und bor meinen ftabler haas bezeichnete bas Frauen= haben, da es gegen seine Pringipien garten Geschlechts gu bergreifen. Rich= harris ben Großgeschworenen gu über=

Bunges Rongert im Bismard.

Garten. Ein Programm von außergewöhn= lich gediegener Zusammenftellung ge= langt heute Abend im Bismard-Garten anläglich bes Konzertes zur Durch= führung, welches bie Befiger beffelben herrn Rarl Bunge, ben vielbewährten Dirigenten bes Metropolitan=Orche= fters, aus Anertennung feiner hervor= ragenden Dirigentenfähigfeiten und für feinen Gifer veranftalten, bie Bis= mart-Garten-Rongerte für alle Befucher ju wirklich genugbringenben ju machen. Die leiftungstüchtigften ber Gefangsfoliften, welche bisher in bie= fem Commer in ben bafelbft bargebo= tenen Ronzerten aufgetreten find, werben auch bei dem heute Abend nach fol= gendem Programm ftattfindenben Bunge'schen Benefigtongert mitwirten:

Marid, "Bismard-Garten" ... Bunge Ouberture, "Dichter und Bauer" ... Suppe Geiang, Brolog aus ber Oper "3 Ragliace".

4. Guite für Orchefter, "Seenes Rapolitaines",
Der Taus,—Die Brogesson.—Das fect.
5. Quberture. "Taunbaufer". Magner 6. Sextett aus ber Oper "Lucia bi Lummermoor". Aima Youlin, Sopran; Bonije McMilfter, Ali., B. Frant Barnarb, Tenor; Emmet M. Len-non, zweiter Lenor; Francis A. Lieb, Bartton; R. ther E. McKherjon, Bab.

Unbefannte Todte.

Un ber Division Str.=Brude murbe heute Bormittag bie Leiche einer unbe-tannten Frau aus bem Fluffe gezogen, bie schon seit mehreren Tagen im Mas-fer gelegen haben muß. Die Tobte war 5 Fuß 6 Boll groß, trug eine blau= unb weißgestreifte Blufe, schwarzen Rod, sowie Schuhe und Strumpfe von ichwarzer Farbe. Da eine Ibentifigi= rung nicht möglich war, wurde bie Leiche vorläufig nach bem Bestattungsgefcaft Rr. 499 Roble Str. gefchafft.

Der Grundeigenthumsmartt.

Rachfolgenbe Grundeigenthums-llebertragungen ir er Sobe bon \$1000 und barüber wurden amtlich ein

geiragen:
Champlain Abe., Rordwestede 46. Ave., 20×124,
3.0fn J. Coulter am Charles S. Ouintan, \$10,000.
Dasfeibe Grundstüd, Charles S. Ouintan an Same mella T. Coulter, \$10,000.
Bhipbje Str., 150 F. nöröl. von Franklin Ave., 25 ×125, M. A. Varien an Joi. F. Clomski, \$1975.
Maplewood Ave., 100 F. ibil. von Dunning Str., A. B. Siggins an A. C. Levis, \$1000.
Division Str., 450 F. ösik. von Roble Str., 86×125, Crešcent Linseed Oil Co. an B. D. Douglas, \$1. Filmore Str., 50 F. westl. von Springsied Ave., 25×123, A. D. Brown an Milton K. Brandon, 44500.
Eggemont Ave., Rordosted Lassin Str., 60×102, \$4500. Edgemont Ave., Norbostede Lassin Str., 60×102, John B. Ahan an Feant Producta, \$8000. Throop Str., 150 F. sidd. bon 68. Str., 25×124, 3. Under an John U. Carsson, \$1500. South Chicago Ave., 500 F. norbostell. bon Seefe Ave., 25×125, B. Gerlad an die Beter Gerlad Co., \$2500. Raniftee Abe., Rordwestede 87, Str., 50×125, und anderes Eigenthum, A. D. Wiant an M. Bouna \$1200. anberes Eigenthum, A. D. Wiant an M. Joung, \$1200.
Sberman Abe. 50 F. nördl. bon 87. Str., 100×125, M. S. Maut an A. F. Aramer, \$1200.
Millard Abe., 315 F. tibl. bon 16. Str., 35×127, B. Coofburn an B. Toolan, \$1500.
Fifth Ave., Norboftede 45. Str., 46×122, A. Streit an Allifabeth Streit, \$2000.
Levie Abe., 200 F. nördl. bon 122. Str., 50×123, A. T. and S. Hanf an S. Keterfon, \$1000.
H. T. and S. Hanf an S. Keterfon, \$1000.
M. Stride an Eric A. Carfon, \$3000.
M. Malifsberg an Amalie Stride, \$3500.
Mary J. Reilh I. A. an Leon Manbel II. A., \$2000.
Mary J. Reilh I. A. an Leon Manbel II. A., \$2000.
M. Millsberg an Amelie Stride, \$3500.
Mary J. Reilh I. A. an Leon Manbel II. A., \$2000.
M. Millsberg an Amelie Stride, \$3500.
Mary J. Reilh I. A. an Leon Manbel II. A., \$2000.
M. Millsberg an Market Stride, \$3500. 39. Str., 300 F. biil, von Butter Str., 50×125, Mary J. Reilly u. A. an Leon Manbel u. A., 2800.

Lincenes Ave., Rordwestede 50. Str., 47×135, Frant B. De Bed und Frau an Mdi H. Wagar und Frau, 445,000.

Colesto Ave., Iso F. bill, von Samtlin Ave., 150×150, H. S. Gold und Frau an Mdi H. Wagar und Frau, 445,000.

Colesto Ave., 150 F. bill, von Antlie Str., 25×125, L. S. Bederion an R. C. Woore, \$1900.

Lilinois Str., 110 F. well, von Dearborn Str., 75×100, Jac Campe an Johanna S. Unger, \$1900.

Lilinois Str., 110 F. well, von Dearborn Str., 75×104, Jac Campe an Johanna S. Unger, \$1, 26×184, Milio D. Magas an Mm. Morris, \$10,000.

Cofavette Ave., 170 F. fibl, von 65. Str., 26×184, Milio D. Magas an Mm. Morris, \$10,000.

Trumbull Ave., 325 F. nördl, von 21. Str., 25×100, M. S. N. Dohge an John R. Crestine, \$3000.

Division Str., Stdwestede Catifornia Ave., 92×125, H. M. Maufd an Hubba Danel. \$3400.

Durling Str., 180 F. fibl, von Aelben Ave., 24×125, F. M. Maufd an Hubba Danel. \$3400.

Centiport Ave., 73 F. nördl, von Resson Ave., 24×125, J. R. Nophon an John Kentert, \$1840.

Kormitage Ave., 200 F. fibl, von Resson Str., 62½×125, J. R. Richfam an Bun. A. Garbner, \$14,000.

Rocine Ave., 48 F. nördl, von Resson Str., 62½×125, G. Mossler an Mary Zengiske, \$3000.

Rocine Ave., 25 F. nördl, von Cortez Str., 62½×125, C. Moseler an Mary Zengiske, \$3000.

Rocine Ave., 25 F. nördl, von Gotes Str., 62½×125, C. Moseler an Rary Zengiske, \$3500.

Response an R. Appal, \$1000.

St. Couls Ave., 264 F. fibl, von Gotes Str., 62½×125, C. Mosgar an R. Appal, \$1000.

Milsand an R. Appal, \$1000.

Rosine Ave., 28 F. nördl, von Gotes Str., 62½×125, C. Mosgar an R. Appal, \$1000.

Rosine Ave., 28 F. nördl, von Gotes, \$2000.

Milsand an R. Appal, \$1000.

St. Colins Ave., 294 F. fibl, von Gotes, \$2000.

Milsand an R. Appal, \$1000.

Rosine Str., 223 F. nördl, von Gotes, \$2000.

Milsand an R. Appal, \$1000.

Rosine Str., 223 F. nördl, von Gotes, \$2000.

Milsand an R. Appal, \$1000.

Rosine Str., 223 F. nördl, von Gotes, \$2000.

Milsand an R. App

25×1234, A. Münch u. A. an Saravata ponu, \$2250.
Francisco Abe., 275 F. fübl. von Kilmore Str., 25
×125. A. S. Terriff an Geo. Mille, \$12,000.
Albland Abe., 223 F. nörol. von 63. Str., 25×122, 3. Tenucion an Maurice B. Lawrence, \$1500.
T. Str., 225 F. fübl. von Anture Abe., 63×297, M. G. Wilcor an P. T. O'Suffiban, \$2250.
40. Abe., 334 F. fübl. von Valdens Abe., 25×125, A. Tbicle an O. Ebert. \$2200.
Oumboldt Narf Boull., 79 F. fübl. von Cogan Sa., 25×200, B. Clarence Arice an Abelaide Benterthy, Fourtnob Str., 127 F. öftl. von Spanlbing Abe., 25×124, Aachlofs von G. R. Schoenberger an Win. McCop, \$1100.

McCon, \$1100.
Menomine Str., 47 K. nördl. von Mabanfia Ave.,
461×19, D. A. Hiber an Couffe Fisher, \$1900.
Sentral Ave., 32 F. fibl. von Jasper Str., 50×125,
3. B. Andersion an C. A. Carfon, \$1000.
Auftin Ave., 200 F. fibl. von Augusta Str., 48×
181. J. Acifon an Qanca Acifon, \$1000.
3. Str., 97 F. öld. von Jefferson Ave., 24×125,
R. E. Hardy A. A. L. L. Hardy, \$1183.

Bau-Erlaubniffdeine

wurden ausgestellt an: einftodige Brid : Cottage. 521 Beft 25. breiftodiges Bridgebaube, 2093 Beft Str., \$18,000. Gunberson, zwei einftödige Brid-Cottages, -374 S. 44. Abe., \$3200. hill & Co., einftödige Frame-Cottage, 2523 nan Mig. Co., fünstödiges Brid-Fabrik-40. Str. und Transit Abe., \$60,000. ner, zweistödiges Framehaus, 8026 Coles 400 nbabl & Eridfon, zweiftodiges Brid-Gebaube, 1144 (18). Etr., \$4500. B. C. Brown, tweistödiges Framehaus, 7226 hars vard Ave., \$3000. H. E. Geder, einstödige Frames-Cottage, 8047 Coles Ave., \$1500. H. C. Taylor, anderthalbstödige Frames Cottage, 19218 Jeffered Ave., \$1000.

Sheidungstlagen murben anhängig gemacht bon: marben anhängig gemacht von:

Marie gegen John B. Berreau, wegen grausamer
Behandlung und Truntsucht; Marb A. gegen Front
Mecigh, wegen Truntsucht und grausamer Behandlung: Mar gegen Ordbeus D. Brown, wegen Berlassen Wartha gegen Theodore Burthard, wegen
Berlassen Rant A. gegen Florence R. Amerman,
wegen Berlassens; John gegen Antonia Medid, wegen grausamer Behandlung und Teuntsucht; Idd Z.
gegen George G. Mad, wegen Gederuchts und grausegen Charles Anapp, wegen Erberuchs und grausegener Charles Anapp, wegen Teberuchs und grausegener Charles Anapp, wegen Idhenvallung, alias
Lamtins, wegen Hagamie; Leona gegen Thomas H.
Chea, wegen Berlassens und Heberuchs; Lenniertus
Leeda gegen Hagamie; Leona gegen Thomas H.
Chea, wegen Berlassens und Heberuchs; Lenniertus
Leeda gegen Denry Silas Ball, wegen grausamer
Behandlung; Lee gegen Marh Fedigo, wegen Che-

Todesfälle.

Nachfolgend veröffentlichen wir bie Ramen bet Deutschen, über beren Tob bem Gefundheitsamts

Deutimen, Belbung suaing: Freund gande.

Freund, Karoline, 28 J., 236 Elizabeth Ste. Filisbad, Elizabeth, 53 J., 1171 R. Clark Str. Sentid, Anna I., 14 J., 291 Oncoln Str. Kraus, Chafie, 47 J., 6023 Center Abe. Rurth, Klara, 12 J., 650 M. 13. Str. Lank, Milton B., 60 J., 201 Grand Ave. Schonten, John, 72 J., 2977 Ctate Str. Schonten, Senth, 46 J., 2200 Congres Str. Jorge, Just J., 79 J., 2746 R. Hermitage Abe.

Martibericht.

Chicago, ben 16. Auguft 1901 (Die Breife gelten nur für ben Großhanbet.)

Getreibe. (Baarpreije.) — Sommerweigen: Kr. 2, 723—746; Kr. 3, 60—736. — Weinterweigen: Kr. 2 (coth), 723—726; Kr. 3, 713—72; Kr. 2, (coth), 703—716; Kr. 3, 73—756. Mais: Kr. 2, (gelb), 523—5336; Kr. 3, 513—526. — Gafer, Rt. 2, (weib) 384c; Kr. 3, 384—3946.

Rartoffeln, 1.10-1.15 per Bufbel; Gufstartoffeln, \$5.00-\$5.50. Artis e Frügte. Achtel, \$2.00-\$3.50 per Jah: Birnen, \$2.25-\$2.50 per Jah: Birnen, \$2.25-\$2.50 per Jah: Pfirfice, \$0.35c per f Buthel; Orangen, \$4.50-\$5.25 per Kifte; Bananen, \$1.00-\$1.50 per Gedange; Zitrouen \$3.50-\$5.50 per gafte; Melonen, 70c-\$1.10 per Lufhels Aorb; Bassernelonen, \$6.00-\$15.00 per 100-\$1.50

Stid.

A o iterei = Brobutie. — Butter:
Dainy 201—21c; Creamery 161—17c; beste Kunsbutter 12—121e. — Rāfe: Friider Mahmüsse,
10—1015 bes Ph.; endere Sorten 8—13e.

Gemüsse. — Eellerie, 15—20e ber Dib.; Kopfisialat. 25—50e ber Kibel; rothe Aiben. 40—15e ber 1: Butbel-Sasi; Schoorydouryel 30—35e ber Dubenb. Gurten.
20—30e ber Duhand; Rabissoba 11.00—125 ber 100
Kündden: Abdreitden, bissios. 85e—21.00 ber 100;
Erisen, friide. 1.75—2.00 ber Luskenb. 1.25—2.00 ber Nichten.
21.25—2.00 ber 14 Buibel: Adheen 11.75—2.00 ber Buibel; Simussel.
250—60e ser Duhand; Sabissoba, Jülianis. 30—60e per Butbel; Sumentob., 30—50e ber Dubel; Simussel.
250—60e ser Duhand; Sabisson, Jünnis. 30—60e per Kunsel.
250—260 ber Buibel; Kohl \$3.00—36.00 ser 100
Röpfe.

Beirathe-Ligenfen.

Folgenbe Deiraths-Ligenfen wurden in ber Office

Folgende Scinaths. Ligensen wurden in der Offices County-Cierts enhackelle:

George A. Homer, Cijadech & Talbott, 39, 38. Friedrich Kolchnisti, Clara Schodrodusth, 21, 19. Dhomas R. Hoders, Garolin E. O'Ceath, 23, 25. Beendard B. Doders, Garolin E. O'Ceath, 23, 28. Chrido Waerd, Relite E. Radoc, 33, 21. Carl Rayler, United E. Radoc, 33, 21. Carl Rayler, United E. Radoc, 33, 21. Carl Rayler, England Herman, United Batund, 34, 31. 32 and Nathad, Mary Gastine, 35, 27. Tacod D. Bagger, Albina Danien, 30, 25. Edm. Sciwart Budge, Clijadeth Khan, 23, 23. Jiaac Albert, Ehber Greenberg, 23, 20. Fred Oreis, United United Spine, 23, 24. Clifton Oblins, Leslie McGuite, 21, 18. Couis Roselbum, United Beisman, 23, 21. James Wohlfler, Umanda Dean, 27, 26. R. L. Mowth, Mara Ememy, 41, 40. R. E. Mowth, Mara Ememy, 41, 40. R. George Green, Emma Poeget, 25, 25. Eebafian Ecreticle, Gerarber Garacco, 23, 19. Ridard Marfer, Erette Draham, 19, 18. James McMadon, Maggie Dougherth, 25, 24. Darth E. Thompion, Cita M. Ring, 24, 23. John Eriffon, Carrie Unberson, 38, 38. Reter Missend, Inna Edynicus fa, 35, 26. Relits Nov. Maghalena Barnas, 33, 23. Robis Sciences Habein, Mara Edynicus fa, 35, 26. Relits Nov. Maghalena Barnas, 33, 23. Robis Sciences Homer, Mara Edward, 34, 22. Differ Sobieral, Mary Metaban, Missen, 35, 26. Milliam Devet, Marchine Reneive English and, 35. Charles Nov. Marabana Rillis, 22, 20. Demis Eummings, Maldo Renger, 35, 24. Datrid McGuite, Pripagi Jordan, 37, 25. Charles Tonach, Sale Romann, Milms Jacobson, 37, 25. Charles Romann, Milms Jacobson, 37, 25. Charles M. Rodian, Alexandrodis

Banterott-Ertlarungen.

Um Entlaftung bon ihren Berbinblichfeiten fuchen m Bunbes-Diftritisgericht nach: Freb. 3. Sond - Berbinblichfeiten \$244: Beffanbe Senth M. Bales — Berbindlichfeiten \$17,061; Be: ftanbe \$428. nane \$428.

O. B. Obright — Berbindlichfeiten \$17,061; Bes 294.

Rolla B. Conell — Berbindlichfeiten \$568; teine Beftanbe.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Quaben. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Ein alleinstehender Mann mittleren Alsters, um Orders abzuliefern. 1805 B. Rorth Abe. Berlangt: Gin junger Mann in Baderei, an Brot gu arbeiten. 18 und Boarb. 161, 31. Str. Berlangt: Junger Rann als Lehrling in Apothete. Dug beutich und englisch fprechen. 2520 Lincoln Ab. Berlangt: Borter. 676 Weft Late Etr. Berlfangt: Gin Bladfmithhelfer an Wagenarbeit. 512 Ogben Mbe. fria

Berlangt: Berlangt: Bormann für eine Brot= und Calebaderei Abr.: 28. 927 Abendpoft. Berlangt: Mann als Belfer an Ribpfage. 16. unb Rist Str.

Berlangt: Jungen, in Mobelfabrit gu belfen. 16. und Fist Str. Berlangt: Jungen, ungefahr 15 Jahre alt, ber Subfeite mohnenb. 1705 &. Clart Str., 3. Berlangt: Gifengrbeiter. 158 Beft Ohio Str. frfafor

frsoson Berlangt: ErsterKlasse Finisbers an Custom Coats. d. B. Brice & Co., 185 Ost Ban Buren Str. fsa Berlangt: Laborers, Wonlding-Sandwert zu er-lernen. \$1.50 im Anfang, \$2 fpater. Berlangen gute steitge verheirathete Männer, welche bas gange Jah-hindurch zu arbeiten genöllt sind. The King Ant-drews Co., Chicago Seights.

Berlangt: Junger, guter Brotbader und zweite Sand an Cales. Rachzufragen: 222 Oft Bafbington Str., 1 Treppe. Berlangt: 3mei ftetige Manner für Gefchirrmafchen ? Conth Bater Str. Berlangt: Gin junger Rann für Porterarbeit im Berlangt: Borter für Saloon. 5014 Cottage Grobe

Berlangt: Junger Dann für Bferbe und Baderei. Berlangt: Baifter an Roden. 248 28. 22. Place. Berlangt: Gin zweiter Bartenber. 5414 Cottage Berlangt: Ein lebiger Mann als Porter für hal-enarbeit. 3143 State Str. Berlangt: Junger Mann, um Orbers auszufahren und in Baderei ju helfen. 966 R. Salfteb Etr. Berlangt: 2 ftrebfame Manner als Roll ttoren, Freitag swifden 4 und 5 ober Camftag. 885 Weft forth Albe., 2. Floor

Berlangt: 2 Preffeb Bridlapers, Die felbifftändig einen Rontraft übernehmen tonnen. Sich fofort gu melben bei D. Bauers, 861 A. Salfted Str. Berlangt: Preffer an feinen Chop-Sofen. Beftan: bige Arbeit. Gder, 474 R. Roben Gir. Berlangt: Gin Brotbader, \$12. 447 2B. Chicago Berlangt: Gin Junge, um an Brot ju arbeiten. 227 Oft Rorth Abe.

Berlangt: Starter Junge, ber bie Baderei erlernen will. 227 Oft Rorth Abe. Berlingt: Ein Bladimith, ber auch Pferbe bes ichlagen faun, um auf's Land ju geben. Bu erfragen: 650 Ogben Abe.

Berlangt: Jung: bon 14 bis 16 Jahren, Gange gu beforgen und fich im Aligemeinen im Machinenschop nichtid ju machen. Borzusprechen uit Bater ober Mutter. Paul Schneibewendt & Co., 118 B. Jadefen Str., 3. Flat.

Betlangt: Burftmacher. 145 Beft Ranbolph Str. Berlangt: Borbugler an Coats. 317 Barb Str. frfa Berlangt: Erfter Rlaffe Furnace:Mann. Muß bie Ofen:Arbeit berfteben. 735 Larrabee Str. Berlangt: Catebader, welcher felbftftanbig arbeiten tann. 145 Oft Rorth Abe. Berlangt: Sofenfdneider in ober außer bembaufe. 229 Sheffielb Abe., nahe Center Str. Berlangt: Gin guter Bladfmith-Gelfer. 337 R. Brand Str. Berlangt: Ein guter Saloon-Borter. Ruß Bar-Arbeit berfteben. Lohn \$6 pro Boche, Zimmer unb Board. 5517 halfteb Str.

Berlangt: Barbier. 4753 Paulina Str., Ede 48. Berlangt: Bader, zweite Ganb. 554 G. Beftern

Berlangt: Agent, juberläffig und ehrlich. Gute Rommiffion. 1086 G. Datley Abe., 2. Flat. bifo Berlangt: Cabinet Mafers; guter Lohn für gute Leute. Reicham & Rothichild, 316 G. Glinton Str. bffa Berlangt: Junger Mann ober ftarter Junge, wel-der willens ift Borterbienfte gu thun und Regel auf-gufeben, fofort. 1675 R. California Abe. bfr Berlangt: Erfahrener Stitcher an hofen. 78 Brigham Str., nabe Baulina. mibofr

Brigdam Str., nage paarin.

Berlangt: Zwei beutsche Männer, 25—30 Jahre
1st, welche lesen Konnen, jum Plaschenspritten. 508
6. Canal Str., Ede 14. Str., im Clearing Danie,
mibote Berlangt: Tuchtige Tischler, aber nur folde finden bauernbe und lobnende Bischliquing, Reifeberglie tung nach lechs Monaten. Abreffire: Boliby Bir-sching, Church Organ Builber, Salem, Obio. mibate, mibate, mibate,

Berlangt: Carpenters und Bench-Arbeiter. Ibi Beffris Co., Janesbille, Wis. mibofi Berlangt: Polfterer. 298 Bells Str., Bajement Tailor: Shop. mibofi

Berlangt: 25 Sausmovers. Guter Lohn Rrueger, miboirfa miboirfa

Berlangt: Cabinet Mafers, Coad Carpenters unt Joiners. Sids Locomotive & Car Borts, Chicage Seights, Ju. 13aug.lu Berlangt: heizer und Maidiniften, die Engineers-Ligens ju erlangen wünschen, Erfolg berburgt. Abr.: U. 159 Abendpoft.

Berlangt: 500 Eisenbahn-Arbeiter für Combanh Arbeit in Jona, Wisconiin, Nichtigan und Daloia. Freie Fahrt. — 500 Ernte-Arbeiter für Daloia. Le So und Boarth Milge Fahrt. — 100 Arbeiter für hetige innere Fahrif-Arbeit. — 50 Farmbande Guter Lohn. Nah Labor Agenep, 33 Markei Str. oben.

Berlangt: Danner und Rnaben.

Berlangt: Gin junger Butcher. Rug polnifc fpreen. 1112 R. Robey Str. Berlangt: Gin guter Wagenmacher. 134 20. 18.

Berlangt: Junger Mann an Ornamental-Gisen-Arbeit, einer ber Erfahrung an Chanbelier-Arbeit bat. 223 Oft Ohio Str. Berlangt: 2 Manner, welche gewillt find, fich einem Geschäfte zu widmen, tonnen Stel-len erster Rhoffe erhalten. Referengen verlangt. Rach-zufragen zwifden 9 und 10 morgen. Witte, 241 G. Bood Str., Ede Ban Buren Str.

Berlangt: Fleibiger junger gebilbeter Mann, um Reigil-Baderwagen zu treiben; einer ber Riiche, Brots ober Grocerbingen getrieben, vorgezogen. Und ein guter Cafebder verlangt. Theo. G. Bartholomae, 430 Beft 71. Str., nabe Wentworth Abe. Berlangt: Bladimith un Scroll Arbeit. Sochfte Lohn und beftanbige Arbeit für guten Arbeiter. -Um. Iron & Wire Borts, 96 West Late Str

Stellungen fuchen: Danner.

Gesucht: Bartenber sucht Stellung; willens, alle borfommenbe Arbeit im Saloon zu thun. Chrift Rabe, 10 West Beethoben Place. Bejucht: Junger Deutscher wünscht fletigen Blat als Borter in Sotel oder Saloon. Abr.: F. 314 Abendpoft.

Gefucht: Ein verheiratheter 45jähriger Mann, Radmittags als Janitor beschäftigt, sucht irgende weiche Arbeit für Bormittag. Adr.: Rohner, 190 Sbeffield Ave. Gefucht: Bormann an Brot und Rolls fucht Stelle. John Carrell, 343, 23. Str. Gefucht: Unftanbiger Junge, 17 Jahre, fucht ir-endwelche Stelle. 5004 Wentworth Abe.

Gefucht: Frijch eingewanderter Deutscher, 5 Jahr in Paris in hotels gearbeitet, wünscht Stelle. M. Feltges, 111-115 Fifth Abe. Gefucht: Bormann an Brot fuct Stelle. 82 Or Befucht: Gin Roof Shingler fucht Arbeit. G. Did, 73 Oft Rorth Abe. fria Gefucht: Mann in ben 40er Jahren fucht Stelle als Barteeper ober Lunchmann. Abr.: F. 308 Abenb-

Gefucht: Engineer in mittleren Jahren fucht Stelle. Abr.: F. 356 Abenbpoft. frfa Befucht: Gin felbftftanbiger Catebater municht Gefucht: Tüchtiger, burchaus foliber Bartenb fucht Stelle. Abr. D. 232 Abendpoft. bmb Gefucht: Gin junger, flinker Bartenber, ber fein Geschäft gründlich verfieht, sucht guten, fletigen Blag. Abr.: D. 255, Abendpoft. 1laug, Iw&X

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und gabriten.

Berlangt: Mafdinenmabden an Cloats, und aud pelde jum Bernen. Gater Lobn. Dampffraft., 673 Welche jum Lie Beft 21. Str. Werlangt: Erfahrene Mäbchen an Stridmajchin Mofamentir-Geichäft von C. F. Baum Co., und 222 Oft Madison Str.

Berlangt: 3 geubte Mafchinenmabden, um Aermel eingunaben und Ranten ju fteppen an feinen Roden. 581 S. Afgland Abe., nabe 13. Str., Shop binten. Berlangt: 20 erfahrene Operators an feibenen Baifts, fowie Corbers, Anopflochmacher und Finifoers, bette Arbeit in ber Stadt. Guter Lohn garantitt, Den gangen Tag borzufprechen. 130 Ontario Str., Ede Franklin. Berlangt: Mabchen, um bas Buhmadergefdaft gu rlernen. Golbftein, 954 Milwautee Abe.

Berlangt: Gin Dabchen, um Baderflore ju ten-ben, eines bas etwas babon verfteht. 157 Oft Rorth Are. Berlangt: Erfahrene Sandmadchen an Coats. Beiftandige Arbeit. Eder, 474 R. Roben Str. Berlangt: Dafchinenmadden an Sofen. 474 Eir

Berlangt: 25 Maschinenmädchen an feinen Sofen. Stetige Arbeit. Gute Bezahlung. 73 Ellen Str., hin-en, oder 632 R. Lincoln Str. 13ag, lw

Berlangt: Gin Mabden bon ungefahr 16 Jahren, für hausarbeit, ohne Baide, ju haufe ichlafen.—1239 Bolfram Str.
Berlangt: Ein Mabden, 16 bis 17 Jahre alt, in fleiner Familie ohne Kinder. 859 Beft 12. Etr.

Berlangt: Meltliche Frau als Birtbicafterin bei Berlangt: Gutes beutides Dabden für leicht Sausarbeit, eines welches etwas vom Rochen verftebt 1859 R. Beftern Abe. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit in lleiner Familie. 4914 Forestville Abe., 1. Flat. Berlangt: Arme anftändige Wittfrau ohne Rinder um Haushalt zu führen, Lohn \$2 bie Boche, Abr. F. 315 Abendpoft.

, 315 woenopon. Berlangt: Frau mit Kind findet Beschäftigung gutes bauerndes heim. Räheres: Bes, 213 S. Stat

Berlangt: Mabden, um Gefdirr zu mafchen. Rach:
ifragen Rachmittags. 80 State Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 1269 Beft Cate Str. frfa Berlangt: Ein älteres Mäbchen ober junge Wittwe ohne Anbang als Haushällrerin bei Wittwer. 2 in ber familie. Krijch eingewanderte vorgezogen. Abr.: H. 301 Abendpost.

Berlangt: Ein gesundes heutsches Mädchen oder Frau, um auf ein 3 Jahre altes Kind aufzuhaffen. Dieselbe muß sich als zur Familie angehörig bes erachten und Erfabrung mit kleinen Kindern gehabt haben. Rur solche brauchen sich zu melden. Danernbe Stelle. Rleine Familie und guter Lohn. R gen verlangt. Abr.: F. 342 Abendpoft. Berlangt: Gin Mabden von 13 bis 14 Jahren gut Stilje ber Sausfran. 149 B. Ranbolph Str., 4. Fl., Rr. 5, Frau Schwahn. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-arbeit. 1316 Beft 12. Str. fria

Berlangt: Ein gutes beutiches Rabchen für allge-meine Hausarbeit. Reine Kinder. Guter Lobn. Em-pfeblungen erforderlich. Adr.: 100 Edanfton Abe. frfa Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 1376 Beft Rorth Abe. Berlangt: Gin Madden für hausarbeit. Reine Bajche. 364 Larrabee Str.

Berlangt: Sausarbeitsmädchen in Familie bon 2. Berlangt: Ein gutes Mabden mit guten Emspfeblungen für augemeine Sausarbeit. 669 Wells Str., 1. Flat. Berlangt: Gine gute Bafchirau. 500 Beft Chi-

Berlangt: Gebilbetes junges Mabden für feichte Sausarbeit und im Store gu belfen. Mut gu Saufe folgen. 725 Lincoln Ave. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sansarbeit. Muß zu Saufe ichlafen. 189 Danton Str., Ede Billow. Berlangt: Gutes Mäbchen für allgemeine Saus: arbeit. Guter Lohn. 498 R. Clark Str., Store.

Berlangt: Berheirathete Frau für hausarbeit. Kann mit uns leben. Familie von 4 Erwachienen. Gutes heim für richtige Berson. Kausman Bros., 179 Oft Obio Str. Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemeine Dans arbeit in Heiner Familie. Rug tochen tonnen. Gutet Lohn. 168 Fremont Str.

Berlangt: Gute beutiche Frau für allgemeine Saus-arbeit bei altlicher Dame. 240 B. Rabison Str., l. Flat. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Frau ober Mädden für allgemeine Dau-ebeit. Kann auch zu Daufe schlafen. 405 W. Rai olph Str., Saloon. mido 28. Gellers, bas einzige gröbte beutich-ameritanisische Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 586 R. Clart Str. Conntagt offen. Gute Plage und gute Rabben prompt beforgt. Gute Qaushafterinnen immer en hand. Tel.: Rorth 196.

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Mort. Gefucht: Gur ein gutes 15jabriges Mabden eine Stelle jur Stute ber hausfrau. 1228 Catbale Abe.

Gefucht: Junge Frau ohne Rinder fucht tagfüber Beichäftigung in Late Biew. Ringenbach, 2147 R. Sacramento Ave. Gefucht: Fran in mittleren Jahren fucht Stelle 372 Garfield Abe., Employment-Office. Befucht: Deutsche Rodin fucht Stelle in Saloon ober Reftaurant. 33 Johnson Str. Gefucht: Deutides Mabden fucht Stelle für Saus arbeit in fleiner achtbarer Familie. 15 Burling St

Gefdäftsgelegenheiten. Anjeigen unter biefer Anbeit, 2 Cents bat Bort

Bu betfaufen: Saloon in bester Gefcaftslage. Baffenber Alah für thötige Beut, anabhaugig. - Ausfunft: 570 Milmaufee Abeg, Store. Bu bertaufen: Mild-Route. 300 B. Tapfor Str. Bu bertaufen: Schulftoce mit Bohnung. 123

Bu vertaufen: Millinerh-Store, in einer ber feir ften Lagen ber Weftfeite. Abr.: F. 316 Abendpoft. Rus verfauft werden, fofort: 7 Rannen Mildge-fcaft mit Store und Koute, ober Store allein, tuled in bester Ordnung, wegen anderem Geldaft. Obe vertausche gegen fleines Welfielie Broperth. Rach zufragen: 561 B. 14. Str., unten.

Bu vertaufen: Barberfhop, 2 Stuble, Diethe be ablt bis 1. September. Cinnahme \$28. Pr.is \$100

Bu bertaufen: Baderei; nur Storetrabe. 232 R. Bu bertanfen: Baderei (nur Storegefchaft), tagliche Ju bertanfen: Daaretet (nur Storegeignet); nagloge einnahme 48, wogen Abreife billig, \$350. Ed. Saloon mit Bufineflund, nabe Fobriten gelegn, Rorbfeite, 8009, Bargain; jowie Geidöffe aler Art, was man verlangt, Räufer und Berkaufer belichen vorzuhrechen bei Gustav Maher, 107 Fifth Abe., im Saloon,

Bu berfaufen: Altetablirtes Restaurant und Ca fcon, billige Miethe. Tagegeinnahme \$45, berfauf billig wegen anderer Geichafte. 254 Grand Abe.

Bu bertaufen: Spottbillig, wegen Famillenber-baltniffen, gute Baderei, Rorbfeite, nur StoreaBe-icalt, fein eingerichtet, Abr.: F. 318 Abendpoft. frabi Bu bertaufen: 10 Rannen Mifchroute. 20 Mante, nabe Sheffield Abe. frfa Elburn, 34., guter Blat für Butcher, Bainte Merchant Tailor. Raberes bei Stein, 60 Bells St Bu bertaufen: 8 Rannen Mildroute. 243 Orchart

Ju berfaufen: Ein fehr guter Saloon, nahe Praue rei, mit Stod und Lizens. Billig, wenn jofort ge nommen, Gigenthimer geht auf Farm. Rachzufra gen: 871 R. Robey Str.

Bu bertaufen: Baderei, billig, Rr. 1 Mibblebt Ofen. Bargain, wenn fofort genommen. 497 Gran Ave.

3u verlaufen: Bäderei, wegen Krantheit für die dalfte des Werthes, in bester Lage der Aordieite. Gute Krivat: und Bagen-Kundischt sir Käderei und Zegen-Kundischt sir Käderei und Zee Cream. Köperes: Eugene Prager & Co., 77 S. Clark Str., Zimmer 10. Bu verlaufen: Spottbillig, ein gutgehender Butschersbob, mitten im Town. Fr. Sinderer, D'splaines, Il. 15ag. link

Bu bertaufen: Restaurant, billig, großes Geschäft; tommt und überzeugt Guch. 153} Grand Abe. Dir 3u berfaufen: Billig, brachtvoller Ed-Saloon Subweftfeite, tägliche Ginnahme \$23 garantirt. Mie the \$20. Rlein, 93, 163 Randolph Str. midof 3h vertdufen: Eisgeschäft, einschlieblich Eishaus und See, in Evanston. Weber, Rrausz & Co.

Bu berfaufen: Saloon, billig wegen Krantheit, Jahre am Blate. 2225 Archer Abe. 14ag, In Bu bertaufen: Gin guter Saloon, wegen Fami fienderhaltniffen, febr billig, unabhangig bon bei Branerei. Abr. D. 222 Abendpoft. 13ag, lu Ju verfaufen: Zigarrens, Tabaf: und Canbbs Laben, nehft Laundry-Office; gut gelegener Blag, niedrige Miethe. 550 29. Str. 11aug, lw&c. "Din he", Geichäftsmaller, 59 Dearborn Str., berfauft ieberart Grichäfte: Hotels, Saloons, Refarants, Bädeceieu, Groceties, Wartets, Milchaefchafte etc. — Räufer und Berfäufer jollten boriprechen. Eriefe. "Raufer bejahlen teinerlei Gebubene.

Berlangt: Intelligenter ehrlicher junger Deutsche mit \$300, für halben Antheil in altetablirtem Grundseigenthumsgeichäft. Erfahrung unnöthig. Gute Geslegenbeit für richtigen Raun. Gebt Alter und ienis ge Stellung an. Rann bon ber Vords ober Sibsfeite borgezogen. Beste Empsehlungen berlangt. Abr. F. 351 Abendpost.

Für bie Fabritation großen Gewinn bringenber Artifel wird guter Mann mit einigen Sunbert Dol-lars als Geichäftstheilhaber gejucht. Abr.: D. 275 Abenboft.

Befchäftstheilhaber gefucht, Bartie mit \$300. Giche re Anlage in gutgehenbem Geschäft, gegen Sich.r. ftellung und Rugantheil. Abr.: F. 341 Abendpost. Bartner bersangt in Saloon, verbunden mit Lunds-Geschäft, in Fabrit-Rachbarichaft. \$250 Cash. Abr.: F. 322 Abendpoft. Alleinftebenbe Dame als Barinerin in Saloon ge fucht. 4717 S. Afhland Abe. Dorf!

Bu bermiethen. Bu bermiethen: 4 3immer Bohnungen. 178 Fre-

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bferbe! Pferbet Pferbe 1 Pferbe 1
Brober Pferbevertanf. 40 bis 50 Pferbe aller Sorten fters an Sand. Breife: \$20 bis ju \$200, bom fleinen Bond bis ju ben ichwerften Atreben, für alle Arten Arbeit. Auch haben wir ichnelle Pacers und Trotters, Wagen, Buggies und Geidirre. Bir nehmen anch Pferbe ober irgend etwas in Taufch an. Teutiche Bertäufer und gute Bedienung. 569 Caben utre., rother Stall, hinten.

Bu berfaufen: 3 gute Arbeitspferbe. 908 R. Saliteb Str.

\$10 faufen gutes Boun. 903 R. Salfteb Str. frfa Bu bertaufen: Fanch Mferb und Wagen. Dug bertauft werben. 613 R. Afhland Abe.

hunderte bon neuen und gebrauchten Bagen, Buggies, Antichen und Geschirren werben geräumt zu Eurent eigenen Preise. Sprecht bei uns vor, wonn 3hr einen Bargain wünsicht. Thief & Chrborts, 295-Babash Ave.

Papageien, ble fprechen tonnen, nur \$3.25 mabrend biefes Monats. 88 Ctate Str. 9il*

Pianos, mufitalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit. I Cents bas Bort.) Rur \$65 Baar für ein icones Upright Biano. — Mug. Groß, 592 Bells Str., nabe Rorth Ave. 12ag.lw

Raufe- und Bertaufe-Mingebote. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents das Bort.) Bu bertaufen: 2 Regelbahnen, bollftanbig, billig. 130 Bells Str. Bebe Urt Geichäfts-Ginrichtungen ju berfaufen für fpottbillige Breife. 903 R. halfteb Str. 16ag, ImX Bwei nicht abgeholte feine 4 Anopf Sad Anguge, gu je \$12 gu bertanfen, find gemacht für \$25. — Blabben, Tailor, 193 Oft Bajbington Str. Bu bertaufen: Gine Butcher : Ginrict ing. 310 Bebgwid Str. bofrfamo

Mobel, Sausgerathe 2c. (Ungeigen unter biefer Aubeil, 2 Cents bas Mort) In bertaufen: Mobel, billig. 64 Fremont Str., nabe Clab.

In vertaufen: Billig, wegen Arbeife, fofort, einis ge gut erhaltene Robel und Carpet. 445 Otto St., Groß Park. Rechteanwälte. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Fre tes Ausfunfts . Bureau. Rechtsangelegenheiten prompt und billigk befarst Wenn Buckerer beoben, wenn Arbeitsibne nicht besahlt werben, wenn Moctgages "foreclofe" werten. tommt nach Jimmer 10, 78 LaSalle Str. Sma

Treb. Plotfe, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt beforgt.—Suite 844—848 Unity Building, 79 Dearbern Ste. Wobnung: 105 Chapes Str.

Beirathegefuche. (Angeigen unter biefer Aubrif 3 Cents tas Mort, aber feine Augeige nuter einem Dollor.) Seiraftsgefuch. Deutscher junger Rann, gemuth! den Charafters, 30 Jahre alt, Danibm.rter, proteftar tifd, winigt, ba es ibm an Damenbefanntica febit, mit junger proteftantischer Dume zwischen und 30 Jahren Befanntischaft zu machen zwack be-roth. Agenten berbeten. Abr.: D. 231 Abendpoft.

Cofunden und Berloren. Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Wort.)

Befunben: "Saif Breb" Bullbogge. Eigenthitmer noge ibu purudbolen gegen Entrichtung ber Roften 75 Cipbourn Abe.

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter biefer Anbrit. 2 Cente bas

Parmlandereien. In bertaufens Eine Farm in Wheeling, an ber Milibaufer Abenue, 76 Ader, gute Gebaube, Breik 890 ber uder. Abr. F. Johnfon, Wheeling, Cook County, Il.

Rorbmeitfelte.

3u berfaufen: 4, 5 und 6 Zimmer neme haufer. Bajement, Attic, Labezimmer, Gas u. f. 110, \$1400 aufwarts, zu den leichtesten Zahlungen, and billige Zotten, Geld geborgt zum Bauen. — Otto Dobrob, Gigenthumer, Eifon, Belmont und Caiffornia Tbe. 27juf, famomifs, 1m 27juf, famomite, 1m Zillig, Lot nut gwei Saufer, 3 Biod von Rorth Ave. Cars, 3 Blod von Metropoliston. Dochbabnitation, 1 Blod vom Sumbold Bart. 839 R. Fairfield Ave.

Bu vertaufen: Eine hinterlassen det, breiftödiges Store und Basement gur gebautes Bridhaus, Zxx85, wit Stein Seinenge 20130x210 Fuß, großer Freme Stull. Alley dinten und pieitis der toch An N. Oalsko Err., nahe Rorth Abe. getegen, schuldenfrei. Bom Gericht auf \$17,000 aeschäft. Kann, wenn sos fort genommen, für \$5000 getauft werben. Rachzus fragen bei A. Kircher, 695 R. Halfeb Ste.

Ju berfaufen: Weggugs halber, febr billig! Brid-Store und Flat Gebaube an Cleveland Abenue, nache Center Ert., febr jolibe gebaut Wm. G. Deite-mann & Co., 92 ta Salle Str. Bu vertaufen ober ju vertauschen: Aorbieite, framebaus mit 2 Stodwerfen und habem Balement, 83700. Vot 25x100. Leichte Bebingungen. Abr. D. 217 Abendpoft.

217 Abendpoft. 13ag, lw Fernigungen. Abr. D. 13ag, lw 6. Jimmer-Saus nahe Noscoe Blod. Bargain! Muß verkungen werben. Nach Eure eigenen Office ten. 1885 A. Hamilton Ave. 1900 Angabinng. Augerschenlift gut Glebourn Ave. 21000 Angabinng. Augerschenlift gut Gelegacheit. Cfferten an Athert A. Kraft, 1015, 155 LaSalle Str. 1911

habt 3he haufer ju bertaufen, ju bertaufden obet gu vermeethen? Rommt für gute Meinitate ju und Bit haben immer Kaufer an Janb. Sonntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormitags. Richard R. offen von 10 bis 12 Uhr Bormittags.—Richa Roch & Co., Zimmer 5 und 6, So Bafbington Kordwest-Ede Dearborn Str.

Geld auf Mtovel.

(Mageigen unter biefer 1 ' 'f. 2 Cents bal Bort.) M. Q. Frend, 128 LaSalle Str., Rimmer 3-Tel.: 2737 Main auf Robel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m.

Rleine Unleiben pon \$20 bis \$400 unjere Spezialität. Bir nehmen Gud bie Dobel nicht weg, wenn wie Die Anleihe machen, fondern taffen bicfelben in Gurem Befit.

Bir leiben auch Gelb an Solche in gutbezahlten Stellungen, auf beren Rote. Bir haben bas größte beutide Gefdaf; in ber Grabt, Mile guten, ehrlichen Dentiden, fommt ju uns, wenn 3hr Gelb haben wollt.

3br werbet es ju Gurem Bortheil finden, bet mit vorzusprechen, ebe 3he anbermarts bingebt. Die ficerfte and juberläffigfte Berienung jugefidert,

a. D. Grend. 128 LaSalle Str., Bimmer 3-Tel.: 2737 Main. Gelbau perleiben

Das einzige beutsche Geschäft in Chicago. Otto C. Boelder, 70 LaSalle Str., 3 Stod, Zimmer 34. Ede Ranbolph Str. 17a

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Rortgage Loan Company,
175 Learborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Rortgage Loan Company,
Zimmer 12, Cabmarfet Theater Milbing,
161 B. Mabifon Str., britter Fiur.

Bir feiben Gud Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Bianos, Robel, Bierde, Wagen wber irs gent beilde gute Siderteit zu ben billigfen Be-bingungen. Datichen fonnen zu jeber Beit gemacht verben. Theilgablungen werben zu jeber Beit ans genommen, noburch bie Roften ber Anleihe berringers

G:11-

3a 3 Prosent ber Monat, auf Diamanten, Uhren, Schnudsachen, Scalstins, Mosilit-suftrumente, Filnten, Acolber, Gilberjachen, Planet, Misch Licas Prac, und aller Urt werthe vollen Warren, nan \$1.00 bis \$500.00.

Rein Warte fte.
Bebenft, nur 3 Brozent per Monat, bet Ment Barten, Ment Barten, Ment Bebert Bros.,

17ma* 131 South Clark Str., American Loan Co.-- Berleiht Geld auf Pianos, Möbel, Bferde, Fictures etc., irgendino in Cool County, dine Wegnadine, für einen Monat dis zu einem Aadre; die auch auf Saläre, Tiamanten, libren, Scalffins u. f. w.; niedrigke Naten, feine anderen Berechnungen; Ihr föunt zurückseichen wie Ihr wollt. Sdrecht die uns vor; keine Beröffentlischen wie 3de koollt. Sdrecht de uns vor; keine Beröffentlischen wie 140 Dearborn Str., Jimmer 75.

140 Dearborn Str., Jimmer 75.

Chicago Crebit Company, 92 LaSalle Str., Bimmer 21. Belb gelichen auf irgend welche Gegenstanbe, Reine Beroffentlichung, Reine Bergogenng, Lange Brit. Leichte Abgablungen. Riedrigfle Raten auf Mobel, Pignos, Pferbe und Bagen. Sprecht bei uns bor und fpart Eeld.

92 LaSaffe Str., Zimmer 21. Brand-Diffice, 534 Lincoln Abe., Late Biem.

(Angeigen unter biefer 2...brit, 2 Cents Das Work.)

Gelb ohne Kommission.
Louis Freudenberg verleiht Privat-Kapitalien von 4% au, ohne Kommission, und begabt sämmtliche Untoffen selbt. Terfand sichere Spootbefen jum Berlauf kets un Sand. Bormittags IT R. Sonne Abe., Ede Cornelia, nahr Chicago Ave., Kade Machitetags Unter 311, 70 Dearborn Str. 12aug. Z Gelb an verleiben an Tamen und Derren mit fester Anftellung, Brivat. Kein: Sopolbef. Riedrige Raten. Leichte Abgablungen. Limmer 16, 28 Bofbe inglon Er.

Bu verleiben, obne Kommiffion, Brivatgelver auf erfie nud aweite Mortgage. Abrife: L. 405 Tenbe poft. Au verfaufen: 6% Gold-Mortgages. Tifle Guarantee & Truft Co., Trufter, Sent'et für Lifte. Sam. Proton, ir., & Son, 1001, 135 LaSalle Sts. 23/11,1m2

(Ungeigen unter Diefer Auhrit, 2 Cents bal Bort.) California und North Pacific Küfte.
Judion Alton Exturionen, nurstelft Jug mit Inzieller Bedienung, durchfahrende Ausluman TourikensSchalziwogen, ermöglicht Baligaieren nach California
und aer Bacifictafte die angenehmte und billigste Reife. Bon Chicago jeden Dientag und Donners tag via Chicago ieden Dientag und Donners fag via Chicago ieden Dientag und Donners beg via Chicago ieden Dientag und Donners beg via Chicago ieden Dientag und der die Servic Avote mittelft der Annfas Lith und der Denner & Kio Crande Bahn. Schreibt dose Precht der Kito Crande Bahn. Schreibt dose Precht der Dientago.

olojne, Noten, Miethe und Schulden aller Art prompt tollettirt. Schlechtzahlende Miether binaus-gelett. Leine Geblicen, wenn nicht etrolgreich. -Albert A. Araft, 155 Va-Galle Str., 3immer 1015. Telephone Central 582. Schriftliche Arbeiten und Aeberschungen, gut und juverlässig. Abends vorzulprechen soer aberfirt: 337 hubien Abe., 1. Flat. 1014, 20 Otto B. Richter, Gejangs-Bereins-Dirigent, mieber jurild in Chicago und fucht Stellung. -- Abreffire: 18 Greenwood Terrace. 1716*8

Alerzilides. (Angeigen unter diefer Aubrit. 2 Cents das Bort.)

Dr. Chilers, 120 Mells Sir., Spozial: Ergt.
Geichlechte., Daute, Blute, Rierene, Lebere und Mogentrauffeiten fomell gebeitt. Zonfultarion u. Undere luchung frei. Sprechtunben 9-9: Conntags 3-3.

Varicocele!

Wir behandeln nur Krankbeilen der Manner.



Wir kuriren, kurirt

bleiben.

Konfultation frei! Schneidet dies aus!

Baricocele ift bas ichleichenbfte, ichlimmfte, gefährlichfte und weitreichenbfte lebel ber mannlichen Spezial-Rrantheiten.
Schleicher's, weil in ben erften Stadien die vergrößerten Benen fehr oft überfehen

werben, ober wenn gesehen, sie als nicht besonders wichtig, vernachläsigt werden. Selbst wenn sich bieser Zustand soweit entwicklich hat, daß der Patient seinen Familien-Doktor zu Kathe zieht, so rathet der Doktor zum Tragen eines Suspensoriums, oder er verkleinert biefe gefährliche Rrantheit, ba er fie nicht beilen tann, ober fie nicht ju beilen verfteht. Sierburch in Sicherhei gewiegt, ichreitet ber Batient von Tag ju Tag ber Berichlimmerung entgegen, bis bie Kraftbrufen ziemlich bernichtet find und mannliche Kraft verloren ift. Baricocele ift bas weitreidenbite lebel, weil bie vergrößerten, erweiterten und jehr

oft gelähmten Benen mit bem Rahrungswechsel-ber Kraftbrujen in Wiberipruch fteben, und gerabe hierauf beruht bes Mannes natürliche Kraft; burch bas Krantwerben biefer Benen treten Alter und Gebrechlichfeit hervor. Rörperliche Gebrechlichfeit und nicht Jahre machen ben Menschen alt. Gin Maan ift genau fo alt wie feine Kraftbrufen und feine Blutabern. Manche Manner find alter mit 40 Jahren als andere mit 70 Jahren. Die Figuren am Rifferblatt magen bie Jahre bergelen be Bergitten antere mit 70 Jahren. Figuren am Bifferblatt mogen bie Jahre bergeichnen, aber tonnen nicht immer bas MIter beweisen; bies ift eine oft bewiesene Thatsache. Da Baricocele bie Lebens= und Rraftbrufen gerftort, und meil burd biefe bie forperlichen Wechfel hervorgerufen werben, Alter" genannt merben, fo ift es burchaus nothwendig, bag wir biefem ichleichenben, ber ratherifden und Lebenstraft gerftorenben Uebel unfere Aufmertfamteit gumenben, welche unbedingt ber Gefährlichfeit bes Zustandes angemeffen ift. Wenn auch bie burch Baricocele herborgerufene Erschlaffung ber fpeziellen Empfindungen und Fähigkeiten (welche bem richtigen Angriff besulters vorausgehen) die Urfache vieler beschämender Erfahrungen ift und febr oft au hauslichem 3wift und Ungufriedenheit führt, fo fonnte biefelbe noch ausgehalten werben, wenn ber phisiologische Banterott ber Kräfte, welche von allen normalen und rechts bentenben Menichen jo boch gehalten wird, hier enden wurde, aber nein, diese Somptome und Erfahrungen find erft die Borboten bes herannahen bes torperlichen Alters. Sast Cuch Diefe Baricocele furiren, ebe biefelbe ju ben ichweren Somptomen fuhrt. Es macht feinen Untericied, was diefen Buftand hervorgerufen hat, ober was die Ursachen fein mogen, welche ber Rrantheit behilflich waren fich ju verschlimmern, wir konnen Guch ficher bas heißt, wenn bie Lebensbrufen noch nicht gang gerftort find. Bebentt auch heilen, — bas heißt, wenn die Ledensorujen now nicht gumiffen. Gehr oft tann daß es sehr leicht möglich ift Baricocele zu haben und es nicht zu wissen. Gehr oft tann der Patient oder der nachläsige oder unersahrene Arzt gar seine Bergrößerung der Bene finden, und aus biefem Grunde ift es ihm gang unmöglich, Die Schwere und bas ziehende Gefühl ber tranten Drufen zu beurtheilen, forgfattige Unterfuchung jedoch wirb in ben meiften Fallen Baricocele aufweifen. Die geschpollenen Blutabern bruden auf bie belitaten und feinen Sautchen, irritiren bie empfindlichen Rerven und berhindern Die Birfulation bon wichtigen Fluffig-teiten, woburch funftionelle Schwäche und fehr oft Gefüge gerftörenbe und Berfall briugende Resultate herbeigeführt werben. Diefes ift die fchlimmfte Form ber Bas vicocele. Wenn 3hr ben Berbacht hegt, baf 3hr mit Baricocele behaftet feib, so ver-liert feine Zeit, uns gu fonsultiren, wir berechnen nichts für eine Unterjuchung und ber erften Bifite. Bir merben Guch ehrlich und aufrichtig behandeln und Guch meife und mif fenichaftlich rathen. 36r fieht unter teinem Zwang, die Behandlung anzunehmen, die Entscheidung liegt gang und gar bei Guch. 3hr folltet Guch auf jeben Fall die Meinung bon geschulten und erfahrenen Spezialisten sichern. In ber Regel ift bas Konnen bes Fa-milien-Arzies in ber Behandlung von Baricocele fo begrengt, bag er nur irgend eine leichte Lojung bon fragbarem Werth berichreiben fann ober bas Tragen eines Suspenforiums an-"Diefce ift ja gang amufant, aber es furirt nie." pbachtungen und Erfahrungen berechtigen uns ju ber Behauptung, bag Mergte in ber Ge-neral - Pragis biefer ichleichenben, entfraftigenben und bebeutenben Rrantheit wenig ober gar feine Aufmertjamteit guwenben. Die ichablichen Resultate bon Baricocele machen fich in fo vielen verschiedenen Formen von funttionellen Störungen und organischen Fehlern bemertbar, bag es langjahrige Erfahrung mit berfelben beanfprucht, bamit die Aerste im Stande find, ihren Patienten intelligenten Rath ju ertheilen, ober bie Rrantheit erfolgreich gu behandeln. Mittelft ihrer langjährigen Erfahrung find bie Aergte ber State Medical Dispenfarn im Stande gefest, alle die verschiedenen Formen und Komplitationen von Bas ricocele ju turtren, während biejenigen, beren Können nur beschräntt ift, gang und gar nichts ausrichten können. Bergeubet feine Zeit und Geld, indem Ihr die Familien-Dottob ren besucht, ober Patent-Mediginen kauft ober Euch veralteten chirurgischen Operationen unterwerft, ehe 3hr Guren Fall ber State Medical Dispenfary nicht unterbreitet

Die State Medical Dispensary

wurde für ben fpeziellen 3med etablirt, um zuberläffige, miffenschaftliche und erfolgreiche Behandlung für dronifche nervofe Krantheiten und Spezial-Krantheiten des Mannes einguführen. Der mediginifche Borfteber bat mit hohen Ehren europäifche und ameritanifche Universitäten absolbirt. Die Dispensarb ift ichaft erfunder, Erfahrung lehren ober Gelb taufen tann, jo bag bie Spezialiften Stande find, fonelle und permanente Ruren bon Baricoccle, auftedende Bints bergiftung, giftige Ausstäffe, Harnetzungen und hinderniste, salle bergiftung, giftige Ausstäffe, Harnetzungen und hinderniste, salle und um kante Wänner gesund und schwache Männer ftart zu machen. Weil die Aerzte ihr ganzies Können und Talent auf die Behandlung dieser übel beichränten, sind sie natürlich besser ind Sagen auf die Bezantotting vier keben ihr speziell medizinische Beshandling benöthigt, dann geht zu denjenigen Arrafteiten, welche speziell ersahren in diesen Krantheiten sind. Geht nicht mit einem schlimmen Auge zu einem Zahnarzt, oder mit eisnem schlimmen Zahn zu einem Augenarzt. Erwartet nicht, daß der Familienarzt, welcher vielleicht ausgezeichnet ist, um gedrochene Eliedmahen zu sehen, oder Entbindungen zu mas vielleicht ausgezeichnet ist, um gedrochene Eliedmahen zu sehen, oder Entbindungen zu mas chen, ober Fieber gu behandeln, bag er auch im Stande ift, nerbofe, fpegielle und Beichlechtsden, ober glever zu begandern, bag er und in Gundern, als Spezialiften, welche solche Krant-beiten ihr Lebensstudium machen. Dieses tann nicht von dem Familien-Doftor erwartet twerben. Die Gebühren sind in jedem Fall mäßig. Die Dispensary wird nur im Juteresse von Privat - Patienten geführt, und eine Konsultation tann in teinem Falle öffentlich-s Geheimniß werden, ob sich nun der Patient brieflich ober persönlich an uns wendet. Es werben teine Experimente bor Stubenten ober jungen Dottoren angestellt, und es wird auch fein auganglicher Record gehalten, wie es in öffentlichen Rliniten und hofpitalern ichfeht, jeber Fall wird einzeln und allein von bem hauptarzt untersucht und behandelt. Wenn 3hr ichreibt, bann wird Gure Rorrespondenz firengftens gebeim gehalten. Es wird alles in's Bert gefest, um Gud ehrlich, wifenschaftlich und fo ichnell wie moglich wieber berguftellen.

Medizin frei bis geheilt!

STATE MEDICAL DISPENSARY

S.-W. ECKE STATE und VAN BUREN STR.. Gingang 66 Dft Ban Buren Strafe, (früher 76 D. Mabifon Str.)

CHICAGO.

Sunden bon 10-4 Uhr und bon 6-7 Uhr; Conntags bon 10-12 Uhr.

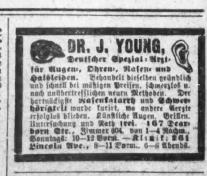


obue Schmetz getragen wird und eine fichere heitung eigielt. DR ft Bent Wolfentz, fabrifant, 60 Fith Ave., nahe Randbold Str. Spezialle für Brütte und Berwachfungen bes Körpers. Auch Sonne fags offen bis 12 Uhr. Dauten werden bon einer Dame bebient. 6 Privat-Zimmer aum Andolfen.





BORSCH & Co., 103 Adams Str., gegenüber ber Boft-Diffice.





WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

INSTITUTE,
gegenider der Hair. Derter Building.

gegenider der Hair. Derter Building.
Die Werze beiere Auftalf find erkabrene benticht Sbestalisten und betrachtenes als sine Gre. ihre ist einenden Bitmeuschen jo chmel als moglich von ihren sebrrechten in heiten. Sie heilen gennolich unter Caronise, alle geheimen Arantheiten der Aktanute, Francesseleinen Arantheiten der Aktanute, Francesseleinen den Mentjernaftsonstiberungen ohne Erberteiten. Derteckt von Elbisdelleinen, verlasene Nannharteit ze. Operationen von erfer Kanfe Operateuten, für rabitalis heilung verlasenen Arantheiten, bei den narticaele (Podenfranfpeiten) ze. Kontultist und Beboer Ihr heinstelle Uhenn nöhig, stagiren vir Batienten in unfer Britabelbeiten. Fronen werden kom Francenzet (Dame) behandett. Behandlung, int. Redigiren nur Drei Dollars

Ein schneibiges Dadden.

Roman von Arthur Grifftifs.

(Fortfehung.) Jest beugte fich biefe mit einer rafchen Bewegung begreiflicher Reugier auf fein Salsband hinab, mas mahr= scheinlich eine höfliche Urt war, meinen Ramen gu ermitteln; allein bie Wirtung mar ein Schred für und Beibe, benn als fie mit einer Ueberrafchung, bie nicht frei bon Bestürzung mar, gurudfuhr, fiel mir ein, bag biefes halsband noch bie Aufschrift: "Rapi= tan B. M. Wood im -ten Infanterie-

Regiment" trug. "Wer find Gie? Bas bebeutet. . . ?" begann fie haftig, allein fie faßte fich fogleich wieber. "Alfo tennen Sie auch einen Rapitan Boob?" fragte fie mit großer Gelbftbeherr= schung. "Wir haben nämlich auch einen herrn biefes Namens an Borb. 3ch möchte wohl wiffen, ob bie Beiben berwandt finb. Gie muffen mir geftats ten, ibn Ihnen borguftellen; er reift in unferer Gefellichaft."

Bevor ich antworten tonnte, war ein Mann bor uns getreten, und eine unangenehme Stimme rief bie Bergogin mit ihrem namen an, aber in einer Sprache, bie ich nicht berftanb. Mit bereitwilligem Gehorfam, ben ich mir burch ben Bunfch ertlärte, ihrem Gat= ten (benn natürlich war es ber Bergog) bie gemachte Entbedung fo rafch als möglich mitzutheilen, erhob fie fich. Aber als fie zusammen weggingen, fprach nur er, und aus bem Rlang fei= ner Stimme und ben Geberben, womit er feine Morte begleitete, jog ich ben Schluß, baß er ihr heftige Borwürfe mache.

"Ja, er schilt sie," bemertte Mr. Rossiter, "und ich glaube, nicht viele Ameritanerinnen wurben es fich ge= fallen laffen, fo bon ihren Mannern angefahren gu merben. Er fagt ibr. fie hatte fich nicht mit Ihnen einlaffen bürfen, ba er ihr boch ausbrücklich ber= boten habe, folche Bufallsbefanntichafs ten zu machen. - Das war boch eben eine tomifche Befchichte mit bem Sunb." "Bas wiffen Sie benn bon bem

Sunbe?" fragte ich gang erfchroden. "Maes, Mig Fairholme - fogar noch mehr als Sie, wie ich vermuthe," antwortete er, leife lachenb.

"Wer find Gie benn?" "Gin Freund. Aber hier, wo wir bon Jebermann gefehen werben, tonnen wir nicht fprechen. Fühlen Gie fich fraftig genug zu einem Spazier= gang über's Berbed? Dort hinten finb wir ficher, und bie Leute werben an= nehmen, wir wollten bem Sunbe etwas Bewegung machen."

Bereitwillig folgte ich ihm, und mas er mir fagte, trug fehr zu meiner Be= ruhigung bei. Diefer Mr. Roffiter, ber so aufmerksam gegen mich war, war Mr. Snungers Genoffe und Bertreter, ber bon biefem beauftragt mar, feine Stelle einzunehmen, falls er - Snuhger - berhinbert fein follte, unferen Dampfer gu benuten.

"Ich bin ebenfalls Beamter bei Saraband, wenn ich auch noch nicht eine fo hohe Bertrauensftellung ein= nehme, wie Snunger. Der ift ein Saupthahn, und hat fich feine Stellung burch viele mit ungewöhnlicher Ge= schidlichfeit burchgeführte schwierige Geschäfte erworben. Ich bin noch Un= fänger, habe aber aute Musfichten. Unfere Ungelegenheit ift jest im rich= tigen Fahrmaffer, und bebor Gie biefes Schiff verlaffen, vielleicht icon ebe noch viele Stunden vergeben, tann ich Shnen einige gang munberbare Ueber= rafchungen berfprechen, aber Gie miif= fen fich gebulben, bis ber rechte Mugenblid getommen ift."

Worte, ihm zu banten, fand ich nicht, und bor Erwartung bebend, aber boch geduldig, gufrieben und entichloffen, biefem neuen und höchft unerwarteten Bunbesgenoffen gu trauen, fehrte ich auf meinen Blat gurud.

IX. Rapitel.

Muf ber Berfolgung.

Mr. Snubger fabrt in feinem Bericht an bie herren Saraband fort, mobon ein großer Theil, ber bem Lefer burch die vorstehende Erzählung schon befannt ift, ausgelaffen wirb.

In ziemlich guter Laune verließ ich Sill Street, benn Dig Friba Fairholme hatte mir eine Unweifung auf eine Abschlagszahlung gegeben, bie mich hatte veranlaffen tonnen, Ihnen untreu gu merben, falls fie mir ben Borfchlag gemacht hatte, in ihre Dienfte gu treten. MIS ich meine Bohnung er= reicht und Joe Bialls gefagt hatte, baß er fich bereit halten folle, mich zu begleiten, wartete ich auf meine letten Befehle. Man hatte mich benachrich= tigt, ich folle in Berbinbung mit einem englischen Offigier, einem Freunde bes Rapitans, handeln, ber fich mir fofort anschließen werbe, so bag wir ohne Zeitverluft nach Plymouth abfahren fonnten. Allein biefer feine Berr erichien nicht fo bald, und als er endlich auftauchte, machte er mir ben Ginbrud eines hochfahrenben Geden, ben ich taum für mas Befferes hielt, als einen Ginfaltspinfel. Aber ba war ich auf bem Holzwege, und ich will gleich ein= gefteben, baß ich mich fpater febr gu ihm hingezogen fühlte.

Meine Unweifungen tamen in einem an mich gerichteten Briefe, ber in einem mit "Gilig" bezeichneten und bie Bemertung "Ronigliche Dienftfache" tragenben Umfclag eingeschloffen war, obgleich ich, wie Sie wiffen, gar nicht in toniglicem Dienfte ftebe, und auch nicht zu fteben wünsche, ba ich ein frei geborener, getreuer Unterthan Ontel Sams bin. Der Ropf bes in bem lim-fchlage ftedenben Briefes war mit bem toniglichen Bappen geziert, und unter-fchrieben war er: "Charles Colling»

CASTORIA Für Stilleginge und Kinder.



Des Leben's Quelle

Bir konnen das Leben vernichten, wenn wir unfer Spfem durch unreines Blut vergiften. Diefes Rann jeboch verfindert werden durch Reinigung des Blutes mit

Dr. August Rönig's Hamburger Tropfen.

ham, Generalmajor." Das Schreiben feste mich babon in Renntniß, bag ber Schleppbampfer "Jatob Silverton" gur Musführung eines befonberen Muf= trages gechartert fei, und an bemfelben Abend mit gurudgeschobenen Feuern flar gum augenblidlichen Muslaufen in Plymouth liegen werbe.

"Wie ich bon Llonds hore," hieß es weiter in bem Briefe, "und wie es auf Grundlage ber Abmiralitätstarten, ber Beschwindigfeit und ber bis gum Gin= gang ber letten Rachrichten bon ber Jacht zurückgelegten Strede berechnet worben ift, wird die "Fleur be Lis" morgen früh bei Tagesanbruch, ober, fagen wir, zwischen halb bier und vier Uhr Morgens auf ber Sohe bon Rap Ligard fein. Wenn ber Schlepper Blh= mouth um Mitternacht verläßt, tann er bei Tagesanbruch fo weit fein, bag er Aussicht hat, der "Fleur de Lis" zu begegnen und ihren Rurs zu freugen. Falls Sie bie Jacht nicht gleich feben, muffen Sie beibreben und auf fie marten, benn borüber fann fie noch nicht fein.

"Wenn Gie fie abfangen, was ficher geschehen wird, so wird ein Offizier meiner Abtheilung an Bord geben. Diefer Offigier, ber Sie begleiten foll, wird bie erforberliche Bollmacht ber Abmiralität, bie Jacht anzuhalten und gu burchfuchen, bei fich führen. Er ift ermächtigt, wenn nothig, Gewalt gu gebrauchen, zu welchem Zwede eine Un= gahl bon Polizeibeamten und Mann= schaften ber Ruftenwache auf bem Schlepper fein wird.

"Major Swete Thornhill von ber foniglichen Artillerie, ber Ueberbringer biefes Briefes, wird mit Ihnen nach Plymouth reifen. Er ift ein Ramerad und perfonlicher Freund Rapitan Boods, und wird mit Freuden au feis ner Befreiung mitwirten und jebe moa= liche Silfe leiften."

In ber bor meiner Thur ftebenben Drofchte fant ich einen großen, mili= tarifch aussehenben herrn.

"Steigen Sie ein," rief er mir freundlich zu, "wir haben eben noch Beit, ben Fünf=Uhr=Schnellzug au er= reichen."

Da Joe bei mir war, jog ich bor, mit biefem gu fahren, aber auf bem Bahnhof von Paddington, wo mein feiner Berr eine Abtheilung genommen hatte, vereinigten wir uns wieber, und begannen fofort, bon unferen Un= gelegenheiten zu fprechen.

"hol' ber henter biefen Billiam Bood," hob ber Major an. "Ich wollte, er lage auf bem Boben bes Meeres, mo es am tiefften ift. Seute Abend wollte ich an einer großen Fütterung im Charlatan=Rlub theilnehmen, und nun liege ich ftatt beffen auf ber Gifenbahn, und obenbrein habe ich auch noch eine Rafe bom Alten gefriegt, benn wir waren Mule gum Frühftud gegan: gen, als er auftauchte, und da ich zuerfi gurudtam, mußte ich feinen gangen Born auf mich nehmen und biefen langweiligen Auftrag bagu. 3ft benn Mues mahr? Saben sie ben fleinen Willie wirtlich eingefangen? Wollen ihn wohl über bie Blanke laufen laffen, und fo meiter ?"

Run ergablte ich ihm bie gange Bechichte bon Unfang bis zu Enbe, bie er theils lachend, theils mit großem Ernft

anhörte. "Willie ift ein geborener Efel, aber ein guter Rerl. Das hemb bom Leibe gibt er weg, und er ift immer bereit, anberer Leute Arbeit gu berrichten, wenn fie ihn gewähren laffen. Run will ich aber auch mein Möglichftes thun, ihn aus biefer Rtemme qu befreien. Wie fteben benn unfere Mus-

fichten? Laffen Sie 'mal feben." Bei biefen Worten zog er eine Rarte und einen Birtel aus ber Taiche. Bir besprachen einen Buntt nach bem anberen, und er fanb mit einer bewunbernswerth rafchen Auffaffungsgabe fofort heraus, worauf es bei jebem antam. Es war bas erfte Dal, bag ich mit einem englischen Offizier arbeitete, und wenn fie Alle fo find, wie biefer Major, bann find fie eine gefcheite und foneibige Gefellicaft, und bas follten wir uns merten.

"Die gange Gefdichte breht fich um bie Beit," fagte er, inbem er ein Rreug

auf die Rarte zeichnete und eine Heine Berechnung anftellte. "hier mußte bie "Fleur be Lis" bei Tagesanbruch fein, ober brei, höchftens vier Meilen weiter weltlich. Dit ber uns befannten Deichwindigfeit fahrend, wird fie fcmerlich einen Borfprung gewinnen, aber vielleicht tann fie im Rothfalle noch ein paar Anoten mehr machen. Bo aber werben wir um Diefe Beit fein? Das tommt barauf an, wie unfer Raften bampft, und bas tonnen wir nicht eher wiffen, als bis wir an Borb

Als wir antamen, lag ber "Jatob Silverton" am Staben ber Dillbap-Dods, und ba wir erwartet worben waren, bauerte es nicht lange, bis wir in Gee gingen, aber es mar boch ichon furg bor ein Uhr geworben. Der Major hatte fich fogleich nach ber Fahr= gefcwinbigfeit erfunbigt, und ermittelt, bag ber Schlepper nicht mehr als bochftens neun Anoten machen tonnte. Bis Tagesanbruch waren nur noch brei Stunben, und bis bahin fonnten wir taum breißig Meilen gurudgelegt haben.

"Es handelt fich um Saaresbreite," meinte ber Major, "aber wir konnen uns immerbin ein paar Minuten Schlaf gonnen, mahrend fie ben alten Raften unter Bollbampf und orbentlich in Bang bringen."

3ch war feit einigen nächten nicht im Bett gemefen und lag in tiefem Schlafe, als mich ber Major wedte.

"Wir haben Bech, Snunger," begann er ohne Beiteres. "Die "Fleur be Lis" ift uns gerabe entschlüpft. Habe sie gang beutlich gefeben, ein Brrthum ift bollig ausgeschloffen. Sie jegelte etwa brei Meilen westlich, und wir fubren gerabe auf fie los. Doch offenbar ge= fielen wir ihr nicht, benn fie ging fogleich unter Bollbampf weiter. Db mir fie jest noch einholen, erscheint mir febr fraglich." -

"Ratürlich muffen wir ihr auf ben Werfen bleiben. Läuft fie fchneller, als mir?" fragte ich beforgt.

"3ch fürchte, ja, ein wenig, aber be= ftimmt tann ich es nicht fagen. Das Schlimmfte ift, bag fie einen mehr füb= lichen Rurs eingeschlagen hat."

"Warum ift bas fo fchlimm?" "Sie steuert auf bie frangofische Rufte los, bas liegt boch auf ber Sanb. Benn fie einen frangöfischen Safen ober auch nur bie frangofischen Be= maffer erreicht, alfo brei Deilen bon ber Rufte, fann fie uns in's Beficht lachen. "hier burft ihr mich nicht an= rühren," wird fie fagen."

Mir schwebte ein Schwerer Fluch auf ben Lippen, aber ich wandte mich ab und lief an Ded, um mich felbft bon ber Sachlage ju überzeugen.

(Fortfegung folgt.)

Rafa tritt ber Zob

den Menschen an. Wenige Stunden, nachdem er sich am sein Tagewert begeben, bringt man den Ernährer der Familie den Setzen eurseelt in's dans. Monates lang worder batten ibn ichon die verschiedenkten An-zeichen, wie Mattigkeit, Heryslopken, Schwindel, Ber-verschen, wie Mattigkeit, Geryslopken, Schwindel, Ber-

Menfchenfrefferet in Reu-Guinea.

den tiefen Schmerzes ben Beamten Wie feiner Beit gemelbet, Unfang April bie beiben englischen Miffionare Chalmers und Temfins auf ber englischen Infel Goaribari englisch Reu-Guinea) verschwunden. Man befürchtete fofort, bag beibe bon ben Gingeborenen erschlagen und berantlagenb. Die Genbarmen wußten speift worden feien. Nach ben Feststellungen bes Strafguges, ben bie Buanolanber Regierung ausfanbte, biefe Befürchtungen noch übertroffen ben Engel nach icharfem Berhor gu ei= worben. Der Strafzug machte, nem umfaffenben Geftanbnig. Danach aus Busbam geschrieben wird, bei ber haben bie beiben ben alten Schliefil gu= Berfolgung ber Gingeborenen einen erft in feinem Bette gewürgt unb bann ben noch gudenben Rorper in ben Befangenen, burch welchen man Rabe= res über bas Schidfal ber beiben Dif-Brunnen geworfen. Babrenb Engel fionare und ihrer Begleiter erfuhr. Gie nach bem Geftanbnig, bon Reue ergrif= wurden alle, 13 an ber Bahl, mit Reu-Schliefl eine chnifche Gleichgiltigfeit len erichlagen, ihnen mit Gagen aus jur Coau. Rur Diefe Gleichgilligteit Bambus bie Ropfe abgeschnitten, bie Leichen gerftudelt und bas Fleisch an erflärte auch, baß fie bas Berbrechen bie umliegenben Gingeborenenborfer pollenbet bat. Denn fie murbe bei vertheilt und aufgefreffen. Die beiben ihrer ichredlichen Arbeit bon ber taub. Miffionare wurden gu berichiebenen ftummen Marie überrafcht. Aber an-Beiten umgebracht, bie Farbigen aber alle zufammen auf einmal. Die Rietrieb fie bie Tochter mit Brügeln in ihr bermegelung fanb in bem Dorfe Una= Rimmer gurud, um bann ben Gatten maiba ftatt. Das Schiffsboot, in bollenbe gu töbten. welchem bie Unglüdlichen gelandet maren, wurde bon ben Gingeborenen ger= trümmert; Theile babon wurben aufgefunden. Gin menfchlicher Untertie= Chicago, Burlington und Quincy Cifenbahn, Tel. Central 3117. Schlafwagen und Tidets in 2 Clark Str. und Union Bahnhof, Canal u. Abami fer, in welchem noch bie Bahne ftedten, Gentral All. Schlafvogen und Arters in 211 Clark St. nub Union Bahndof, Canel in Women Barters in Schlafvogen in Schlafv fowie zwei frifche Schenkelfnochen, in welchen man Ueberrefte ber beiben Miffionare bermuthet, murben gefunben. Ferner murbe ber but bes Diffionars Chalmers, fowie Theile feiner Beinfleiber erfannt. Ertenntliche Ue= berrefte des Missionars Tomfins wurben nicht angetroffen. Der Strafzug brannte bas Dorf Anawaiba und gehn andere Gingeborenenborfer nieber, bie bei ber Niebermetelung betheiligt maren. Alle Rriegsboote ber Gingeborenen wurben mit Onnamit angebohrt und ben Wellen überlaffen. 3wei große Kviegshäuser, jedes etwa 200 Nards

lang, wurben ebenfalle niebergebrannt. In benfelben murben nicht weniger als 110 Menschenschäbel gefunden, waht-scheinlich von erschlagenen Feinden herrührenb, ba die bortigen Eingeborenen als Ropfjäger bekannt finb. Wie viel Eingeborene im Gangen burch ben Strafzug umgefommen find, wirb in em Bericht nicht angegeben. Gin abnliches Schidfal, wie bas ber oben etwähnten beiben Diffionare, ereifte ja auch bas Menteliche Unternehmen türglich auf einer Infel bes unfern ber Rufte bon Reuguinea gelegenen unb jum beutichen Befit gehörigen Bismardardipels.

und gurüd

via Chicago & Aorthwestern-Cifenbahn, 15. bis 31. August. Vier Züge täglich, 9:00 Borm, 6:30 Aachm., 10:00 Abends und 10:15 Abends. Unübertreffliche Bebienung. Tidet:Cfficest 212 Clark Str. und Melis Str.-Station.



Gine Tragobie aus dem Beben.

laubte Begiehungen getreten mar. 2118

nun bor einigen Tagen Die Leiche bes

alten Schliefil in einem Brunnen fei=

nes Behöftes gefunben murbe, raunte

man fich fofort im Orte gu, bag er bon

feiner Frau mit Bilfe tes Engel er=

morbet worben fei. 3mar erftattete

Frau Schlief! felbft auf bem Gemein=

beamte bie Unzeige, bag an bem Greife

ein Berbrechen begangen worben mare,

aber ber Berfuch, auf biefe Beife ben

Berbacht von fich abzumalgen, blieb

vergeblich. Die 21 Jahre alte taub=

ftumme Tochter ber Gattenmorberin

bedte bie Morbthat auf. Als bie Gen=

barmen bas Gehöft betraten um Un=

terfuchungen anguftellen, trat ihnen bie

unglüdliche Marie Schlieft mit ber-

ftorten Dienen entgegen und mintte

ihnen, ihr gu folgen. Das Mabchen

führte bie Genbarmen in's Schlafge-

mach ber Eltern, wies auf bas Bett

bes Baters und fuchte unter Musbrii-

burch Gebarben flar gu machen, bag

ber Greis bier ermurgt worben fei.

Dann führte fie bie Manner gum Bette

ber Mutter und zeigte mit bem Mus-

barüber an ber Banb bangenbe Bilb,

in biefer Beife bie Mutter ber That

nun genug, es wurde nach bem Unter-

suchungsrichter telegraphirt, und biefer

brachte fowohl bie Schliefl als auch

fen, in Thranen ausbrach, trug bie

ftatt nun bon ihrem Opfer abgulaffen,

Gifenbahn-Fahrplane.

Baltimore & Ohio.

Balmbof: Grand Sentral Bassasianism, Tidete Offices; 244 Clart Str. und Muditorium. Keine extra Fahrbreise verlangt auf Limited Rigen.

Höfal-Cappet Abeldington Bestisie in Str. 1.1.5 B.

Rew Hort & Mestdington Bestisie in Str. 1.0.20 B.

Rew Hort & Mestdington u. Bittsbied Limited.

Rew Hort. Westdington u. Bittsbarg Restidated Limited.

Columbus und Wiesteing Expech * 7.50 B.

Columbus und Wiesdung Expech * 7.50 B.

Ciroletand und Kitsburg Expech * 8.60 R.

* 6.53 B.

Taglich ausgenommunen Sonntrags.

Ranon Route-Tearborn Ctation

Tidet-Offices: 20 Clart Str. und 1. Rioffe Dotell

Gifenbahn-Fahrplane. Chicago & Rorthwefterm Gifenbahit. Ginen grauenhaften Battenmort Tidrt-Offices, 212 Clart Ste. (Iel. Contral (M)) Daften Une. und Wells Str. Station, Abfahrb Antouis hat bie Frau bes mobifabenben Lanb-Dafley Ave. und Wells Str.

Des Moines, Omada, Dens joe. Salt Lafe, San francisco

Sed. Rapids, Des Molines, Omada, C. Kuffe, Salt Lafe, San francisco

Late, S. Francisco, Los Marcies, Omada, C. Kuffe, Salt Lafe, S. Francisco, Los Marcies, Boriand.

Tensee, Omada, Cioug Co.

Eliuffs, Dunada, Les Moines, Macjonalitom, Cedar Rapids.

Boines, Macjonalitom, Gedar Rapids.

Richer Kapids.

Parturent, Barlereburg, Liner, Camborn, Barlereburg, Liner, Camborn, Bord-Joina und Dafotas.

Digen, Clinton, Cedar Rapids und Deadunod Dulub Limited

St. Bauf, Minneapolis, Cau Cidrois, Baufatte, Cholon, Sillmater

Binona, Laccoffe, Sparia, Raniato

Minnea, Laccoffe, Raniato

Minnea, Laccoffe, Sparia, Raniato

Minnea, Laccoffe, wirths Martin Schliefl in . ber Be-*10.00 8 * 8.90 % meinbe Bomag bei Budapeft begangen. Die beiben Cheleute lebten feit langer Beit nicht gludlich mit inanber. 215 bor 26 Jahren Schliegle erfte Frau ftarb, hieß es, fie habe fich aus Gram über bie Untreue ihres Gatten vergiftet. Diefe Unnahme berftartte fich, als ber Wittmer, ber brei Rinber hatte, nach Ablauf bes Trauerjahres feine Dienstmagb Julianne Stampf, ein armes aber hubiches Mabchen, jum Trau = Altar führte. Die junge Frau fand in ber Che nicht, mas fie babon erhofft hatte, ba Goliegt teine Luft zeigte, Gelb auszugeben, bamit fie ihre Gitelteit und Benufiucht befriedigen fais a freit and fait fonne. Das Berhaltnig trubte fich noch mehr, als ber Frau mahrend ber Che unberhofft eine beträchtliche Erbicaft zufiel. Denn mahrend Schliegt Mibland, Burlen, Beffes ! mer, Bronwood, Rhine: } auch jest für bie Frau und bie fieben | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | 1910 | Rinber, bie fie ihm fchentte, nur febr wenig bergab, war ihm für ben alteften Sohn aus feiner erften Che, ber ftubiren burfte und heute Staatsbahnbeamter ift, fein Opfer gu groß. Es tam häufig gu erregten Scenen, bie einen befonders heftigen Charafter annahmen, feit Frau Schliefl gu ihrem Ruticher Ignah Engel in uner-"Rifeja — "Toj. **3.00 H., *44.00 H., **7.00 H.,
H., **3.00 H., *8.00 H.,
en Vale—Hoj. **3 H., *1.00 H., **11.30 H.,
H., ***10.30 H.
Genera—Hoj. *\$0.0 H., *8.45 H., *0.10 H.,
5 H., V1.20 H., *2.02 H., *3.30 H.,
H., V1.20 H., *2.02 H., *3.30 H.,

**5.01 A. Milwautec-Abf. **3.00 B., **4.00 B., **7.30 B., **9.00 R., **1.30 B., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 Illinois Bentral-Gifenbahn.

Allinois Jentrals-Gifenbahu.

Alle durchfahrenden Jülge verlassen den ZentralsBahnhof, 12. Etr., und Bart Avons. Die Züge nach
dem Siden können (mit Ausnahme des Bochquas)
m der 22. Str., 39. Str., dere Aufrel und I.
Str., Station betitigen werden. Stadt-ListetsOffice,
99 Kdams Stroke und Auditorium Dotel.

Du rch 3 ig 0: Abstant View.
N. Orleans & Memphis Special * 8.30 B * 9.25 A
Dot Epriz gk, Arf., dia Reumbis * 8.30 B * 9.25 A
Deundbis & Rew Orleans Lim.,
Sor Spig, Arf., dia Reumbis,
Raihville ..., 30. B., 10.55 B
Monticello, All, und Decatur. * 6.10 A * 1.10 A
St. Louis, Springfield, Dlamond
Special
61. Louis, Springfield Dapilaht St. Louis, Seringfield Dabliabt
Special, Decatur, St. Louis Lefai + 8.65 T
Kairo, Decatur, St. Louis Lefai + 8.65 T
Koitug - Azeo Orleans. 2.50 P
Risomington und Chatimorth. - 8.35 U
Risomington und Chatimorth. - 1.30 K
Rompation und Gimma Wofal. - 1.30 K
Gonnsbille Expres . 8.40 T
Gonnsbille, Cairo und South. 8.40 T
Rantafte und Rantoul. . 4.30 T
Rantafte und Rantoul. . 4.30 T
Lubuque, S'r Kith, Siour Keus . 5.45 T
Lubuque & Sieux Cith Expres . 8.30 T
Cunch . South Grant . 2.55 T
Rhecford Paffageriug. . 2.55 T
Recford Paffageriug. . 2.30 T
Recford Paffageriug. . 2.30 T brud ber tiefften Entruftung auf bas

Redford und Dubraute +3.45 R +12.55 * Zeglich. + Zaglich ausgenommen Sonntans. Beft ChoreiGifenbahn.

Bier Limited Schneuzüge täglich zwischen Chieago und St. Vinis nach dem Port und Botton, da Madold vieindeden und Nickel Paise Bahn, mit eles ganten Eb. und Buffet Schlaftvagen durch, ahne Lugenten Eb. und Buffet Schlaftvagen durch, ahne Lugentenschiel.

Büge geben ab den Chicago wie solgt:

Bige geben ab den Chicago wie solgt:

Bige geben ab den Chicago wie solgt:

Bige geben ab den Antunit in Betwyert. 7.50 B.
Antunit in Betwon. 3.50 R.
Antunit in Betwon. 3.50 B.

Big ni de l Plate.

Big at e.
Antunit in Rew Port. 3.30 B.
Antunit in Rew Port. 7.50 B.
Antunit in Betwon. 1.50 B.

Bige geben ab von St. Conis wie folgt:

Bige geben den Schalbergen Schalbergen. 3.50 B.

Antunit in Betwon. 1.50 B.

Antunit in Betwon. 3.50 B.

Antunit in Betwon. 1.50 B.

Wegen weitere Einzeigeren, nuter. Swinimagent, Blat u. f. w. fprecht vor ober ichreibt au General-Naifgaler-Agent, 5 Banberbitt IVe. Kew Horf. Gen. Wein. Weftern-Vaffant rengent, 200 S. Clart Ste., Chicago, IN. Tidet-Maent, IV. S. G. Clart Ste., Chicago, IN.

Midifon, Toveta & Zanta BeiBifenbahn. Bige berlaffen Dearborn Station, Bolt und Deare been Str. - Tidet Office, 109 Mbams Str. - Phone 2637 Gentral.

Streater, Golesburg, Jr. Mad. ** 7.58 2 ** 5.02.2 Etreater, Philip Monmouth. ** 7.58 2 ** 7.52.2 Etreater, Foliet, Codo, Lemont Lemont Lockyott, Poliet. ** 8.00 2 ** 12.35 % Etreater, Foliet, Codo, Lemont Lemont Lockyott, Poliet. ** 5.08 2 ** 8.42 9 Ran. City, Golo. Utoh. Teg. ** 6.00 2 ** 8.42 9 Ran. Gity, Goliet. ** 10.00 2 ** 7.40 9 Ran. Gity, California, Metr. ** 10.00 2 ** 7.40 9 Ran. Gity, Legal, Port Gol. ** 25.00 2 ** 9.00 9

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Grand Central Spaine Leaf Nation. Str. Gity. Diffice 215 Comms.—Iclophon 2°00 Central.

Tāgind.
Abfahr. Dubucue, 1 *8.45 U. *9.30 L. Ranjas City. St. Joseph. 48.50 L. *9.30 L. Les Rolus, Ranjas City. St. Joseph. 48.50 L. *9.30 L. Les Rolus, Ranjabalison 1 '01.30 K. 14.6 L. Strangers und Lucon Leafur. 3.10 L. *10.35 U.



Gt. Bonid: Effenbahn Babnhof: Ban Buren Str., nahe Clart Str., an ben Dadbahnioleife. Alle Buge taglid. Bludlide Reife.

Robeltte bon Julius Bafig.

Det junge Argt Dr. Bruno Fröhlich hatte es fich in ben Bolftern eines Bagenabtheils 2. Rlaffe bequem gemacht und fah träumerifch ben leicht geträufelten Rauchwöltchen feiner foeben ans gegunbeten Bigarre nach. Gein Reifegiel war die schöne Sächfische Schweiz. Dbmohl bisher ein unberbefferlicher Junggefelle, hatte er boch bas Beburf= niß gefühlt, für einige Zeit fich bon fei= ner Stammineipe loszumachen unb, wie er fich ausbrudte, einmal Ratur gu fneipen. Geine Schwefter Elfe, Die mit bem Regierungsaffeffor Rolfs berbeis rathet war, ftand noch auf bem Bahn= fteige und fah bem bahinrollenden Buge nach. Gie liebte ihren einzigen Breuber bon gangem Bergen, aber fein etwas Todetes Junggefellenleben war ihr ein Gränel; schon mehrmals hatte fie ber= fucht, ihn unter bie haube zu bringen, boch alles Zureben und Ermahnen hatte nichts geholfen, er hatte einfach barüber Da er es aber boch fertig ge= bracht hatte, einmal auf einige Zeit feis nem gewohnten Stammtifch qu ent= fagen, bachte fie, bag biefe Reife boch vielleicht eine Wenbung in Brunos Leben herbeiführen könne, und auch in bie= fem Sinne hatte fie ihm herglich eine gludliche Reife" gewünscht.

Aber auch mit Dr. Frohlich ichien eine Wandlung bor fich geangen gu fein. Wie er jett fo mit feinen Bebanten allein bafaß, meinte er, es tonne both gar nicht fo übel fein, wenn Ginem bei ber Beimtehr bon ber Braris bie Mugen eines geliebten Frauchens ent= gegenstrahlen, feine Schwester lebte ja auch so gludlich mit bem Schwager Uffeffor. Und immer tiefer und tiefer brang er in biefen Gebanten ein, bis er ihn gar nicht mehr loswerben

fonnte.

In Dregben berließ Bruno ben Bug und fuhr am andern Morgen mit bem Dampfichiff nach Wehlen, um bon hier auf bie Baftei zu manbern. Es mar ein herrlicher Morgen. Auf ber Baftei mogie es von Fremben, und fast alle Stuhle waren befeht. Enblich fanb Bruno noch Plat an einem Tifche, an bem eine Famalie bereits Blat genom= men hatte. Rach höflicher Begrüßung ließ er fich hier nieber. Berftohlen mu= fterte er feine Nachbarn. Den murbigen Familienbater mit ber golbenen Brille und dem pedantischen Aeußeren hielt er für einen Babagogen, etwa einen Som= nafiallehrer. Dann fiel fein Blid auf bie Tochter. Beinahe mare ihm ein Musruf bes Erftaunens entichlüpft. "Donnerwetter, ift bas ein hubsches Mabel, fo gang mein Fall", bachte er bet fich. Und wirklich mar es ein felten liebliches Bilb, bas fich ihm bot. Gine zierliche Figur, volles blondes Saar, bas born in fleinen Lödchen unter bem fleinen runben Strobbute herborlugte, tirfchrothe Lippen und große blaue Mugen, bie wie zwei Sterne aus bem rofig angehauchten Gefichten heraus= leuchteten. Ja, fo ein Mablein, bas war boch etwas gang Anderes, als feine befannten Damen in Berlin mit ben blaffen, angefrantelten Gefichtern. Sier war Natur und warm pulfirenbes Leben! Dabei fiel ihm feine Schwefter ein, bie mußte einen Gruß bon ber Ba= ftei haben. Und fo fchrieb er auf eine Unfichtsfarte: "Liebe Elfe! Berglichen Gruß von ber Baftei! Es ift herrlich bier. Uebrigens bente ich auch Deiner ahnung, betreffs bes Emig-Beiblichen treu zu bleiben, und berfpreche Dir, foviel in meinen Rraften fteht, Dir Freude zu machen. Dein Bruno." Die Rarte ftedte er in feine Brieftafche, um fie bon Rathen aus fchneller nach Berlin gelangen zu laffen. Die Tren= nung bon feinem reigenben Gegenüber wurde ihm zwar fehr fchwer, aber er mußte aufbrechen, um bas Dampffciff au erreichen, bas ihn bon Rathen nach Schanbau bringen follte.

Boftfarte bem Brieffaften anbertrauen wollte, bemertte er zu feinem Schreden, bag er bie Brieftafche verloren hatte. "Grundgütiger Simmel!" ftohnte er: bas ift eine fcone Gefchichte: Die Brief= tafche berloren, in ber fich außer ber Bofitarte und einer Photographie ber Schwester ja noch einige blaue Scheine befinden, bie ich gur Beiterreise brin-gend nöthig habe!" Aber es half ihm alles nichts. Er mußte bas Dampffdiff fahren laffen und benfelben Weg gu= rudwandern, um womöglich feinen ber= Torenen Schat wiebergubefommen. Auf halbem Bege traf er mit ber Familie, mit ber er oben auf ber Baftei an einem Tifche gefeffen, gufammen.

MIS er, in Rathen angelangt, bie

Simmafialprofeffor Jatobs, fo hieß ber Berr, haite auf ber Bafiei feiner Frau, feiner 18jährigen Tochter Bertha und dem 14jährigen Sohne Sans alle donen Buntte gezeigt, aber Berthas Gebanken waren gang wo anbers gewe= fen. Sie mußte fortwährend an ben fattlichen herrn benten, ber mahrenb bes Frühstuds an ihrem Tifche Play mmen hatte. Gerabe fo ftellte fie ich ihr Ibeal bor. Was mochte er wohl fein? Db er icon berbeirathet ober berfebt war? Un wen mochte er wohl bie Unfichtstarte geschrieben haben, bei ber er so berftoblen lächelte? Alle biefe Gebanken schwirrten in Herthas fleinem Röpfchen bunt burcheinanber. 2118 fie endlich benRudweg antraten, fah Sans etwas Braunes am Wege liegen unb hob es auf. Es war bie Brieftafche. Bertha, fieh' mal, was ich gefunben abe!" rief er freubestrahlenb feiner Schwester zu, die etwas hinter ben Eltern zurudgeblieben war und immer noch gang in Gebanten an ben bubiden Unbefannten berfunten war. Gie ertannte fofort bie Brieftasche wieder, bie biefer aus ber Tasche gezogen hatte, um bie Postkarte hineinzulegen. Reugierig, jungen Dabchen finb. machte sie sich baran, den Indalt der-felben ir Augenschein zu nehmen. Am meisten interessirte sie die Positarte. "An Frau Regierungs-Assessor Rolfs" Tautete die Ahresse. "D, der abscheuliche

Mensch! Schreibt er ba seiner Frau, baß er ihren Ermahnungen treu bleis ben will, und hat sich schon längst ben Trauring in bie Weftentasche geftectt! Darum hat er gewiß bie arme Frau auch zu Hause sigen laffen, um sich hier nun auf feine Beife zu amufiren! Und eine fo hubsche Frau!" bachte fie beim Unblid ber Photographie. "Bie un-gludlich mußte fie fein, wenn fie wugte,

wie ihr Mann fie bier betrügt!" Unterbeffen hatte Sans ben Fremben in der Ferne bemerkt. "Da kommt ber herr, ber mit uns an einem Tifche gefeffen hat", rief er ber Schwester gu. Diefe wurde glühend roth, flappte mit gitternben Sanben eilig bie Brieftasche gu und gab fie ihrem Bruber: "Gib fie bem herrn gurud, aber fage nicht, baß wir hineingefehen haben, hörft Du,

Diefer berfprach es und trollie bem Freunde Bruno entgegen.

Dr. Fröhlich hatte fich inzwischen mit bem porausichreitenben Chepaare befannt gemacht, ihm fein Leib geflagt und murbe bon ben beiben murbigen Leuten, besonders von ber mitleidigen Frau Profeffor, lebhaft bedauert. Dit großer Freude nahm er baber bie ihm bon Sans überreichte, ichon berloren geglaubte Brieftafche entgegen. Run fam auch Hertha heran, und ber Herr Professor stellte Dr. Fröhlich feine Tochter bor. Gine fehr fteife und fühle Ber= beugung wurde biefem gutheil.

Das hätte er bem lieblichen Rinbe gar nicht zugetraut, baß es fo unnahbar fein fonnte! Was mochte Die Rleine nur haben ? Gie hatte boch oben auf ber Baftei fo bergnügt ausgesehen!

In Diefem Gebantengange ftorte ibn ber herr Professor, ber ihn nach ber Fortfegung feiner Reife fragte. Da es fich herausstellte, bag Bruno biefelbe Tour borhatte, wurde beschloffen, ge= meinschaftlich weiterzureifen. Bruno war entzudt über biefe 3bee. Etwas Schöneres tonnte er fich gar nicht bor= stellen, als noch länger in ber Nähe

bes füßen Mädchens weilen zu bürfen. Bon Rathen aus war man mit bem Dampfichiffe weiter gefahren und hatte gemeinschaftlich bie Schönheiten ber Natur bewundert. Der Professor, feine Gattin und besonders Sans fanden im= mer mehr Gefallen an bem jungen Dottor, ber so ausgezeichnet zu plaubern Nur Hertha tonnte nicht berftand. freundlich fein, fie blieb fühl und abweisend, obwohl ihre Mutter fie icon in's Gebet genommen hatte, liebens= würdiger zu fein. Fortwährend mußte fie an bie arme Frau benten, bie fich gu haufe gewiß recht bon herzen über ben ungetreuen Gatten grämen mußte.

So war man in Schandau angefom= men. herr und Frau Professor hatten fich, ba fie rubebedürftig waren, ein we= nig gurudgezogen, Sans hatte einen Spielgefährten gefunden, und fo fügte es sich, daß Bruno und Hertha allein geblieben. Bruno hatte biefen Augen= blid berbeigesehnt. Die abweisenbe Haltung bes jungen Mäbchens hatte feine Liebe zu Bertha immer mehr ent= facht, und er war fest entschloffen, aus ber bisher beobachteten Referbe heraus= zugehen und bas Feuer zu eröffnen.

Hertha war es unheimlich, mit Bruno allein zu fein. Sie wollte fich eben= falls zurudziehen, boch Bruno hielt fie

"Gnäbiges Fräulein, ich will nicht indistret fein; boch vielleicht bertrauen Sie fich mir an. Saben Sie irgend einen ummer? Ich muk bas aus Ihren traurigen Mienen Schliegen, Die Sie feit unferer Betanntichaft auffetten, aber warum laffen Sie mich gerabe bas entgelten? Geben Gie, Fraulein Bertha, es hat noch nie eine junge Dame auf mich einen folden Ginbrud gemacht, wie Sie. Schon oben auf ber Baftei hat mich Ihr bloger Anblid entzückt. Schon ba fagte ich mir: bie ober feine mirb Deine Frau. Boren Gie mich, bitte, an," bat er, als hertha, bie ab= wechselnb roth und bleich wurde, auf= fpringen wollte, "wollen Gie meine füße fleine Frau werben?"

Das überftieg benn boch Berthas Begriffe; es mar ja eine fürchterliche Ru= muthung, bie an fie geftellt murbe. Gie fonnte boch nicht die Frau eines berhei= ratheten Mannes werben! Mit eifig= falter Miene erhob fie fich.

"Ich habe Ihnen nichts weiter zu er= wibern, als baß Gie ein gang elenber Menich find, herr Affeffor Rolfs."

Bruno machte ein nicht gerabe fehr geiftreiches Geficht bei biefen Worten, boch ehe er noch ein Wort herausbringen tonnte, war hertha berichwunden. Sprachlos blieb er noch eine Beile auf feinem Blage figen, bann erhob er fich mit wilbem Lachen und fturgte nach bem Saufe gu. Sier prallte er mit bem

herrn Professor zufammen. "3ch habe einige Worte mit Ihnen u reben, mein herr", fagte ber würdige Mann gu Bruno, ber eben eine Entschulbigung ftammelte. Sie gingen Beibe nach berfelben Bant gurud, bon ber Bruno foeben aufgesprungen mar. Der Professor rang ein paar Mal nach

Athem: "Ich habe mich schwer in Ihnen getäufcht, herr Affeffor, und bas betrübt mich um fo mehr, als ich Sie als einen tüchtigen, begabten und liebenswürs bigen Menfchen tennen gelerni zu haben laubte. Meine Tochter hat mir foeben Alles eingestanben, was fie von Ihnen weiß, und barum muß ich Sie bringenb ersuchen, sich bon uns in Zukunft fern

zu halten. Abieu!" "Ein Wort ber Erwiberung, herr Professor! Rein Angeschulbigter wird berurtheilt, ohne felbft gehört gu merben und sich bertheibigt zu haben; bas weiß ich, obwohl ich weber Affessor bin noch fonft überhaupt bem Richterftanbe angehöre. Es muß hier eine Berwechslung vorliegen; wie biefe entflehen tonnte, weiß ich nicht. Ich bin nicht Affessor Rolfs, sonbern Dr. meb. Froh-lich, ber in Berlin eine gute Prozis hat und sich nach seiner Rückehr ein eigenes heim gründen will, zu bem ich mir als Gefährtin Ihr Fräulein Tochter ausge-

Gin weiterer Riefen-Bertauf von Bürften

letauft von einem Fabritanten gu einem fleinen Bruchtheil shres wirklichen Berthes, alles reine Borfen und folibe Ruden in Cbenhols, Satinbols und Rofenbols Finifb, befiebend aus Saaeburften, Complexion-Burften, Qutburften, Aleiber-Burften, Military-Burken, Rasirpinsein, Babeburften, Bonnet-Bürften, Zahnburften, ein Affortment bon Bustern und Eroben, Bürken gemacht um von 50c bis \$1.00 vertauft zu werben, 19c tommen morgen zum Bertauf und sind übersichtlich arrangirt, zu.

Tafchen:Uhren für Herren und Damen

riesige Partien von Männer=Anzügen

Unfer ungeheures Lager bon ben beften Manner-Rleidern ift in vier riefige Partien getheilt fur ben Samftag-Bertauf, wie er im Rleidergeschäft noch nie ftattgefunden hat. Alles nur Mogliche in hochseinen fertigen Rleibern findet man in diefer riefigen Auswahl gu Preisen, wie fie noch nie geboten murben. Rleiber bon ben besten Fabrifanten im Lande gemacht. Ebenfo gut in Bezug auf Schnitt und Qual. als auf Bestellung gemachte Sas



Affortiment Ro. 1.

Angüge für Manner - Moberne \$5.00 und \$6.00 Touriften = Unjuge, 2.95. Gin Bunber, eines ber popularften un= glige ber Saifon ift gu biefem lächerlich niedrigen Preis gu haben; in ben belieb: ten grauen Streifen, Beintleiber mit aufgetrembelten Bottoms und Belt Straps, jebes Garment forgfältig ges fcneibert, berfett paffenbe Angüge, nie aubor murbe bergleichen in Chicago für ben Preis offerirt, \$5.00, \$5.50 unb \$6 Werthe,

Affortiment No. 2.

Unfere fammtlichen \$8.50, \$10.00 unb \$12.50 Fruhjahr= und Commer=Unjuge für Manner au 4.50. 3hr findet in Die= fer Bartie all bie popularften Stoffe, in Rarrirungen, Streifen und Difchungen, belle und buntle Farbungen. Ebenfalls elegante Flanell Touriften = Angüge für Danner, ausgezeichnet geschneibert unb perfett paffenb, Gure Musmahl bon fammtlichen au biefem fehr niebrigen Breis, \$8.50, \$10.00 und \$12.50 Berthe,

Mffortiment Ro. 3.

\$10.00, \$12.00 und \$14.00 Manner-An= juge für 5.95. Gemacht bon blauem Serge, in hellen und bunflen Schattirun= gen, einige mit Steleton=Futter, andere boll gefüttert, alle gut gemacht und tabel= los geschneibert, ungefähr 500 biefer Un= juge in Diefer Saifon bertauft, maren Bargains ju \$10.00, ber Samftags=Breis wird bie gange Partie raumen, \$10.00=, \$12.00= und \$14.00=Werthe,

Uffortiment Ro. 4.

\$15.00, \$16.00, \$18.00 unb \$20.00 Ans juge für 7.50. Gemacht bon Gerge, fcwargen Clan Worftebs, fanch Borft= eds, Caffimeres und Cheviots, in allen begehrten Muftern und Garben, gefüttert mit Serge, Satin und Italian Tuch, in tabellofer Weife gefdneibert, viele mit handwattirten Schultern und handge= machten Anopflöchern, \$15.00=, \$16:00=, \$18.00= unb \$20.00=Berihe.

Anffallend niedrige Breife in Männer-Sofen und Anaben-Aleidern

1.00 für zuverlässige Mannerhosen, in netten Sairline Streifen und Karristion Maistonb, egtra gut gemacht, mehr als bas Doppelte werth.

für \$7.50 und \$10.00 Unguge für Junglinge im 4.45 Alter bon 14 bis 19 Jahren, gemacht aus ichwarzen, Clab Worftebs, gestreiften unfinische Borftebs, Caffimeres und Cheviots, in einer großen Muswahl von Duftern' einzelne Bartien - bies ift eine außergewöhnliche Offerte.

25 für \$12.00 und \$15.00 Unguge für Jünglinge im Affer bon 14 bis 19 Jahren, in einer großen Ausmahl bon Duftern, Cheds, Blaibs und Streifen; fowie einfaces Blau und Schwarg, auf wirklich forgfältige Art und Beife gefdneibert und befett - wir offeriren biefeiben morgen gu biefem febr niebrigen Breife.

1.69 für mobische Borfted ober Cassimere Mauners bosen, in ben beliebten Karricungen und Streisen nett ju geschnitten, tabellos pafent — leicht \$3.25 1.85 für \$2.45 und \$2.50 kintegofen aufgen, in hellen und buntlen Ched's und Difdungen - alle offerirt ju einem Breife für morgen.

fir \$3.95 und \$4.95 3-Diece Angben-Anguge. Alter 2.39 fite \$3.95 und \$4.95 3-Biece Anaben-Anguge, Miter 6 bis 16 3afre, Obbs und Enbs in bellen u. bunt-Ien Muftern, mit eleganten boppelfnöpfigen Weften, gut gefdneibert und befest.

3.45 für \$5 und \$6 3-Biece Anaben-Anglige, Alter ? bis 16 Jahre, Obbs u. Unds in Cheds, Streifen und Mifchungen, sowie Blau und Schwarz.

2.69 für bochfeine Mannerhofen, in Flanells ober Cassemers, turns up Bottoms, ober aus Morfteds in neuefen Mustern, gemocht und garnite so gut bie jebe auf Betellung gemacht 25.00; Dosen - eine best Unterjudens werthe Offerte. Einige 1200 Baar zu biesem

29c für mobifde wafchbare Rnaben-Anglige-Alter 8 bis 8 3ahre, gutes Affort. in Mus-ftern, alle Farben, großer Ratrofentragen.

39¢ für febr feine waichbare Rnaben-Unguge, Miter 3 bis 8 3abre, in ben eleganteften Duftern und Farben.

59¢ für hubice maichbare Anguge für Anaben, Mitter 3 bis 8 Jahre, in den hochmodernsten Muftern, große Auswahl.



Schuh-Räumung: \$1.00 für \$3.00-Schuhe und 75c für \$2.00-Oxfords

Unfer grober Soub-Raumungsbertanf ift bas Stadtgefprach, und fein Bunber, wenn 3hr bie Breife in Betracht gieht, ju welchen wir unfere regularen Souh-Bartien offeriren. Es find meiftens alle lobfarbig, aber alles Baaren biefer Saifon, feine meniger als \$3.00 werth und viele werth bis ju \$5.00, nicht gang bollftunbige Groben Ausmahl, alle geben ju 1.00. Andere Schube ju verhaltnismaßig ebenfo billigen Preifen. Dongola Rib Sonurs und Anöpficuhe für Rinder und Babies, in Farben, ju 480.

für \$3.50 für Damen und Manner. lohfarbige

für Cuftom-Mabe Soube für Danner, in Bor, Belour 1.95 für Cuftom-Made Souhe jur manner, in Dok. Craft und Bici Rid, bie neue Opera Spite und bereit fran-

jojijche Beben-Facons, Congres und Lace-Stoles, alle Gro-

gen und Rreiten — biefe Soube wirten fpeziell fit uns angefertigt, und in Bezug auf Mobe und Dauerhaftigfeit übertreffen fie viele anberswo für \$3.00 bertauften Soube, zwei Partien für morgen ju 2.30 und 1.95:

alle mit eleganten Welt Extension u. gewendeten Sobien, gemacht aus echtem Aussian und Bestoux Calffirns, lobsfarbig, in belleu und dunkten Schattirungen, ebenfalls einige ichwarze Schube, gute Auswahl von Erden und Wetten, werth von \$3.00 bis \$5.00.

Obertheilen, jum Schnuren und jum Anopfen, alle Größen in ben meiften Partien, meiftens

lohjarbige Opera Abfaten, in allen Großen, ein prachtolles Affortment, positib bie befte Partie Fugbefleibung, bie jemals ju einem abnlichen Breife offerirt murbe, guter & Berth für 750. für Cuftom-mabe Soube für Anaben, mit ben berühm:

ebenfalls belle und buntle Canbas Ogforbs , mit

für \$2.00 für Damen, echtes Goat und Ruffia Reber,

95c für Anaben- und Madden-Soube, in Calf und Alb Leber, lohfarbig und ichmars, einsach ober mit Bestingpideb Rangaroo und Calf Obertheile, Coube, welche ibe:



Serbst-Männer-Süte

Gin bemerkenswerther Berkauf Wir beabsichtigen, mahrend ber tommen= ben Saifon unfer Sut=Debt. in ben Bor= bergrund ju bringen, und werben es in folgenber Deife ergielen. Samitags= Breife unbergleichlich.



für \$1.50 Sute für Manner, Derby und Febora = Facons, in schwarz und braun, all' bie neuesten Herbst = Moben, je: ber einzel. But \$1.50 werth.

39¢ für 50c Mühen für Anaben, blau, regular für 50c vertauft.

25c für 50c nacht-Mügen für Man-ner, bon weißem Dud und Erafh, mit Bifir aus Ladleber, bie richtigeMuge für die Ferien, reg. 50c Berth.

Riefiger Kragen-, Manschetten- und Hemden - Verkauf

aus foftipiligeren Qualitaten berausgegriffen.



50 bas Stud ober 6 für 250 für Kragen und Manschetten — Soeben erhielten wir bie zweite Senbung bon 7,860 Dug. Kragen und Manschetten, und biese Partie ift noch beffer wie die erfte. Sie besteht aus reinen frischen Waaren, in neuen, Up-to-date Facons und Moden, niedrige und hoch gefaltete Jacons, und die neuen Moden in Steh-Kragen, alle extra ichwere 4-Plh, alle Größen—dies ift eine außerorbentlich gute Partie, aber wir sagen, so

5c das Stück oder 6 für 25c

5¢ für waichbare Manner-halstrachten, alle Up-to-bate Moben, in Band und Shield Bows oder Band. Schleifen.

25c für sehr feine Männer = Halstrachten, jebe neue Facon, Muster und Farbe, dies sind all unsere hochseinen Waaren, bebeutenb redugirt um Blag gu betommen für Berbft-Cachen. 25e für Manner-Salbstrumpfe, werth 50c, importirt, ichlicht ober

25e für Balbriggan Manner-Unterzeug, werth 50c.

390 für 75c Manner-Unterzeug, frangöfifche Balbriggans. 250 für 50c Manner-Dojentrager, alle Sorten.

49e für 75c Muslin Manner-Rachthemben. 70 für feidene Danner=Strumpfbanber, Bofton=Facon, werth 25c. 29¢ für 50c und 75c Regligeehemden, eine vollständig neue Partie zur Uuswahl, moderne facons, in allen den neueften garben und Muftern, alle Brößen, genug für 2111e-95c für \$1.50 und \$2.00 Semden.



Strumpfwaaren=Berkanf 12,000 Dugend Paar einfader und fanch Damen: Strumpfe jum halben Breis

9c f. Damens Strümpfe, echt schwarz, lobfarbig od. fancb.

35c Baar ober 3 Baar für 1.00 für Damenftrümpfe, importiet, in fanch und foliber Farben ober einfach fcmars und lobfarbig, bie als erfeinften Entwürfe, ftritt moberne Spezialitäten für niebrige Soube.

49¢ für 75c Damenfirumpfe, in iconen Fancies ober foliben Garben; ebenfalls bie feinften Lisle Strumpfe, in Spigenarbeit-Effetten, alle

"Aber find Sie benn nicht fcon berheirathet? Unsere Hertha sprach boch

"3ch bedaure, mein berehrter Berr Profesfor, biefes Gludes bisher noch nicht theilhaftig geworben zu fein." "Da muß ich erft noch einmal hertha in's Gebet nehmen!" Dit biefen Bor-

ten berichwand ber Profeffor wieber im

Saufe. "Das ift ja eine tolle Gefchichte. murmelte Bruno in feinen Bart. "Aber was tommt benn bort? Ift es Täusschung ober Wirklichkeit? Else, mein Schwesterchen, Schwager, Ihr kommt ja wie gerufen! 3ch fige bier in einer

fconen Patfche!" Affeffor Rolfs hatte wirklich bem Drängen feiner Frau nachgegeben unb war mit ihr feinem Schwager in bie Sächfische Schweig nachgereift. Bruno flärte Beibe über bas foeben Borgefal= len auf.

Die refolute FrauAffeffor berfcmanb barauf im Saufe und hatte mit ber Brofefforenfamilie eine lange, lange Unterrebung.

Mis aber bes Abends ber Mond in bollem Glanze am himmel erfcbien, tonnte er mit feinem gemüthlichen Lächeln auf eine fröhliche Tafelrunbe bliden. Gine mächtige Erbbeerbowle ftanb auf bem Tifche. Der würdige herr Brofeffor hielt eine Rebe, bie auf bas Bohl bes glüdlichen Brautpaares austlang, und biefes faß Sand in Sand eng aneinander geschmiegt und fcaute fich lächelnd in die Augen. Dann aber rief Dr. Fröhlich seiner Schwester mit freubestrahlenber Miene ju: "Siehft Du, Schwesterchen, Dein Bunfch, ben Du mir gum Abichieb auf bem Bahn: hofe mit auf ben Weg gabft, ift in ganz unerwarteter Weise für mich in Er-füllung gegangen: es war für mich wirklich eine — gludliche Reife.

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder.

Deutsche und "Dantees" in Brafilien.

Beranlaßt burch bie fortgefetten Berbächtigungen angloameritanischer Beitungen über Deutschlands angebliche buntle Absichten in Gubbrafilien, fcreibt bas angesehene "Jorn. be Com= mercio" in Rio be Janeiro Folgendes:

Bang recht, wenn Deutschland mit allen Mitteln nach Musbreitung feines Sanbelsgebietes ftrebt. Und nicht minber natürlich ift es, wenn Norbamerita feinerfeits ihm ben Borrang babei ftrei= tig zu machen fucht. Weshalb alfo Sensation? Ist benn bas Borgeben Deutschlands ein Attentat, ein Berbrechen, eine Rechtsberlegung, eine un= gebührliche Ginmischung in bie Geschide Siibameritas? Dber fteht vielleicht ben Bereinigten Staaten bas Alleinrecht zu, ihre Induftrieerzeugniffe nach biefem Theil bes Kontinents zu werfen und ihre Rapitalien gur Musbeutung ber natürlichen Rräfte bes Lanbes, fei=

ner Bobenschäte herzubringen? Es hanbelt sich ja boch nicht um eine territoriale "Aufsaugung", sonbern um eine hanbelspolitische Groberung, und babei können wir nur gewinnen. Deutschland foulben wir bereits Dant für ben mächtigen Impuls, ben es feis nem Seebertehr gegeben hat, und bafür, bag es biefe Berbinbungen bis qu biretten Fahrten zwischen unsermStaat und Europa entwidelt hat. Die Initiative war fein, und ber Erfolg hat fein Beginnen gefrönt.

Richts gerechter als bies. Unbere Nationen ertennen bas jest und geras then in Aufruhr. Warum? Mögen fie es boch ebenfo machen, mögen fie ringen hier auf bem Rampfplate bes Forts fchritts, ber Zivilisation, zwischen Boltern Bruberbande schlingend und ihre Geschide unter einander verknüpfenb. Wenn es mahr ift, bag in Gub-Brafi-

lien 240,000 Deutsche wohnen, bie bereit find, ben englischen Sanbel au berbrangen, fo ift angunehmen, bag fie bies lediglich burch bas Mittel bes freien Wettbewerbs, nie und nimmer burch bas ber Gewalt anftreben werben, ein Wiberfinn, ben man nicht einmal in Erörterung gieht, weil er nicht gu begreifen ift. Es liegt teinerlei Grund vor für die — übrigens höchst berbachs tige—Senfation ber Amerikaner. Wir, bie hauptfächlich und unmittelbar Betheiligten, empfinden höchftens eine gewiffe Ueberraschung über bie Runbe, bei ber ein hoffenbes Wohlgefühl in uns auffteigt, inbem wir feben, bag auf unfere Beimath fich bie Mugen Deutschlands richten, nicht eines erobe= rungsfüchtigen, fonbern eines handels= mächtigen Deutschland; und bas bedeu-

Lagt bie Deutschen boch auf unserem

Boben ihr Uebergewicht geltend machen: benn es wird ihnen nimmermehr einfal= len, unfere nationale Souveranität gubeleibigen ober bem Bollbestande (integridade) bes Landes ju nahe ju tre-ten. Und weife werben Diejenigen hanbeln, welche in bem großen Reiche am Rhein bahin wirten, ben beutschen Rauffahrern borgugsweife ben Beg nach unferem Lande zu weifen. Sier haben sie eine fertige (?) Nation, ein ebenfo ausgebehntes wie reiches Lanbergebiet, Bermogen, welche nur berlangen, daß man sich nach ihnen bückt und fie aufhebt, eine Zivilifation, geeig-net für alle Arten von Bergefellschaf= tung, Raffen, bie fich burchbringen und verschmelgen; bier finden fie einen unbewußt, ohne Berechnung vorherrichenben tosmopolitischen Zug, und ben all-gemeinen Bunsch, daß die Bölker der alten Welt ihre Interessen herüberleiten möchten. Lohnender twird es für Deutschland sein, seiner kommerziellen Expansionspolitit die Richtung hierher zu geben, als die disherige Rolonialpo-litif in Afrika und Asien weiter zu ver-folgen, wo seine Siedelungen inmitten **Leset die "Sonntagpost"**



Bir mahlen Mehl feit breißig Jahren. Unfer feinftes Brobutt ift bas "Chicago Mehl für Chicago Leute" GOLDEN HORN

Es befriedigt bie Rochin und ben ber es ift. Gs ift bas Beffe. Es verleiht bem Brot ben natürlichen, belifaten Geichmad bes Beigenforns, wie fein anberes Dehl bas 3hr je gebraucht habt. Berlangt biefes Dehl.

> Benn es Guer Sandler nicht hat, benachrichtigt bie Mühle.

Star & Crescent Milling Co.,

CHICAGO.

liegen, gang abgesehen bon bem schwer= wiegenden Grunde, baß fich ihm in Ra= merun wie in Riautschau bas eingebo= rene Boltsthum hemmend in ben Weg Das will freilich ben Amerikanern nicht gefallen, weil biefe herren fich ein=

raffenverschiedener Völker eingebettet

mal in die Ueberzeugung hineingelebt haben, bag Amerita ihnen gehört, und beshalb rufen sie Ach und Weh über die fortschreitende Ausbreitung, die der beutsche Handel unter uns gewinnt. Mls Deutschland in biefer Weise ans fing, ba geschah es nicht aus Futterneid. Es wird baber auch feinen Boften nicht aufgeben; vielmehr barf man anneh men, bag bieRonturreng es gu noch hi beren Anstrengungen treiben wirb. Wir tonnen babei nur gewinnen.

(Dap. Demofr.)

Der Rug-Diebftahl.-Brafibent: "Haben Sie etwas zu Ihrer Entschulbigung anguführen?" - Angeklagter: "Ja, ich wollte meine Lippen im Thau baben!" - Prafibent: "Na, ba werben Sie eben fünfzig Mart Strafe betoms men, wegen Babens an berbotener Stelle!"

- Der Bantoffelbelb. - Rollege: Die, Gie gehen biefen Abend allein in's Theater! Da tonnen Sie boch nachher etwas in die Aneipe tommen? Beamter: "Unmöglich, wenn meine Frau nicht mitgeht . . . ba läßt fie mich nachher burch's Dienstmäbchen abholen!

— Ahnenfiolz. — Rachbarssohn: "Der Max will heute gar nicht mit uns fpielen, herr von Meierftein!" - vor Meierftein (neugeabelt, lächelnb gu feiner Gattin): "Der Junge friegt bereits e Ahnenstolz, Rosa!"